





wegen Beamtenbeduldigung. Das Schöffengericht sprach den Beschuldigten frei, da er nicht wider besteuert will und in Wohnung berechtigter Interessen gehandelt habe. Dieses Urteil steht die Königl. Staatsanwaltschaft an. Das Berufungsgericht lässt es jedoch bei der Freisprechung. — Auf Grund eines löslichen Gesetzes vom 21. April 1884 erlieg die Gemeinde Deuben am 10. Oktober 1885 ein Regulativ, wonach lärmigen Steuerzahler der Besuch von öffentlichen Vergnügungsstätten verboten wurde. Diese Bestimmung musste auch auf den in Neu-Gotha geborenen in Deuben aufsässigen Steuerzahler Ernst Louis Müller angewendet werden. Daraufhin lehnte M. am 29. April als Gast im "Bergfeller" zu Deuben ein. Die Amtshauptmannschaft Dresden-Alstadt verfügte gegen M. 2 Tage Haft, womit das Schöffengericht Döbeln diese Strafe bestätigte. Nochmals wurde die Angelegenheit in Folge der vom Angeklagten eingelagerten Berufung vor der 2. Klemenskammer verhandelt. Diese legt die Strafe auf die Hälfte herab, da es sich nur um einen ganz geringen Steuerzahler handelt.

### Tagesschichte.

**Deutsches Reich.** Der Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika Mac Kinley erhielt am 11. August folgendes Telegramm des Kaisers: „Domburg, Schloß, 11. August. Se. Excellenz dem Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika! Ich empfange mit Vergnügen die Entscheidung der Vereinigten Staaten, dass amerikanische und deutsche Soldaten zusammen für die gemeinsame Sache der Civilisation unter einem Oberbefehl kämpfen sollen. Das tapfere Heer Ihres Landes, welches erst kürzlich so viele kriegerische Eigenschaften mit Europa vereinbart hat, wird unverzüglich sein. Feldmarschall Graf Waldersee, welcher die Ehre haben wird, Ihre Truppen zu führen, ist mein Freund in Amerika. Seine Gemahlin ist eine geborene Amerikanerin. Ich bitte Ew. Excellenz, Meinen herzlichen Dank für das Vertrauen der Vereinigten Staaten bezüglich des Oberkommandos des Grafen Waldersee im Empfang zu nehmen. Wilhelm II.“ Der Präsident Mac Kinley sandte von Washington folgendes Antwort-Telegramm: „Washington, 12. August. Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. Domburg, Schloß, Deutschland! Ich bin in der glücklichen Lage, Ew. Majestät gütige Botschaft, betr. die Wahl des Grafen Waldersee, in Händen zu haben, und sehe, wie Eure Majestät in meinen gemeinsamen Anstrengungen, eine allgemeine Blüte der Menschlichkeit zu erzielen, eine neue Anerkennung der freundlichen Beziehungen und gleichen Interessen, welche zwischen diesem Lande und Deutschland bestehen. William Mac Kinley.“

Der Magistrat von München hatte vor mehreren Wochen die Abholzung einer Sedanfeier beschlossen, welche u. A. auch eine Besiegung der südländischen Gebäude zur Wahrnehmung gehabt hätte. Nunmehr hat der Magistrat, wie bereits telegraphisch gemeldet, diesen Beschluss angehoben und sich im Hinblick auf die derzeitige Waffenübermacht mit den Franzosen im fernen Osten“ dahin entschieden, von der Anordnung einer Besiegung und ebenso von einer Feindschaft u. A. m. Abstand zu nehmen. Die Münchener Allgem. Zeit. bemerkt dazu: „München hat sich also in vollem Ausmaße dem Beispiel anderer deutschen Städte angelehnt, die aus Gründen, die wir bereits gewidmet haben, für dieses Jahr geplante gewisse öffentliche Feiern des Sedantages (Festzelten, Festmessen etc.) abgeagt haben. Wenn es auch die Besiegung der südländischen Gebäude unterlassen will, so wird damit der Rücknahme auf die neuen Bassenhäuser vielleicht mehr als genug gethan. Hoffen wir, dass diese peinliche Beobachtung auch der weiterreichenden Anforderungen der internationalen Courtoufie nicht entzähnen wird, die Deutschland unumkehrbar anzuerkennen und zu billigen vermag, sondern dass man den Beschluss dort so verstehet, wie er gemeint ist, d. h. als einen Ausdruck des Wunsches, die ad hoc eingerangene Waffenübermacht vor jeder Feindung zu bewahren, und das demgemäß auch unsere westlichen Nachbarn unnothige Provokation des deutsch-nationalen Empfindens und Selbstgeföhls gerade jetzt zu vermeiden suchen.“

Heute Sonntag begiebt in Riedwallau am Rhein einer der Senatoren der nationalliberalen Partei, Geh. Kommerzienrat Dr. Wilhelm Dechelbauer, in eindrücklicher Erörterung des Geistes und des Körpers seinen 80. Geburtstag.

Die Gräfin Waldersee reist von Neapel aus zum Besuch ihrer Schwester, der Freifrau v. Wächter auf dem Lauterbach Hof zu Reichenau, wo sie schon früher mit ihrem Gatten aufenthalten genommen hatte.

Bei der deutschen Schuttruppe in Peking sind am Leben geblieben von der 1. Kompanie außer dem Führer Grafen Soden Sergeant Keller, Gefreiter Günther, Tambour Seiffert, Sekoldaten Benedix, Fischer, Förster, Schönherr, Weißhardt und Brandt; von der 2. Kompanie Unteroffizier Bloch, Kornist Krenzel, Sekoldaten Wolf, Ebel, Eisenhart, Peter, Langer, Neubach, Fröhlich und Hipp, von der 3. Kompanie Unteroffizier Forstcamp, Gefreite Voos, Wirk, Edgards, Sekoldaten Vorai, Maßnah, Wirtler, Gramlich und Peep, von der 4. Kompanie Vieckebach, Morgenstern, Unteroffizier Tauch, Gefreite Klem und Stratzburg, Sekoldaten Berger, der noch schwer verwundet in bedenklichem Zustande darniedrig liegt, Horn, Klaus, Konig, Weinhardt und Koch, sowie der Oberwachtmeister Dose von der 11. Waffendivision.

Gemeinsam wie bei der Position des Reichsvertrages zur Invaliditäts- und Altersversicherung hat sich auch bei denjenigen der Unterstützung von Familien der zu jedem Süden einkommenden Einwohnern im Jahre 1890 eine starke Übersteitung des Statutariats nachgewiesen gemacht. Es sind im Jahre 1890 an solchen Unterstützungen, die vom Reich den Sicherungsverbänden der einzelnen Bundesstaaten ertheilt werden, 1.510.000 M. gezahlt worden.

Die "Weltzeitung" erklärt authentisch, der oldenburgische Ministerwedel sei seit dem Regierungskabinett des neuen Großherzogs beschlossen gewesen; er sei beabsichtigt worden wegen der Beurteilung des außerordentlichen Landtags zwecks verschiedener Vorlagen, unter Anderem einer Kronotation.

Die in Stettin tagende Hauptversammlung des Centralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender hat an den Minister v. Malan folgendes Telegramm gesandt: „Excellenz v. Malan! Ich sage Ihnen unter großer Beileidigung stattfindende Generalversammlung aufrechtigen und herzlichen Dank für Ihre unermüdlichen Bemühungen zur Aufklärung und zur Sicherung des deutschen Mittelstandes, zunächst durch gerechte Besteuerung großkapitalistischer Unternehmungen. Mögen Ew. Excellenz dem obigen Stande die Teilnahme bewahren. Tausende von heute schwer bedrohte Existenz werden Ihnen innigen Dank gelten und gleich uns die aufrichtigsten Wünsche für Ew. Excellenz.“

Wie hinreichend Deutlichkeit hat sich schon herausgestellt, dass der Beschluss, wegen der Einführung der deutschen Sprache im Religionsunterricht an allen Schulen der Stadt Sofia der Regierung einen neuen Kulturmarsch aufzuhängen, ein Versuch mit untauglichen Mitteln ist und nur mit einer Kompromittierung des Centralums endigen kann. Infolgedessen hat man, so schreibt die "Nat. Lib. Post", aus dem ultramontanen Zenghaus die "Joule Gre" herweggenommen, das Zeitungseigentum, und damit eine Konkurrenz auf die Regierung eröffnet. Die "Germania" in Berlin, die in dem Bozener Handel am meisten sich bloßgestellt, weil sie sich die Kundschafter der österreichischen Advozaten der grosspolnischen Propaganda frech in das Reich hatte legen lassen, kommandierte die Ueberführung, und so malte es denn höchstlich; doch die Centrumstraktion folglich nach Beginn der neuen Session des Reichstags die Frage des Religionsunterrichtes energisch in die Hand nehmen musste und im Rothfall nicht davon zurücktrecken dürfte, die parlamentarischen Konsequenzen zu ziehen. Man muss der sacerdotalen Presse nachjagen, dass sie auf den Signalruf prompt und vergaßt mit allen Flossen und Karthäusern geantwortet hat, und dass die "Germania" einigermaßen berechtigt ist, sich des "Echo" zu rühmen, das sie in den gesammelten katholischen Presse Deutschlands gefunden. Aber mehr als ein "Echo" ist es nicht; und auch kein "freudiges". Durch alle die angeführten Preisstimmen zieht sich wie der "rote Faben" die Erkenntnis, dass in solchen Ton angekündigte "parlamentarische Konsequenzen" eine ebenso unvorstellbare wie leere Drohung sind. Dader variieren sie die parlamentarischen Konsequenzen mit "menn" und mit "aber", und ein Redenzer-Blatt, in dem nach der "Germania" ein Mitglied der Centrumstraktion sich äußert, hängt sogar die Clavell daran, dass damit durchaus noch keine Obstruktion das Wort geredet sein sollte, aber es gebe befürchtlich eine Reihe von Fragen, bei welchen das Centrum in der Lage sei, da oder Nein zu sagen, bei welchen aber den Regierungen das Nein höchst unbestreitbar sei. Das will in anderen Worten bedeuten: trotz der großen Worte bleibt es

genau so, wie es gewesen ist; es bleibt bei denjenigen Handels- und Schachtpolitik, die man bisher getrieben, und die nicht immer mit einer so großen Offenheit eingestanden wird wie in vorliegenden Fällen. Und das entspricht auch den Erfahrungen der letzten Zeit. Wenn dem Centrum so sehr viel daran liegt, dass die Deutschen zu der ihnen jetzt schon zukommenden Außenhandelsberechtigung auch noch die frühere Freiheit voller Ordenswidrigkeit im Deutschen Reich erhalten, wie die "Germania" sich antstellt, dann hätte das Centrum in der verlorenen Session sich nicht mit dem Beschluss vom 1. Februar 1890 begnügen dürfen, sondern der Bundestag im Laufe des letzten Winters nach dem Stande der Dinge fragen müssen, wenn man wirklich eine politische Entwicklung bewegen wolle, als bei der Beurteilung des letzten Flottengeuges die Gelegenheit dazu war. Dieser Versuch ist aber nicht gemacht worden, und es darin keine Gründe. So lange Männer wie der Erzbischof Manning von Westminster es mit religiösen Verantwortlichkeiten gefüllt in Einklang bringen konnten, wenn sie dem Jesuitenorden in ihrem Sprengel um der religiösen Verträglichkeit willen die Ordenswidrigkeit unterlagten, kann das eit recht ein Staatsweise wie das Deutsche Reich, das auf die Verträglichkeit der verschiedenen Konfessionen geradezu angewiesen ist. Und wenn trotzdem die Centrumstraktion sich unterstünde, dem Reich darum die Befreiung dieser Bedrücktheit zu verlangen, dann würde eine solche "Aktion" von den Staatsmännern, die sich ihrer Verantwortung bewusst und wertig sind, an der Spitze des deutschen Volkes zu stehen, angenommen werden müssen. Um den Ausgang braucht es den national und religiös verträglich gesunken Elementen des deutschen Volkes nicht bangen zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detailgeschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die man bisher getrieben, und die nicht immer mit einer so großen Offenheit eingestanden wird wie in vorliegenden Fällen. Und das entspricht auch den Erfahrungen der letzten Zeit. Wenn dem Centrum so sehr viel daran liegt, dass die Deutschen zu der ihnen jetzt schon zukommenden Außenhandelsberechtigung auch noch die frühere Freiheit voller Ordenswidrigkeit im Deutschen Reich erhalten, wie die "Germania" sich antstellt, dann hätte das Centrum in der verlorenen Session sich nicht mit dem Beschluss vom 1. Februar 1890 begnügen dürfen, sondern der Bundestag im Laufe des letzten Winters nach dem Stande der Dinge fragen müssen, wenn man wirklich eine politische Entwicklung bewegen wolle, als bei der Beurteilung des letzten Flottengeuges die Gelegenheit dazu war. Dieser Versuch ist aber nicht gemacht worden, und es darin keine Gründe. So lange Männer wie der Erzbischof Manning von Westminster es mit religiösen Verantwortlichkeiten gefüllt in Einklang bringen konnten, wenn sie dem Jesuitenorden in ihrem Sprengel um der religiösen Verträglichkeit willen die Ordenswidrigkeit unterlagten, kann das eit recht ein Staatsweise wie das Deutsche Reich, das auf die Verträglichkeit der verschiedenen Konfessionen geradezu angewiesen ist. Und wenn trotzdem die Centrumstraktion sich unterstünde, dem Reich darum die Befreiung dieser Bedrücktheit zu verlangen, dann würde eine solche "Aktion" von den Staatsmännern, die sich ihrer Verantwortung bewusst und wertig sind, an der Spitze des deutschen Volkes zu stehen, angenommen werden müssen. Um den Ausgang braucht es den national und religiös verträglich gesunken Elementen des deutschen Volkes nicht bangen zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

Eine Belagerung der Wachenburg wird auch in Baden vorbereitet. Es sollen von den Handelskammern die Detail-

geschäfte, die sich selbst als Warenhäuser bezeichnen, und alle diesen Geschäft mit bedeutendem Nutzen verbunden gemacht werden, die nach dem preußischen Warenhausbaustrich der preußischen Warenhausbaustrich des deutschen Volkes nicht bange zu sein — dank der Centumsstreite, die mit ihren Herausforderungen so oft den Zug der deutschen Geduld zum Wasser getragen, dass er bei dem ersten Angriff brechen mag.

geschätzter Künstler seines Fachs, 3 Stücke nach París getont, von denen ein großer Tafelaufzug (1 Meter breit und 1 Meter hoch). „Im Spiel der Wellen“ und eine Rose „Blumenküste“ als besonders gelungen und lobbar zu gelten haben. Für den Aufschluss sind allein 2 Centner Eisenstein verwendet worden, so daß der Preis von 25.000 Kronen für dieses künstlerisch ungemein reizvolle Werk, aus das der Künstler den Fleiß zweier arbeitsreicher Jahre verwendet hat, nicht zu hoch erscheint. Die Arbeiten werden, wenn irgend möglich, auch in Deutschland ausgestellt.

† Maurice Maeterlinck's Märchenstück „Die sieben Brüderinnen“ ist nun auch in deutscher Übersetzung erschienen und zwar im letzten Heft der „Almanach des Gesellschafts“ (E. Bleiberg's Verlag, Dresden). Die feinsinnige Übersetzung röhrt von Friederich v. Oppeln-Bronikowski her.

† Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Erfurt, das gestern in Gegenwart des Kaiserpaars feierlich enthüllt worden ist, ist ein Werk des Berliner Bildhauers Prof. Ludwig Brunow. Das in Bronze gegossene Reiterdenkmal zeigt den siegreichen Herrscher in schlichter Aufstellung auf ruhig dastehendem Pferde. Der alte Kaiser, in einfacher Generalsuniform mit dem Helm, hält in der linken die Säule, während die rechte Hand auf dem Obergeschoß ruht. Es ist, als ob der Kriegerherr auf einer Anhöhe stünde, und die Entwicklung einer Schlacht beobachte. Das Granitmonument, auf dem sich das Reiterstandbild erhebt, lehnt sich in seinen dekorativen und ornamentalen Formen an die benachbarte romanische Architektur an. Das Monument ist vom und auf der Rückseite abgerundet, und in den Ecken stehen romanische Säulen. An der vorderen Fläche ist die Krone eingesetzt.

† Buchholz. Der ebenfalls Georgverein „Arioso“ aus Leipzig wird vom 16. bis 18. September in seiner schön gelegenen Stadt Buchholz seinen diesjährigen Herrenkonvent abhalten. Außer Kommers und anderen Veranstaltungen soll von den „Ariosen“ bei genügender Beteiligung seiner Alten auch in unserer Kirche ein geistliches Concert ausgeführt werden. Jedenfalls darf die Sängerschaft bei der großzügigen Gestaltung der Stadt Buchholz sich einer guten Aufnahme versichern halten.

† Mit der Einweihung des neuen Domes in Berlin wird eine musikalische Einrichtung in's Leben gewusst werden, die für die Reichshauptstadt neu, in anderen Städten, wie Leipzig und Dresden, sich seit Jahrzehnten eingebürgert hat: eine stehende Sonnabend-Motette.

† Die in Wien stattfindende dritte internationale Rubinstein-Wettbewerbskonkurrenz für Pianisten wurde am Donnerstag beendet. Freitag begann die Konkurrenz für Komponisten und war gelungen zunächst die Komponistensuite zum Vortrage. Darnach erfolgt die Aufführung der eingereichten Concertstücke mit Orchester und der Kompositionen für Klavier allein. Danach schließt sich unmittelbar die Beurteilung der Klavierstücke, worauf die Bekanntmachung der beiden Preise verbindigt wird.

† Das „Große Theater“ in Athen hat soeben eine neue Oper des griechischen Komponisten L. Pavlouros. „Die beiden Brüder“ mit großem Erfolg auf die Bühne gebracht. Der junge griechische Komponist ist jetzt mit einem neuen Werk beschäftigt, das den Titel des berühmten Calderon'schen Stücks „Das Leben ein Traum“ führen wird.

† Bei der Generalprobe der Oper „Tosca“, die am 20. d. M. im Teatro Grande zu Brescian stattfand, geriet der Tenor Mitter Borgatti in Schub, er schwiegen zu werden. Es war am Schluß des dritten Aktes, der Öffner senkt den Decken, und die Soldaten schließen auf Mario Cavaradossi (Borgatti). Als die Schüsse gefallen waren, sah der Tenor Borgatti nicht, wie es Bühnenvorrichtung war, zu Boden, sondern legte mit einer raschen Bewegung die Hände auf seine rechte Hüfte, drehte sich mehrere Male um sich selbst, sprang wie ein Besessener immer und schrie: „Morder! Morder!“ Die Probe wurde sofort unterbrochen; Alle eilten auf die Bühne und untersagten den Tenor. Was war geschehen? Der schauderhafte Verschluß an der Mündung eines Gewehrs hatte sich gelöst und war beim Schließen gegen Borgatti's Hüfte geschleudert worden. Borgatti hat glücklicher Weise nur eine leichte Verletzung davongetragen.

† Das neueste musikalische Wunderkind ist der bereits genannte 3jährige Spanier Arturo Arvelo, der kürzlich in Paris in die Leidenschaft trat und demnächst auch in Berlin vorgeführt werden will. Auf dem Pariser Philharmonien-Kongreß führte ihn Professor Müller mit folgenden Worten ein: „Dieses kleine Baby besitzt eine so außergewöhnliche musikalische Begabung, wie sie nicht einmal Mozart einen war. Es übersteigt doch alles Vorstellungsvermögen aller Wahrscheinlichkeit, daß er schon im Alter von einem Jahre Klavier spielt, und von Anfang an meisterhaft spielt. Wie trat seine Begabung zu Tage? Seine Mutter spielte eine Sonate, ging darauf in ein anderes Zimmer und war nicht wenig erstaunt, gleich darauf dasselbe Stück noch einmal zu hören. Sie kehrte um und blieb wie gebannt sitzen, als sie ihren kleinen Sohn, der auf dem Klavierstuhl gesetzter war und mit großer Virtuosität die Tasten zum Entzücken brachte.“ Schon das Erstellen des Studiobuchs ist für ein einjähriges Kind allerdings etwas Unmögliches, obwohl sie ein Gelehrter gab. Allein, was der Knabe jetzt auf dem Kongreß leistete, war ihm erstaunlich genug, sodass sich die Pariser Blätter ganz beeindruckt wiesen.

† Die vierte Ausstellung in Benedicta wird am 22. April 1901 eröffnet werden. Die Ausstellung will, wie es in dem dieser Tage erschienenen, von dem Präsidenten Grimaldi und dem Sekretär Fradeletto unterzeichneten Projekt heißt, nur die Blüthe der zeitgenössischen künstlerischen Produktion aufnehmen. Zugelassen wird jede Technik und jede Schule, aber alles Vulgaré soll ferngehalten werden. Von den ausständischen Künstlern werden diejenigen zur Theilnahme eingeladen, deren Werke am besten den Zwecken der Ausstellung entsprechen. Neben der Hauptausstellung sollen Sonderausstellungen verdienstvoller Künstler veranstaltet werden.

#### Sport-Nachrichten.

(Mitgetheilt von der Dresdner Sportgenossenschaft, Dresden, Wallstraße 1.)  
Bei den gekündigten Rennen zu Baden-Baden flogen im 1. Rennen: Dardanus, Heiderode, Detm. (Tot. 10, 28, 44, 104); im 2. Rennen: Ponnon, Bartas, Lamborn (Tot. 12); im 3. Rennen: Ivo (Tot. 32, 24), Algold (Tot. 24), zwischen Ivo und Regenbogen tödtes Rennen (Tot. 18, 10); im 4. Rennen Soltau, Jeutheim, Lam (Tot. 115, 70, 70, 40); im 5. Rennen: Venacola, Quir, Nadamus, Roberto (Tot. 49, 73, 40, 48); im 6. Rennen: Trilby II, Trida, Vorles (Tot. 42, 28, 24, 26).

**Wetterbericht des Kgl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 25. August. 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).**

Ort.	Bar.	Wetter.	Uhr.	Wind.	Wind.	Temp.	
Stadt	767	ONO	11	Bautzen	WW	leicht brise	+17
Baden	69	NO	15	Bautzen	WW	leicht Regen	+15
Chemnitz	61	WSW	12	Bautzen	WW	leicht bedeckt	+15
Sachsen	50	WW	14	Bautzen	WW	-	-
Leipzig	55	NWW	15	Bautzen	WW	-	-
Stadt	55	WW	15	Bautzen	WW	-	-
Auerbach	44	ONO	15	Bautzen	WW	leicht bedeckt	+16
Wort	44	ONO	15	Bautzen	WW	leicht Regen	+17
Zwickau	36	WW	19	Bautzen	WW	leicht bedeckt	+15
Stolpen	36	WW	19	Bautzen	WW	leicht wolken	+15
Erlau	36	WW	19	Bautzen	WW	mäßig wolken	+16
Göltz	36	WW	18	Bautzen	WW	leicht Regen	+18

Minima und Maxima werden am Mittag ablesen.

On der Weiterfahrt vollzieht sich ein Umschwung. Der tiefe Druck in dem südwärtigen England rückt in nordöstliche Richtung nach der Ostsee vorwärts, sein Minimum liegt über Süd-Schweden. Im Nord-Weiten von Skandinavien liegt ein neues Maximum über 765 Millimeter, doch hat auch im Süden des Erdteils der windende eingesenkt. Von Westen her zieht unter nördlichen bis westlichen Winden zunehmende Bewölkung mit Abdriftung und Niederschlägen hin, die bei uns auch beobachtet. Auf einem durchweg betreuten, trockenen Thermometer steht fast am Nachmittag des 24. August vereinfachend Trübung mit Niederschlag ein, aus dem es jedoch zu schweren Gewitterentwicklungen. Die Temperaturwogen liegen noch weiter a. A. Ihren Höhen Wert erreichten sie mit 12,5 Grad (Görlitzberg), im Maximum wurden in Chemnitz 30,4 Grad beobachtet, die Mindestwerte lagen 5 bis 10 Grad über den normalen.

Dresden, 25. August. Barometer von Opferer Wiesbaden (wsm. Otto Gold). Balkenste. 2. Abends 6 Uhr. 753 Millimeter. 2 gestiegen. Aussichten: Heiter. Thermometertarant nach Celsius. Temperatur: höchste 24 Gr. Wärme, niedrigste 20 Gr. Wärme. Heiter. Südwestwind.

**Wetterbericht der Sächs. Wetteramölog. Institute in Chemnitz vom 25. August. 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).**

Ort.	Bar.	Wetter.	Uhr.	Wind.	Wind.	Temp.
Stadt	767	ONO	5	M.	WW	+17
Baden	69	NO	8	WW	WW	+17
Chemnitz	61	WSW	12	WW	WW	+17
Sachsen	50	WW	14	WW	WW	-
Leipzig	55	NWW	15	WW	WW	-
Stadt	55	WW	15	WW	WW	-
Auerbach	44	ONO	15	WW	WW	-
Wort	44	ONO	15	WW	WW	-
Zwickau	36	WW	19	WW	WW	-
Stolpen	36	WW	19	WW	WW	-
Erlau	36	WW	19	WW	WW	-
Göltz	36	WW	18	WW	WW	-

Für unsere Hausfrauen. Was stellen wir morgen? Für höhere Ansprüche: klare Suppe mit Eierklaß, Käsesuppe von Quark in Fleisch, Rehsteaks mit Salat, Schwedischen Apfelstrudel. — Für einfachere: Leber in Bier gedünstet mit Kartoffelmus.

**Gelber Ingwer-Liqueur (Magenwein)** aus bester ostfälischer Wurzel destilliert, empfiehlt als einem feinen, aromatischen, magenstärkenden Tafelliqueur in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Literflaschen à 100 und à 50 Kronen die Liqueurfabrik mit Dampfbetrieb von Schilling & Körner, große Brüdergasse 16.

Reine Stornobranntweine und Stornspiritus zum Aufsetzen von Kräutern und Wurzeln. Rum, Arac und Cognac zum Aufsetzen von Beeren und Früchten (sogen. Rum-Obst) empfehlen Schilling & Körner, große Brüdergasse 16.

**Gebrüder LODE's hochseiner El-Crème** ist in vielen Geschäften u. Restaurants sowie in d. Fabrik Circus 29 erhältlich.

#### Wiege - Altar - Grab.

**Geboren:** G. J. Rauter, Instrumentenmacher T. A. Müller, Weinhändler T. G. V. Schwab, Painter T. A. Gottschall, Postboten T. G. O. Schwarzbach, Zimmerer T. A. Andring, Schreinerei T. G. J. W. O. Giebel, Buchhalter T. J. F. H. Lampke, Dienstleiter T. H. O. Haase, Bremer T. R. E. Vint, Tischler T. H. C. A. Siegmann, Drechslermeister T. H. Heinrich, Schlosser T. E. R. Schröder, Schneider T. Th. R. B. Baum, Tischler T. H. W. G. Strubell, Kaufmanns T. G. B. Kümmel, Posthalter T. G. B. Heilmann, Tischler T. J. H. L. Illicia, Handarbeiter T. E. H. Krauß, Posthalter T. J. H. Hoback, Marktmeister T. H. L. Baumhauer, Tischler T. J. H. Matthes, Butterfresser T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. Vanuth, Koch T. H. A. Friedrich, Klempner T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner, Tischler T. B. Hähne, Maschinenebauer T. G. H. John, Maurer T. E. M. Lehmann, Dekorationsmaler T. G. H. Stalzy, Böttcher T. G. H. W. Schäfer, Wertschaffner T. H. R. Maple, Butterbäckers T. K. D. Holmann, Straßenbahnschaffner T. G. H. Matthes, Baggerer T. G. B. Eder, Zimmermanns T. H. W. Müller, Schreider T. E. W. G. Dietrich, Schlosser T. D. E. Mehlner, Baudirektor Schöne (Böll), R. H. Wagner,

Für die uns so wohligtheiten Beweise der Theilnahme bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verlust unserer lieben, guten, unvergesslichen Frau sage im Namen sämtlicher Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Bahnhof Riesa, 23. August 1900.

André Müller.

## Dank.

Für die vielen Beweise lieboller Theilnahme beim Hinscheiden und der Beerdigung unserer theueren Entschlafenen

Fräulein

**Philippe Peschel,**

sowie für den reichen Blumenstrauß von nah und fern legen wir Allen **nur hierdurch** unsern

herzlichsten Dank.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Roséwein, Alt-Gruna bei Dresden,

den 21. August 1900.

Für die vielen Beweise lieboller Theilnahme bei der Beerdigung unserer unvergesslichen Mutter, Schwieger- und Großmutter

**Marie Clementine Lehmann geb. Pöschel**  
herzlichen Dank.

**Max Lehmann**, Fleischermeister,  
im Namen der Hinterbliebenen.

Plauen-Dr., den 21. August 1900.

## Dank.

Burndelacht vom Grabe unseres theueren Entschlafenen  
Herrn

**Johann Heinrich Müller**

drängt es uns, allen Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege mit die innige Theilnahme und die zahlreichen Blumenspenden, sowie Denen, die uns in den schwersten Stunden so hilfreich zur Seite standen, unseren herzlichen Dank auszusprechen. Gleichzeitig auch herzlichen Dank Herrn Archidiakonus Dr. Neubert für die liebervollen Worte, welche uns bei unserem herben Verlust reichen Trost spendeten.

Unserem lieben Heimgegangenen rufen wir noch ein  
„Ruhe sanft!“  
in die Ewigkeit nach.

Die tieftauernde Witwe  
**Babette Müller geb. Lussert**  
nebst Kindern und Angehörigen.

Für die liebvolle Theilnahme und den reichen Blumenstrauß beim Begegnis unseres theueren Entschlafenen legen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie der Verwaltung und den Beamten des Dresdner Allgem. Berufsh.-Anstalt und dem Sängerkorps des Fortbildungvereins unteren

herzlichsten Dank.

Die tieftauernde Witwe **Auguste Andrich**  
im Namen sämtlicher Hintersassenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Hinscheiden unserer theueren Entschlafenen Frau

**Marie verw. Reimers**

durch Blumenstrauß und Begleitung zu ihrer letzten Ruhe stätte legen die beiden Alten unsern herzlichsten Dank.

Dresden, den 25. August 1900.

Die trauernden Hintersassenen.

### Verloren + Gefunden.

Trauring verloren

ges.: M. O. 4. Juli 1897.  
Ehel. Kinder w. geb. deni. gegen  
Belohn. abg. bei Restaurateur  
Schulze, Bichtenstraße 4.

Herrnenlos eingeliefert beim  
Theateramt, Görlitzerstr.  
Nr. 19, eine schwarz-graue  
Spitzhündin.

Al. Redaillon mit Monogr.  
und Bild verloren. Abangeb. geg. Belohnung.  
Plattenbauerstraße 53, 4. I.

### Elegante

Theatergarderobe

(schlanke Figur) billig zu ver-

Gewandhausstr. 5. Ben. Gründer.

Ein Robagoni - Boschtisch

m. Macmorpl. räuber 80 M. jetzt

40 M. zu verkauf. Weberg. 8. II.

Winkskatzen-

Birnen

werden im Ganzen ob. Einzelnen

billig verkauft Chemnitzstr. 15.

Großer Garderobenraum 25 M.

Großer Böschlich 9 M. zu

verk. Rosentzige 2b, 1.

Wer seine Möbel selbst  
auf und billig

aufpolieren will,

erhält in seiner Wohnung  
gründliche Anleitung von  
tuftigem Fachmann. Geh. Stell.

Offerten unter H.H. 481 ab im

Invalidenbad" Dresden.

Nicht beliebte Zeit für

Pianoreparatur.

Glöcknerzimmer Gerster,  
Moritzstraße 18, zweite Et.

Leidlich Gelegenheitsweise ein

Pianino für 200 M. zu ver-

kaufen.

Elegante Theatergarderobe

(schlanke Figur) billig zu ver-

Gewandhausstr. 5. Ben. Gründer.

Ein Robagoni - Boschtisch

m. Macmorpl. räuber 80 M. jetzt

40 M. zu verkauf. Weberg. 8. II.

Winkskatzen-

Birnen

werden im Ganzen ob. Einzelnen

billig verkauft Chemnitzstr. 15.

Großer Garderobenraum 25 M.

Großer Böschlich 9 M. zu

verk. Rosentzige 2b, 1.

Sehr schön. Ton. gut erhalten,

für 270 M.

ein desgl. Piano f. 120 M.

wießlich billig zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victorianshaus,

Ecke Seestrasse.

Vorstanden (im Gebau) will

am Vorwerkr. 4. I. Mitte.

### Unterrichts-Ankündigungen.



**Rackow,**  
Altmarkt 15.

**Vierteljahrskurse**  
für Herren u. Damen. Ausbildung  
zum Buchhalter, Korrespondenten,  
Kaufm., Stenographen,  
Maschinenschreiber, Auskunfts- u.  
Brevettschreiber.



**Perfekte Ausbildung auf  
der Schreibmaschine**

10 Mark.

10 Maschinen aus eröffn. Statt.

**Unterr. im Schnitzzeichnen,**  
Zuschneiden, form. pratt. & caneib.  
Weißm. lehrt Damen gründl.  
nach vorzul. Meth. A. Wagner,  
Krammstraße 71, 1.

**Aufklärung von Höflingen.**

**Bauschule**  
Freiberg i.S.  
Hoch- und Tiefbau.  
Dir. Scheerer.

**Tanz-**

**Unterricht**, Landhausstr. 13.

Unsere Kurse für Tanz und  
seine Ausgangswerte beginnen  
Sonntag den 2. Sept. Nachm.  
4 Uhr - Sonntags-Kursus.

Dienstag d. 4. Sept. Abends  
8 Uhr Abend-Kursus. Unter-  
richt 12 M. Tanz 2 Monate.

Anmeldung dabei ab 2. Etage.

L. Reutisch & Sohn.

Stadt. Baumwollwerke Schule

Hoch- u. Tiefbau. Staatl.

Tiefbau. Aufsicht.

**Dresdner  
Zither-Schule**  
Jos. Lenz,  
Marienstraße 48.

**Städtische  
Bau-, Tiefbaugewerk- u.  
Steinmetzschule**

Bischofswerda i.Sa.

**Beginn des Winter-  
Semest. am 16. Okt.**

**Brodmüte und Auf-  
nahme durch den Stadtstr.**

Dr. Lange. Bürgerstr.

**Berlitz-School**

Pragerstraße 44.

Allem. autoritär zur  
Anwendung der Berlin-

-Methode. Engl. Franz.

Ital. Span. Russ. u. für  
Angl. von Lehrern der  
betr. Nation.

Deutsch für Ausländer.

Nach der Berlitz-

-Methode lernt man

von d. ersten Stunde

an frei sprechen. Bro-

dmüte u. Empfehlungen

hervorzu. Bädag. gratis.

Aufnahme jederz.

Berlitz-Aufnahmen im

Institut Feldgasse 2, nächst der

St. Blasiuskirche. u. 10 Min.

vom Hauptbahnhof.

**Pause's  
Tanzlehr-Institut.**

Weine diemonal. bürgerl.

Zugangsuren beginnen:

Sonntag den 2. September

8 Uhr für Damen.

Dienstag den 4. September

8 Uhr für Herren.

Sonntag 9. September 1900:

1/4 Uhr Damen.

5 Uhr Herren.

Werde Anmeldungen im

Institut Feldgasse 2, nächst der

St. Blasiuskirche. u. 10 Min.

vom Hauptbahnhof.

**G. Kammerer's  
Contretanz-Cursus**

beginnt am 29. und der für

**Rund-Tänze**

am 31. Aug. im Orpheum,

Kamenerstraße 19. Anmelde-

ungen dabei.

**Tanz-**

Stunde: Straße 15 (fr.

Saal) für Beamte u. Töchter

derf. Familien. Sonntag 2. Sept.

2 Uhr (15 Min.). Montag 3. Sept.

8 Uhr (20 Min.), keine Nachzahl.

II. "Odeum", Karlsstr. 3

(n. Georgplatz). Sonntag 2. Sept.

6 Uhr u. Dienstag den 4. Sept.

8 Uhr (12 Min.), keine Nachzahl.

Sonntag 2. Sept. 5 Uhr der betr.

Contre-Kurs., a. f. Welt. 6 M.

III. Walhalla, Dreibriger-

straße 69 (fr. neuer Saal)

Wittwoch 5. Sept. 8 Uhr, 10 M.

Gelehrte werden alle Aufführungen

Contre, Walhalla-Bösch. u. T. c.

Anmeldungen Materialstr. 1.

Hugo Genser & Grau.

**Pianino**

sehr

**Gasthaus u. Restaurant  
Stadt Aussig,**  
Schuhmacherstrasse 1.  
Dienstag d. 28. August  
**grosses Oberlausitzer  
Schlachtfest.**  
Spezialität: Grützwurst.  
Achtungsvoll d. Möbels.

**Prinz Friedrich-  
August-Thurm**  
in Gönsdorf.  
Schönster Ausflugsort, herrliche  
Rundfahrt, angenehmster  
Ausenthal, empfohlen zum ge-  
neigtesten Besuch. Seit 19. Aug.  
neue Bewirthung, flotte Bedie-  
nung. Hochachtungswert.  
**Heinrich Weigert.**

**Zschertnitz.**  
Gute  
**Sommer-Fest.**  
Feuerwerk!

**Schöne Aussicht,  
Loschwitz.**

Einer der heutlichsten Ausflugsorte  
in Dresdens Umgebung.  
Brachwuster, schattiger Linden-  
garten.

**Bürger-  
Casino,**  
Große Brüdergasse 25.  
**Gutes Bier-  
und  
Speise-Haus**  
der Residenz.

Bringe werten Vereinen und  
Gesellschaften meine vorzüglich  
gelegenen, gut eingerichteten  
**Vereinszimmer,**  
welche noch an einigen Tagen  
der Woche zu vergeben sind, in  
empfehlende Erinnerung.  
Auch halte meine Lokale zur  
Abhaltung von Hochzeiten  
und Familienevents aller Art  
bereits empfohlen und bitte höf-  
lich, werthe Bestellungen recht-  
zeitig bewilligen zu wollen.  
Hochachtungswert  
**C. Fischer.**

**Hente Alle  
auf den Russen!**

**Wo? Wo?**  
findet man einen noch wirklich  
ständlichen Aufenthalt? Nur  
in dem berührt gelegenen Garter  
des Dampfschiff- Restaurants  
Loschwitz. Zum Besuch laden  
herrlich ein. Ed. Ehlich.

**Sichertrik.**  
Gute  
Kinderfest!  
Pampionzug!  
Feuerwerk!

**102er  
und  
12er Jäger.**  
Sonntag u. Montag  
**Ballsaal**  
Lindengarten.

**Jagd-**  
Teilnehmer zu schöner  
Jagd geladen. Rieseltanten  
bitte um umgehende Meld.  
unter L. J. 542 an den  
"Invalidendienst" Dresden.

**Kinderloses Ehepaar**  
(Kaufmann, Ende 30er) sucht  
freundschaftl. Verkehr.  
Gef. Löffler unter S. 64 erb.  
Ann. Exped. Sachsen-Allee 10.

**Privat-  
Besprechungen**

**Königl. Sächs.  
Krieger-  
Verein**

Sonntag, den 26. August  
1900

**Grosses  
Sommer-Fest**  
zum Besten  
unserer Unterstützungslasse

im  
**"Stadtpark".**  
große Meissnerstrasse.

Die geehrten Kameraden nebst  
Angeworben werden gebeten, sich  
recht zahlreich zu beteiligen und  
mehr zu gebrauchende Eintritts-  
kosten bei unseren Kameraden  
Herrn Altmann, Wallstraße, Ede  
Jahnstraße, Reher, Struvestr.  
Nr. 31, v. Selle, Niederdorfer  
Bierhalle, Winkler, Brunnstraße  
Nr. 1, Tauchermann, Ammon-  
straße 17, Dahn, Tiefitz, 1. pr.  
zu entnehmen.

Gleichzeitig bitten wir die  
werten Kameraden und Bürger  
unseres Vereins, die dichten edlen  
Sweete zugeschauten Geschenke an  
unseren Vorsitzenden Kamerad  
Wolfram, Brunnstraße 1, ge-  
langen zu lassen oder uns in  
Kenntnis zu setzen, um selbige  
abholen zu können.

**Der Vergnügungs-  
Ausschuss.**

Die Beerdigung unseres Kampf-  
genossen, Herrn  
**F. Julius Koblischak**

findet Montag, den 27. d. Ms.,  
Mittag 3 Uhr, auf dem Löbauer  
Friedhof statt.

Standarten-Dcp. 3. Stelle.  
Um zahlreiches Ehrengelcit bittet  
**Der geschäftl. Ausschuss.**

**K. S. Militär-Verein**  
„Saxonia“.

Sonntag, den 26. Aug. c.

**Grosses  
Sommer-Fest**  
in den Räumen der  
**Grossen Wirthschaft**

des **Kgl. Grossen Gartens**,  
beteiligt aus Concert, Gaben-  
u. Pfefferkuchen-Verloosung,  
verschied. anderen Belustig-  
ungen und nebenbei ein  
Tänzen.

Bei Eintreten der Damelheit  
**große Illumination** des  
Gartens und **Kinder-Lam-  
pionzug**.

In Abberacht des wohltätigen  
Zwecks werden die geehrten  
Kameraden gebeten, der Ver-  
loosung zugeschauten Geschenke recht  
zahlreich das spätestens 21. Aug. c.  
an die Kameraden Hoffmann,  
Schreiberstrasse 19, III. u. Gott-  
schalk, Rosenstraße 20, part.  
gelangen zu lassen.

Eines recht zahlreichen Besuches  
sicht entgegen

**Der Gesamtvorstand.**

**Militär-Verein**  
Sonnabend den 1. September  
Abends 9 Uhr

**Monats-Versammlung**

im Vereinslokal „Deutscher  
Krug“, Moritzstr. 19, 1., wobei  
Aufnahme neuer Mitglieder, auch  
zu Sonnenbegrußungsschlaf, statt-  
findet. Um zahlreiche Beteilig-  
ung bittet

**Der Vorstand.**

**Königl. Sächsischer  
Militärverein**

4. Inf.-Reg. Nr. 103.

Mittwoch, den 29. Aug.,

Abends 19 Uhr

**Nouartfeier**

im Vereinslokal „Bürger-  
Casino“, große Brüdergasse  
Nr. 25. I.

Die geehrten Kameraden wer-  
den hierdurch gebeten, sich mit  
ihren Freuen u. i. w. recht zahl-  
reich einzufinden.

Ödenschdecorationen, sowie Ver-  
einszeichen sind anzulegen.

**Der Vorstand.**



**Kampf-  
genossen  
von 1870/71  
zu Dresden.**

Zum Besten ihrer in den  
Kriegen gegen China gezogenen  
deutschen Brüder und Kameraden  
veranstaltet die freie Vereinigung  
Kampfgenossen von 1870/71 zu  
Dresden

**Sonntag den 2. Septbr.**  
in der  
**Gr. Wirthschaft**

des Königl. Großen Gartens  
ein

**Wohlthätigkeits-  
Fest,**

bestehend in Instrumental- und  
Gesangs-Concert, Feuerwerke (Dr. Post, Blasorchester) u.

Nicht nur die Angehörigen der  
Vereinigung, sondern alle deutschen  
und patriotischen genannten Familien  
werden gleichermaßen zum Besuch dieser  
Festes herzlich eingeladen.

Concert-Anfang Nachm. 3 Uhr.

Eintrittskarten im Vorberlauf  
für Kampfgenossen u. Angehörige  
30, für Gäste 40 Pf. bei Herrn  
Laufer, Wolf, Auguststraße 9.

Cigarrenhandlung Kell, Neu-  
sädter Rathaus, Simon, Bild-  
hauerstr. 2, wie Circustage, an der  
Karte 50 Pf., doch werden geringe  
höhere Beträge gern und dank-  
bar aufgenommen.

**Der geschäftl. Ausschuss.**

Die Beerdigung unseres Kampf-  
genossen, Herrn

**F. Julius Koblischak**

findet Montag, den 27. d. Ms.,  
Mittag 3 Uhr, auf dem Löbauer  
Friedhof statt.

Standarten-Dcp. 3. Stelle.

Um zahlreiches Ehrengelcit bittet  
**Der geschäftl. Ausschuss.**

**K. S. Militär-Verein**  
„Saxonia“.

Sonntag, den 26. Aug. c.

**Grosses  
Sommer-Fest**  
in den Räumen der  
**Grossen Wirthschaft**

des **Kgl. Grossen Gartens**,  
beteiligt aus Concert, Gaben-  
u. Pfefferkuchen-Verloosung,  
verschied. anderen Belustig-  
ungen und nebenbei ein  
Tänzen.

Bei Eintreten der Damelheit  
**große Illumination** des  
Gartens und **Kinder-Lam-  
pionzug**.

In Abberacht des wohltätigen  
Zwecks werden die geehrten  
Kameraden gebeten, der Ver-  
loosung zugeschauten Geschenke recht  
zahlreich das spätestens 21. Aug. c.  
an die Kameraden Hoffmann,  
Schreiberstrasse 19, III. u. Gott-  
schalk, Rosenstraße 20, part.  
gelangen zu lassen.

Eines recht zahlreichen Besuches  
sicht entgegen

**Der Gesamtvorstand.**

**Militär-Verein**  
Sonnabend den 1. September  
Abends 9 Uhr

**Monats-Versammlung**

im Vereinslokal „Deutscher  
Krug“, Moritzstr. 19, 1., wobei  
Aufnahme neuer Mitglieder, auch  
zu Sonnenbegrußungsschlaf, statt-  
findet. Um zahlreiche Beteilig-  
ung bittet

**Der Vorstand.**

**Königl. Sächsischer  
Militärverein**

4. Inf.-Reg. Nr. 103.

Mittwoch, den 29. Aug.,

Abends 19 Uhr

**Nouartfeier**

im Vereinslokal „Bürger-  
Casino“, große Brüdergasse  
Nr. 25. I.

Die geehrten Kameraden wer-  
den hierdurch gebeten, sich mit  
ihren Freuen u. i. w. recht zahl-  
reich einzufinden.

Ödenschdecorationen, sowie Ver-  
einszeichen sind anzulegen.

**Der Vorstand.**

**Algemeiner  
Miethbewohner-  
Verein-Dresden**

Sonntag den 29. August

**Sommer-Fest**  
mit

**Kirmesfeier**

im Etablissement

**Waldschlößchen**,

Schillerstraße.

**Grobes Concert**, Ver-  
loosung, Gartenpost, diverse  
Veranstaltungen, Lambon-  
zug und Ball.

Gilt es für Mitglieder u. An-  
gehörige und zu entnehmen bei  
den Herren: O. Danneberg,  
Wallstr. 6, Danzert, Elbing,  
W. Schwerdtfeger, Rosenthal-  
straße 21 und C. Töpke, Neu-  
stadt, Hauptstraße.

Eintritt 50 Pf. ohne diese 5 Pf.

Rabatt 10% auf die Wieder-  
verkäufe.

**Der Vorstand.**

**Der Vergnügungs-  
Ausschuss.**

**Allgemeiner  
Miethbewohner-  
Verein-Dresden**

Sonntag den 29. August

**Sommer-Fest**

mit

**Kirmesfeier**

im Etablissement

**Waldschlößchen**,

Schillerstraße.

**Grobes Concert**, Ver-  
loosung, Gartenpost, diverse  
Veranstaltungen, Lambon-  
zug und Ball.

Gilt es für Mitglieder u. An-  
gehörige und zu entnehmen bei  
den Herren: O. Danzert, Elbing,  
W. Schwerdtfeger, Rosenthal-  
straße 21 und C. Töpke, Neu-  
stadt, Hauptstraße.

Eintritt 50 Pf. ohne diese 5 Pf.

Rabatt 10% auf die Wieder-  
verkäufe.

**Der Vorstand.**

**Der Vergnügungs-  
Ausschuss.**

**Allgemeiner  
Miethbewohner-  
Verein-Dresden**

Sonntag den 29. August

**Sommer-Fest**

mit

**Kirmesfeier**

im Etablissement

**Waldschlößchen**,

Schillerstraße.

**Grobes Concert**, Ver-  
loosung, Gartenpost, diverse  
Veranstaltungen, Lambon-  
zug und Ball.

Gilt es für Mitglieder u. An-  
gehörige und zu entnehmen bei  
den Herren: O. Danzert, Elbing,  
W. Schwerdtfeger, Rosenthal-  
straße 21 und C. Töpke, Neu-  
stadt, Hauptstraße.

Eintritt 50 Pf. ohne diese 5 Pf.

# An unsere Mithörger und Mitglieder!

Sonntag den 2. September dieses Jahres sollen von 2 Uhr Nachmittags an auf der Vogelwiese und dem anliegenden Theile des Elbstromes wiederum

## vaterländische Festspiele

gefeiert werden.

Hierbei werden in freudlichem Wettkampfe um den Ehrentanz des Siegers zusammenwirken und ihre Kräfte messen alle die Vereinigungen unserer Stadt und ihrer Umgebung, die im Turnen, Sport und Spiel, zu Lande und zu Wasser der Volksgefunden, der Erhaltung deutscher Sitte, deutschen Volksberufsheins und vaterländischer Gefügung zu dienen gewillt und bemüht sind.

Nicht ein neues Fest soll mit diesen vaterländischen Festspielen geschaffen werden; es ist vielmehr in erweiterter Form das alte, oft begangene **Sedanfest**, durch dessen zeltgemäße Neugestaltung wir nicht nur unser **völksfürmäßiges Festleben veredeln**, sondern auch öffentlich den Beweis liefern wollen, daß in unserem Dresden in täglicher ernster Arbeit alle Arten körperlicher Übungen gepflegt werden, die geeignet sind, unser Volk wehrhaft und geschickt zu machen, zu jeder Zeit gleich ruhmvolle Thaten zu vollbringen, wie vor nunmehr 30 Jahren auf den Schlachtfeldern Frankreichs.

Wir laden darum unsere Mitbürger und Mitglieder hierdurch freundlich ein, möglichst zahlreich unseren

### vaterländischen Festspielen

zuzuschauen, auf daß sie, überzeugt von dem Ernst und dem Werthe unserer Thätigkeit, aus blohen Zuschauern unsere Mitglieder und Mitarbeiter werden!

Da aber das Gelingen unseres völkischen Festes wesentlich abhängt von der Aufrechterhaltung jeder Ordnung, so bitten wir die Zeltteilnehmer herzlich, alle Ordnungsmaßregeln, die wir getroffen, nicht nur selbst beachten, sondern auch und in ihrer Durchführung unterstützen zu wollen.

Der Betrag des Fests steht jedermann unentbehrlich frei; die Benutzung der Zuschauer-Tribüne ist jedoch nur gegen Eintrittskarten gestattet, die an der Tageskasse 1 M.

50 Pf. kosten, dagegen bis mit Sonnabend den 1. September zum Preise von 1 M. bei den Herren

Wachsmuth, i. Ja. Dressler's Nachflgr., Cigarrengeschäft, Schloßstraße, Ecke Rossmaringasse, und

Paul Hennig, i. Ja. Schippan's Nachflgr., Kaufmann, An der Dreiflügelkirche 1.

entnommen werden können.

Dresden, im August 1900.

## Der Verein für vaterländische Festspiele in Dresden.

Oberbürgermeister Geheimer Finanzrat Beutler, Ehrenvorsitzender.

Prof. Dr. Weidenbach, I. Vorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses.

### Welt-Panorama,

Seestraße 21, 1. Et. Neu eröffnet! Sonntag den 26. August.

Sensationell! Diese Woche China, Japan, Korea.

Nächste Woche Pariser Welt-Ausstellung.

Kgl. Kunst-Akademie.

Ihr Unternehmen ist geeignet, nicht allein den Geschäftskreis weiter zu treiben durch die vorzüglichen Aufnahmen von Gegenden, Städten und Völkerthemen aus allen Erdtheilen zu erweitern, sondern auch erziehlich zu wirken, da die Bilder in ihrer überragenden Frappanten Wiedergabe der Natur als ein hervorragendes künstlerisches Bildungsmittel für die Allgemeinheit angezeigt werden müssen.

Die Direktion, gez. B. Janzen.

Eintritt 20 Pf. — Kinder 10 Pf. — 8 Reisen 1 Mk.

Zahlreiche  
Anerkennungen.

Düsseldorf, 2. Januar 1898.

## Paradiesgarten Schertnik.

Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement

Heute

## Grosses Sommerfest

verbunden mit Kinderfest.

Von 1/4 Uhr an

### Großes Extra-Concert,

Kinderbelustigungen, Luftballon-Aufzäufe.

■ Lampionzug der Kinder mit Musik.

### Grossartiges Brillant-Feuerwerk.

Eintritt vollständig frei!

Mittwoch!

Im Saale

### Großer Sommernachts-Ball.

Hochachtungsvoll Max Heide.

## Concert- und Ball-Etablissement Zu den Linden, Cotta.

Fernsprecher 7326.

Heute Sonntag

### Großes Vogelschießen

von dem Ergeb. Verein „Kameradschaft“ zu Cotta. Nachmittags **Grosses Concert**, nach dem Concert **Grosser Ball**. Keller und Küche vorzüglich. ■ Selbstgebackene Kuchen.

NB. Sonntag den 2., 3. und 4. September **Grosse Vogelwiese**. Alles höhere siehe Platze.

Es lädt ergebenst ein

Karl Krutzsch.

### Schützenhof Trachau.

Heute Sonntag

### Ernte-Fest,

verbunden mit großem Garten-Freiconcert.

Selbstgebackene Kuchen, Küche und Keller vorzüglich.

Es lädt freundlichst ein

Anton Kolodziej.

## Hotel Duttler.

### Sommer-Theater.

Täglich Große Spezialitäten-Vorstellung.

Heute Sonntag 2 Vorstellungen.

Anfang Nachmittags 4 Uhr ermäßigte Preise.

Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.

Einzig! Granto and Maud. Einzig!

Nur noch wenige Tage! Man versäume nicht!

Jeden Sonntag und Montag

### Ballmusik.

## Restaurant zum „Pfeiffer“,

herrlichster Ausichtspunkt der Lößnitz. Idyllischer Aufenthalt.

Vorläufige Bewirthung.

Täglich frische Plätzchen und Pfeife-Bowle.

Aufgang Lößnitzgrund, am Elektrizitätswerk.

Haltestelle der Elektrischen Straßenbahn „Weisses Ross“, von da in 25 Minuten bequem zu erreichen.

Ich gestatte mit hierdurch der geachten Bewohnerchaft von Cossebaude, sowie Dresden mit Umgebung ganz ergebnst anzugeben, daß ich die Bewirthung der

Eigenhabe des Verschönerungs-Vereins übernommen habe. — Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir die Zufriedenheit aller mich besuchenden Gäste nach jeder Richtung hin zu erregen. Mit der Bitte um gütige Unterstützung erlaube ich mir zugleich die Einladung an alle Naturfreunde zum Besuch des Parks zu verbinden und zeichne Hochachtungsvoll Bernhard Anke.

Cossebaude, den 23. August 1900.

—

Dampfschiffstation. Kahnfähre Kenntnis.

## Gasthof Kaditz.

Sonntag den 26. August 1900

verbunden mit öffentlicher Ball-Musik.

Garten-Freiconcert von 4 Uhr an, sowie sonstige Belustigungen.

■ Selbstgebackene Kuchen, gutgekochte Brote und Weine.

Hochachtungsvoll Paul Richter.

Bahnhof Nadeben. Straßenbahn Trachau.

## Donath's Neue Welt.

Heute! Sonntag den 26. August e.

Heute!

### Großes Sommerfest,

verbunden mit einem Kinderfest.

Concert der Matrosenkavallei der Nordsee-Liniie.

unter persönlich Leitung des

Komponisten Robert Vollstedt.

Mitglied des Stadthalters in Hamburg.

### Großes Brillant-Feuerwerk.

Eintritt für Erwachsene 25 Pf., Kinder 10 Pf.

Familientafeln: 5 Personen 1 Mark.

## Stadt Leipzig.

Heute Sonntag und morgen Montag  
(beide Tage)

### Große öffentl. Ballmusik.

Heute Sonntag von 4—6 Uhr

### freier Tanz.

Morgen Montag von 1/2—10 Uhr

### freier Tanz.

10 Uhr großartige, außergewöhnliche

### Fest-Polonaise.

Für Herren und Damen Präsente gratis.

Eintritt 20 Pf. Edluß 12 Uhr.

Achtungsvoll Max Tettenborn.

## Lindengarten.

(Straßenbahn: Hauptbahnhof-Wien, Fahrpreis 10 Pf.)

Heute und morgen Montag Ballmusik.

Vorläufiger Tanz Dresden.

Montags freier Eintritt.

## Meinholt's Säle.

Jeden Sonntag und Montag

### Große Ballmusik.

O. Ball.

## „Zum Russen“

(Oberlößnitz-Radebeul).

Schönster und beliebtester Ausflugsort.

Heute, sowie jeden Sonntag

### ein solenes Tänzchen:

Oscar Eudner.

Es lädt ergebenst ein

## Hotel Demnitz, Loschwitz.

Heute sowie jeden Sonntag

### große Ballmusik.

Hochachtungsvoll Emil Pötzsch.

**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,  
Direction:  
**Königl. Musikdirektor A. Trenkler.**  
Anfang Wochentags 1/8 Uhr. Sonntags 5 Uhr.  
Eintritt 50 Pf.



liche Punkte der Tagessordnung und gelangt die auf 5 % sichende Dividende am gleichen Platze bei dem Bankhaus Günther & Rudolph von Moritz ab zur Auszahlung.

Die Deutsche Gummihaltungsgesellschaft vom. Bries & Höflinger und die Deutschen Radfahrt-Werke, beide Aktiengesellschaften in Schweinfurt, berufen auf den 15. September außerordentliche Hauptversammlungen ein, in denen bestimmt wird, durch Vereinigung beider Werke gegen Aussteuerung von 600 Stück Aktien der Gummihaltungsgesellschaft an die Radfahrt-Werke, durch Auszahlung bzw. Zusammenführung die Wiederaufstellung beider Werke durchzuführen. Innerer Teil des Berichts mit der Automobil-Gesellschaft Ballin in Berlin wurde dieses Unternehmen übernommen und die Firma des Geschäftsmannes dann auf Deutsche Gummihaltung- und Ballon-Aktiengesellschaft festgesetzt werden.

**Munitionen** und **Waffenfabriken** Sömmerda, Altenberghütte waren, n. Dresden in Sömmerda. Die im Januar v. J. neugegründete Gesellschaft publiziert jetzt ihren ersten Jahresabschluß für das am 31. März bestehende Geschäftsjahr. Danach beträgt der Rohstofflohn-Gehalt 90,122 M. Nach Abzug von 74,330 M. Umlösen und 19,675 M. Abschreibungen verbleibt ein Bruttoeinkommen von 14,546 M. Da die Bilanzen unter den Aktien: Nordische 524,606 M. und Südlichen 163,252 M. Zusammengestellt betragt 1,000,000 M.

Wie die **Schw. Oids. Bln.** meldet, befindet sich das **Zunfthaushalt** in ähnlicher Lage. Die Arbeitern seien seit dem Winter nicht mehr vorbereitet und rufen seit Monaten gähnend. Sie von Zeit herumgegebenen Arbeitsaufgaben werden von dem genannten Platz als finger bezeichnet, um eine Finanzierung zu ermöglichen. Solche Leute nicht gelingen, so ist das ganze Projekt, dessen Kosten weit höher sind, als veranschlagt, gescheitert.

Internationaler Kongreß für einheitliche Nummernierung in Paris. Die Tagessordnung für den Kongreß, an dessen Verhandlungen sich Delegierte aus allen Nationen beteiligen werden, ist nunmehr endgültig festgestellt. Der wichtigste Punkt betrifft die Einführung einer internationalen Kommission, welche bei allen Neuerungen die Einvernehmen einer internationalen Konferenz anstreben soll. Diese letztere wiederum soll den Zweck haben, durchzuführen, daß in jedem einzelnen auf der Konferenz vertretenen Lande ein System einführen wird, welches die Ausübung der Bezeichnungen des Kongresses in Paris auf die einheitliche Nummernierung überstelle.

#### Bromsitzes.

Ein Augen- und Ohrenarzt heißt über den deutschen Kronprinzen folgendes aus dem Brigadier-Mantelkabinett mit: Als der Kronprinz an einem der letzten heißen Tage mit seinem Zuge ein Wäldchen besucht hielt, lebte er einen erschreckenden Trunk, den ihm einer der Stompaugäste antoß, mit den Worten ab: "Ich führe noch eine halbe Flasche Wein bei mir, die ich jedoch für meine Freunde aufscheben will, falls Ihnen auf dem bewohnten Marche etwas passiert." Nach Beendigung des Gesprächs bestieg der Kronprinz das Werk seines Hauptmanns und galoppierte nach Schlundstein, um selbst dafür Sorge zu tragen, daß die abwärtsziehenden erschöpften Gardisten durch Wasser erquillt würden. Dabei fiel des Kronprinzen Auge auf ein Fahrzeug mit Trunkwasser, das in der langlebigen Sonne stand. Soviel wußte er ab und wußte selbst, unterdrückt von einem Offizier, das Fahrzeug mit dem erstaunlichen Nach in den Schatten eines Baumes. Bei den Truppen machen bestätigte Züge von Wohlwollen einen ungewöhnlichen Eindruck.

Eine häbige Episode aus der Zeit der Freiwilligen-Regimone für China wird, wie die **Staatsburger Post** berichtet, jetzt bekannt. Als Hauptmann v. Blumenthal vom Weißbacher Battalion des Regiments 110 seinem Vaterinchen mitteilte, daß er nach China gehe, und ihn daraus fragte, was er jetzt anfangen sollte, antwortete dieser kurz entschlossen: "Wo der Herr Hauptmann hingehet, da gehet ich auch hin!" Als nun gelegentlich der Fahrt von Hagenau nach Bremerhaven der Zug auf Wunsch der zur Zeit bei ihren Eltern weilenden Frau v. Blumenthal auch in Gelhausen hielt, wo die Offiziere und Mannschaften auf Kosten der Familie Bier, Cigarrer etc. erhalten, verabschiedete sich der Vater Gelegenheit der Bursche den Hauptmann v. Blumenthal bei der Frau Hauptmann und deren Kindern. Letztere überredete den treuen Sohn hierbei eine schwere goldene Kette, woran gravirt stand: "Wo der Herr Hauptmann hingehet, da gehet ich auch hin." An dauernde Erinnerung von Frau Hauptmann v. Blumenthal.

Aus Furcht vor Strafe verschwunden ist in Berlin der 13jährige Kurt Meier, Schiller des Dorotheenstädtischen Realgymnasiums. Der Knabe, der nur noch eine Mutter besitzt, hatte die Freiheit in Ostern mitgenommen, daß er nach Tertia mit verließ sei und hatte daraufhin das zum Anfang neuer Bücher erforderliche Geld erhalten. In Wirklichkeit aber war er schwer geblieben und hatte dann, um keine Mutter zu tönen, die zu Beginn der großen Ferien erhaltenen Lohn geäffnet. Da er befürchtete, daß diese Umänderung dem Kloßlehrer nicht entgehen würde, blieb er nach Schluss der Ferien die Schule überkaupt fern, schrieb aber selbstlich den erforderlichen Entschuldigungsschein, der auf "Krankheit" lautete. Schließlich sah er aber sein unlauteres Treiben entdeckt und verdrängt. Die Polizei nahm den Ausreißer, bei dessen Aufzufindung die Mutter eine Belohnung von 50 M. ansetzte.

Ein großliches Unglück ereignete sich in Nowowoglaw in der Nähe des Schlossgartens. Dort befanden mehrere Konsulente eines Privatgeschäfts, in dem sie Pulverbüchse aufbewahren. Um diesen Schwund sollte eine Mauer gezogen werden, womit drei Leute beschäftigt waren. In leichtsinniger Weise ruchten sie dabei Cigaretten. (1) Einer warf noch dazu einen brennenden Stummel in das duree Gras. Da die Thür offen stand, sammelten Funken bis in die Pulverbüchse. Es erfolgte ein donnerähnlicher Knall, und Dach und Wände flogen nach allen Richtungen auseinander. Nur das Pulver, das in der Erde eingegraben war, blieb unbeschädigt. Am Bett des Unglücks befand sich in der Nähe der Mauerpolster Michael und der Mauer Jarmiwicz. Beide erlitten Brandwunden am ganzen Körper. Unter grohen Schmerzen verschaffte der erste nach wenigen Stunden. Er hinterläßt Frau und 6 Kinder. Der Mauer Jarmiwicz ist im Kreiskrankenhaus einer Verletzung ebenfalls erlegen.

Ein Maurer in einer Dörflichkeit bei Hünigen wurde lärmlich durch den Gerichtsvollzieher ausgeschickt, weil er seine Miethe bezahlt hatte. Unter wenigen Minuten wurden auf einen Ader gestellt. Trotz aller Bemühungen konnte der Mann keine andere Wohnung finden, weshalb er seine Sachen auf dem Acker ließ und sich ein Strudobach zum Schutz errichtete; in dieses Heim zog er dann mit seiner Familie. Der Eigentümer des Ackers ließ dem "Vorwohner" sagen, er solle das Feld räumen, jedoch kam der Kreiswohner dieser Ansprüche nicht nach. Die Polizei erfuhr ein und der Maurer wurde wegen Übertretung der Verhüttungen des Feld- und Forstgesetzes zu 10 M. Geldstrafe 2 Tage Haft verurteilt. Beim dienen Strafsohle ergab der Maurer das Rechtsmittel der gerichtlichen Entscheidung und behauptete, er habe sich in seiner Notlage geholfen, so gut es eben habe geben wollen und ich ihm von dem Amtsgerichte dieser Stadt ertheilt worden. Er habe keine Wohnung finden können, und die Aufnahme im Armenhaus sei ihm verweigert worden, weil er nicht zu den Armen zählte, da er Arbeit hatte und Möbel besaß. Seine Darstellung erwies sich als richtig und sprach das Gericht dem Mann frei, jedoch nicht, weil er sich in einer Notlage befunden hatte, sondern weil der Besitzer des Ackers ihm die Aufsiedlung, sich zu entfernen, nicht verhindern, sondern durch eine nicht legitime Person hatte zugehen lassen. Der Besitzer des Gerichts ertheilte dem Ackerbewohner den Rath, nunmehr das Feld schneunig zu räumen.

Nach Unterschlagung von 17.700 M. in der Fahrtkartenabrechnung durch ein Beträchtliches Büro aus Stralsund läufig geworden. Die unterschlagene Summe bestand aus dem für Fahrtkarten eingeschlagenen Erlös. 17.000 M. waren in Gold, das lebte die Papiergold. Der Beträchtliche, dessen Blutzrichtung völlig unbekannt ist, ist 36 Jahre alt und verheirathet.

Vom Transportunternehmen Alten-Schiffen kommt die Kunde von einem betrübenden Unfall. Dreißig vom Heerbauprogramm ständen am Dresdener Steg einen Blindläger. Trotz des Betriebs nahmen sie ihn auf. Bei der Verladung explodierte das Geschoss. Die Wirkung war durchdringend. Dem einen Soldaten, der die Granate aufgehoben hatte, wurden beide Hände abgeschnitten. Er hatte noch so viel Gesichtsgewicht, unter lauem Schreien mit den erhobenen verkrampften Armen den Lager zum Lager zu machen, wo er benutztlos zusammenbrach. Die beiden anderen Soldaten sind gleichfalls gräßlich zugerichtet worden, sie wurden bald darauf an der Unfallstelle ausgeworfen und in's Lager geflößt.

Eine durchbare Fahrt machte der Kutscher Kühl, der bei einer Evangelischkeit in Torgau angestellt ist. Er hatte eine Ladung Bretter auf einem zweihämmigen Wagen von Spandau nach Torgau zu bringen. Als sich das Gefährt auf der etwas abschüssigen Straße zwischen Hotelvorstadt und Torgau befand, verlor sich die Ladung und die Bretter wurden los. Der Kutscher, der sich auf den Brettern nicht zu halten vermochte, wurde vom Sitz geschleudert. Es gelang ihm jedoch, sich mit beiden Händen an der vorherigen Wagentunge anzuhängen und so wurde er, vom Gefährt herabhängend, mitgerissen. Schließlich drängten sich die

Fortschreibung siehe nächste Seite.

**Böttcher**, Schloßstraße 5, heißt seit 20 Jahren frische u. beralt. geheime u. Hauptkrautb., aller Art. 9-12

**Held**, 1. gekennzeichnete Heilende, geheime und Krautkrautbelen, Zwingerstr. 26, I. Et. Sprechzeit 10-12 Uhr. 4-8 Abends. Sonn- und Feiertags 10 Uhr bis 2 Uhr Nachts. **Schnelle Hilfe** in allen geheimen Sehnen.

**Knaben** von 8-15 J. auch Knaben, f. gefunden lädi. Aufenthalts u. zweit. Unterkunft bei leicht. Schülerzahl in **R. Hoffmann's Institut**, Holzstr. Grünestraße der **Gummibahn**.

**Pedol**, Eine Rothwendigkeit ist für alle Schwefelhaltende die Pflege der Zähne mit **Pedol**. Vorläufig in Apotheken und Drogenhandlungen. Enqos: **Gebr. Stresemann**, Mohren-Apotheke, Dresden.

**Brüderlebende** sind ebenfalls in den schwersten Fällen sich Hilfe b. Bandag. **Carl Kunde** u. Frau, Bismarckstr. 46 u. Wallstr. 16.

**Wem** daran liegt, daß **Woberste, Galbarts** und **Geidegenie** in **Seidenstoffen** bei festen, billigen Preisen zu kaufen, der wende sich an **Carl Eduard Pleisch**, erster **Seidenwarenhaus** Dresden, 9 Wilsdrufferstraße 9. **Brautkleiderstoffe** größte Auswahl am Platz.

#### Größtes Erstes Hotel Deutschlands

## Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3-25 Mt.

Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

## Dresdner Bank

3 König Johannstrasse 3.

### II. Depositenkasse: Pragerstr. 39.

Aktien-Kapital:

130 Millionen Mark.

Reserve:

31 Millionen Mark.

Dresden, Berlin, London.

Filialen:

Hamburg, Bremen, Nürnberg, Zürich, Hannover, Mannheim, Bielefeld-Detmold, Chemnitz.

Ums- und Verkauf von Effekten und fremden Geldsorten, Wechseln.

Darlehen gegen höchstgängige Wertpapiere.

Übernahme geschlossener und offener Depots zur Verwahrung der Verwaltung.

Einlösung von Coupons und Dividenden-scheinen.

Annahme von Baareinlagen zur Verzinsung gegen Einlagebuch.

Vermietung einzelner Rächer in feuer- u. diebstahlerischer Stahlschammer. Ausführung sämtlicher in das Bankbuch einschlagenden Transaktionen.

### Dresdner Bank.

## Dr. med. Bachstein bis mit 30. September verreist.

## Dr. A. Schanz, Spezial-Arzt für Orthopädie, von der Reise zurück.

Dr. med. Max Werner,  
Schlossgasse 1.  
von der Reise zurück.

**Geheime** Hals- u. Haustranl. Flechten jeder Art u. ganz veraltete Ausfälle, alte offene Wundhölzer, Schäfle und Schröderzustände. Bettwunden behandelt. Seit 24 Jahren Wittig, Schlossstraße 15, 2. 9-3.

Wie in der grössten

**Naturheilanstalt** sind die Heilserfolge im Naturheilbad „Zukunft“, Plauen-Dresden, Hobelstraße 6. Seit schon nach 3-6 wöchentlicher Kur bilden nachweislich die schwersten Krankheiten geheilt. Schön-Lage, großer Garten, Kur- und Sonnenbäder, Kneippbäder, Wassergen und Elektrizität. Preis für volle Behandlung und Fortsetzung pro Tag von 4 M. an. Rundberichte gratis durch die Direktion. Sprechzeit 9-11 und 2-4 Uhr. Krankenbesuch hier und auswärts.

## Depositenkasse und Wechselstube

der

## Creditanstalt für Industrie u. Handel

Dresden, Pragerstrasse 23.

An- und Verkauf von **Staatspapieren**, **Pfandbriefen**, **Aktien** etc., **ausländischen Banknoten** und **Münzen**.

Umwechselung von **Coupons** und **Dividenden-scheinen**.

Darlehen auf **courshabende Werthpapiere**.

Verzinsung von **Baareinlagen** bis auf

Weiteres:

bei täglicher Verfügung . . . zu **3½%**  
einmonatiger Kündigung **4%** p. a.  
dreimonatiger **4%**

Bereitwillige Auskunfts-Ertheilung bei Kapital-Anlagen etc.

Checkverkehr. Reisecreditbriefe.

## Zahnkranke

Können auf die **große Wichtigkeit** einer sachgemäßen Behandlung der Zähne und des Mundes nicht oft genug aufmerksam gemacht werden. "Wem keine Gesundheit sieb ist", macht es sich zur Pflicht, von Zeit zu Zeit den Mund untersuchen zu lassen, sobald etwa vorhandene kranke Zähne sofort eine geeignete Behandlung unterzogen und fehlende fülllich ersetzt werden können. Hierdurch werden nicht nur viele Magenleiden und Verdauungsstörungen beseitigt, auch der ganze Gesichtsausdruck wird dadurch dem wohltuend günstig beeinflußt. Vor Allem muss vor den als unschätzbar angewiesenen Mitteln gegen Zahnschmerzen dringend gewarnt werden. Als geradezu schädigend muß es bezeichnet werden, daß durch Anwendung dieser Mittel viele abgehalten werden, den einzigen richtigen Weg einzuschlagen — nämlich **rechtszeitig die Hilfe eines approv. Zahnarztes anzuwenden**.

**Die Furcht vor der Zange des Zahnarztes** sollte heute ein überwundener Standpunkt sein; denn die meisten schmerzenden Zähne sind bei sachgemäßer Behandlung zu erhalten. Muß ein Zahn gezogen werden, so kann dies **wohlständig schmerzlos** in allgemeiner oder örtlicher Betäubung gelingen.

Unterzeichnete fertigt als **Zusatzzähne** und **füllt** Zahnlücken u. Klin. Zahnlücken ohne Gummplatte mitgetragen in nur bewährten Materialien unter Garantie an. **Kunstvolle** Plombierungen!

**Zahn-Arzt Dr. Hendrich**

(Dr. chir. dent. american Dentist).

Spezialist für schmerloses Zahnzischen in Betäubung.

Sprechzeit 9-10. **O. Struvestr. 9.** Mäßige Preise.

Weniger bemittelte finden in meiner **Dresdner zahnärztlichen Klinik** zu niedrigen Arzneispenden preiswerte Behandlung. Unbemittelte von 9-10. 12-1, 5-6 Uhr kostenfreie Hilfe.

Musterkisten à 4 M., entw. 100 St. 10 versch. Sorten à 10 St.

Preis-Carrant franz. Spezialmarke: Pfarrer Kneipp, ff. 6 W.-Cigarre.

Wille 35 M., 100 St. 35 M.

## Berlitz-School

100 Zweigschulen

in Dresden, Pragerstraße 44.

Alle Berufe - Sprachen durch vorzügliche Lehrer der best. Nation. Spezialkurse für die Pariser Ausstellung. Prok. keine gratis.

## Cigarren,

direkter, billiger Bezug,

100 Stück :

3 W.-Cigaren 2,- 2,20 2,30 M.

4 " " 2,60 2,75 3,- "

5 " " 3,20 3,50 3,75 "

6 " " 4,20 4,50 4,75 "

8 " " 5,20 5,50 5,75 "

1



## Offene Stellen.

### Wirthschafterin stelle Gesuch.

Suche per sofort od. bis 1. Okt. eine selbstständ. Stelle als Wirthschafterin am großem Land- oder Rittergut; bin 31 J. alt u. in allen Fächern der Landwirtschaft selbstständig, sowie in der selben und häuslichen Küche vertraut. Bitte Zeugen u. Empfehlungen zur Seite. M. Offerten erh. u. **M. 41070** Exp. d. Bl.

Suche für meine Konditoren- und Café pr. 1. Okt. a. c. ein erfahrener, solider

### Ladenfräulein,

welches auch die Wirthschaft führen kann. Offerten mit Gehaltsanträgen und Angabe der nächsten Verhältnisse bitte um. F. G. an die **Zittauer Morgenzeitung** in Zittau zu senden.

**Französin,** wissenschaftl. gebildet, zum sofortigen Auftritt gesucht für die Unterrichts- u. Erziehungsanstalt von Fräulein **Elise Höninger**, Dresden.

**Verkäuferinnen, Buchhalterinnen, Stenographinnen,** welche bereits praktisch thätig gewesen sind, finden Stellung durch den

**Staatsmännischen Hilfsverein für weibliche Angestellte**, Berlin C., Sedanstraße 25. Beitrag im ersten Jahre M. 5, sodann M. 3,60. Stellennachweis für Mitglieder u. Geschäftsinhaber vollständig kostenfrei. Bisher besteht:

**15.000 Stellen.**

Suche z. 1. Sept. ein besseres

### Hausmädchen,

welches im Kochen, Plätzen und Wägen verstandet ist. Selbiges in Gelegenheit geboten, sich im Geschäft mit anzubilden. Sichere Zur Seite. Vorzustellen bei Frau Fleischermeister **Carl Beuchel**, Leuben v. Niederseidlin, Dorfplatz 2.

Ein Fräulein, ersch. in Fliege u. Beauftragung größerer Kinder, wird als

### Stütze

in feste oder Tagesstall bei guter Behandl. gesucht. Off. mit. **D. H. 7816** an Rudolf Mosse, Dresden.

**Techniker gesucht.** Bau- oder Maschinenmechaniker, am liebsten solcher, der zum Dienst vom Militär entlassen wird und dem an Erlangung einer dauernden Stellung liegt, ges. Verhandl. sind; fleißiges Arbeiten, sicher Rechnen, flottes, laubenes Zeichnen. Ausführliche Thesen mit Angabe der Gehaltsanträge unt. **L. C. 657** an Rudolf Mosse, Chemnitz.

**Gutempfohlene**

**Kindermädchen** zu 3 größeren Kindern auf's Land gesucht. Seien. und Gesellschaftsvergnügen zu richten an

### A. Hörmann,

### Rittergut Neusorge

bei Altmittweida.

### 200 Mk. monatlich

und mehr kann jeder repräsentable, redigendende Herr (oder Dame) ohne Beschränkung durch den Besitz eines lizenzierten Titels — auch als Neben-erwerb — verdienen.

Nur durchaus reelle und vorläufige Personen wollen sich wenden unter **J. G. 7358** erh. an **Rudolf Mosse**, Berlin SW.

**Marktender gesucht**

vom 3. bis mit 17. September für ein Dresden. Infanterie-Bataillon. Off. u. **F. G. 534** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Einige feingeb., unabhäng.

### Damen,

nicht unter 25 J. alt, werden z. Betriebe von Corsets zu an Privaten gesucht. Aug. 5 Marktstufen pro Tag wird noch hohe Provision vom Umlauf gewährt. Einige Damen reisen schon seit mehreren Jahren mit nachv. Erfolge. Off. Off. mit Phot. u. **U. 9224** Exp. d. Bl. erbeten.

**Eine selbstständ.**

### 1. Verkäuferin

für ein Parfümerie- und Seifen-Geschäft wird gesucht. Brandenburgische Bewerberinnen bevorzugt. Off. u. **W. W. 895** Exp. d. Bl.

Für mein Geschäft, Schmiedeeis. Röhren- und Stahl-Engroß, suche ich per sofort einen tüchtig.

### Markthelfer,

welcher schon mögl. in der selben Branche thätig war. **William Schmidtgen**, Oberleipzigerstrasse 4/6.

### Gesucht

wird für sofort oder 15. Septbr. auf ein groß. Landgut eine selbstständ.

### Wirthschafterin.

Selbiges muss mit allen Zweigen der Wirthschaft vollkommen vertraut sein und sich nicht scheuen, auch selbst mit Hand anzulegen. Jahresgehalt ca. 360 Mark. Off. u. **D. S. 266** an **Rudolf Mosse**, Dresden.

### Modistin-Gesuch.

Für ein gräßeres Bazar- und Modesgeschäft einer Mittelstadt Sachsen wird eine selbstständige Modistin für feineren Bazar gesucht. Off. m. Gehaltsanträgen beliebt man zu richten unter **F. H. 419** an "Invalidendank" Dresden.

Wir suchen für sofort einen jüngeren

### Kontoristen.

Bewerbungen erbitten uns maßgeblich.

### Bollmann & Lauckner.

Für einen jungen Haushalt nach Deutsches Böhmen, nahe der sächsischen Grenze, wird von einer lädt. Familie ein durchaus zuverlässiges, solides

**Hausmädchen** aus achtbarer Familie für 1. November gesucht.

Frau Wirthschafterin **Taubert**,

Schloß Schönwald bei Leisnig in Böhmen.

Suche möglichst für 1. Septbr. für meine Kolonial-, Farben- u. Papierhandl. soliden, tüchtig. und leidigen jungen **Commiss.** Gehaltsanträge erbeten.

**Friedr. Emil Schurig**, Großröhrsdorf 24 b in S.

### Ein Braubursche

für sofort gesucht

**Brauerei Pillnitz a. Elbe.**

### Jüng. Drogist

für sofort oder 1. Oktober für das Lager meines Drogen-, Farben- u. Kolonial-Geschäfts gesucht. Bewerbung bitte ich Beugnisabschriften u. Gehaltsanträge beizufügen. Reflexion auf Sottern und sauberer Arbeit. **Paul Erfurth**, dorm. C. Platz Nachl., Ronneburg.

W. auf ein größeres Landgut bei Dresden wird für 1. Oktober oder früher eine jüngere

### Wirthschafterin

gesucht, welche gut bürgertlich sohn kann und in allen Zweigen der Wirthschaft erprobten in. Off. u. **W. O. 887** Exp. d. Bl.

### Gesucht

zu sofort. Auftritt eine äl. Frau ohne jeden Anhang für ein edles Hotel in der Provinz als Stütze einer jungen Frau. Selbiges muss möglichst sein, da ihr weibliches Personal untersteht, muss sich auch in Wohle u. Interessen u. selbst tückig hand mit antun. Off. mit Gehaltsantr. unt. **P. 9257** Exp. d. Bl.

**Geübte**

### Fantasi-Arbeiterinnen

zu sofortigem Auftritt gesucht.

**E. Kächenmeister**, Strohhut-Habrik.

**Circusstraße Nr. 13/15.**

für ein hiesiges Kohlen-

-Geschäft wird ein im Berufe mit dem Publikum gewandtes

### Fräulein

zum baldmöglich. Auftritt gesucht. Offerten erb. unt. **E. E. 426** "Invalidendank" Dresden.

**3. Wirthschafterinnen**

für Delmonico per sofort u. 1. Okt. gef. Bureau d. Landwirthsche.

Leipzig. **C. A. Schlegel**, Reichstr. 14, Hofgewölbe 14.

Ein zuverlässiger

### Bierschröter,

untertheilbar (aber nicht Be-

dingung) wird zu baldig. Auftritt gesucht. **Brauerei Ketteler**, dort bei Wilsdruff.

**Tücht. Bäder**

für Glaswaren bei hohem Lohn gesucht. Stellung dauernd. Nur Solche mit guten Bezeugnissen

wollen sich melden

am See 40, im Hofe.

**Per 1. Septemb. suche ich**

**einige**

**Verkäuferinnen,**

die schon im Buttergeschäft thätig waren. Offerten mit Beugnisabschriften erb. unter **Z. 6330**

**Haasenstein & Vogler**, A.-G., Chemnitz.

In Reg. Oberförsterei (Erzgeb.)

für spätestens 1. Oktober gefunden,

**besseres Hausmädchen**

sucht, das in Stubenarob. ver-

wandt, bestand. ist und sich allen

Arb. unter. Wochentags 2. Seite

Ne Solche, welche schon in

Stubenarob. ver-

wandt, bestanden. Bezeugnisse und Lebenslauf. Beugnisabschriften erbeten unter **L. U. 532** an d.

"Invalidendank" Dresden.

**Suche gebildete Dame**

zur Selbständ. Führung bürgerl.

Haushaltes von 15. Sept. ab,

auch trüber. Kurzfrist. Lebenslauf. Beugnisabschriften unter **G. 12103** an d. Exp. d. Bl. sind

**General-Verkäuferin**

gesucht. Verlangt wird

Umsicht, Energie und Ge-

wissenhaftigkeit. Die Stell-

ung ist angenehm, dauernd

und selbstständig. Bei ent-

sprechenden Leistungen gutes

Gehalt. Branchenkenntnisse

unbedingt. Offerten mit

Beugnisabschriften, mögl. m.

Photographie, Angabe der

bisherigen Thätigkeit, des

Alters, der Gehaltsanspr.

und des Antrittstermins z. erbeten unter **D. W. 270** an Rudolf Mosse, Dresden.

**Damen** werden zur Erteilung der Re-

suche u. Empfang angenommen.

Atelier **Koepp**, Augustusbrücke 4.

**Per sofort mein Capri-**

**Verkäuferin** gesucht für gute Tä-

mäden. Näheres

Wochenende von 1/1-1/2 Uhr

Wohlholzgasse 11, 1. zu erfragen.

**Suche gebildete Dame**

zur Selbständ. Führung bürgerl.

Haushaltes von 15. Sept. ab,

auch trüber. Kurzfrist. Lebenslauf.

Beugnisabschriften erbeten unter **G. 12103** an d. Exp. d. Bl. sind

**General-Verkäuferin**

gesucht. Offerten mit

Beugnisabschriften, mögl. m.

Photographie, Angabe der

bisherigen Thätigkeit, des

Alters, der Gehaltsanspr.

und des Antrittstermins z. erbeten unter **G. 12103** an d. Exp. d. Bl. sind

**General-Verkäuferin**

gesucht. Offerten mit

Beugnisabschriften, mögl. m.

Photographie, Angabe der

&lt;p

# Commis.

Für mein Delikatessen- und Kolonialwaren-Geschäft suche ich per 1. Oktober einen bruchgefährdigen, tüchtigen Kommiss, freundlichen Verkäufer. Schriftliche Off. erbitte.

**Gustav Wiedemann,**  
Pillnitzerstrasse 56.

**Straußfeder-Arbeiterinnen,**  
welche gut kraulen und nähen können, bei gutem Lohn und dauernder Stellung per sofort oder später gesucht.

**F. A. Schumann, Kgl. Hofl.,**  
Pirnaerstrasse 1.

**Bureau-Vorstand.**

Für größere Annals-Expedition in Dresden ältere, durchaus gewohnte, tüchtige und energische Personalität für sofort oder später in dauernde Stellung gehabt. Anreise mit ausführlicher Darlegung der Verhältnisse unter **W. E. 878** an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Friedrich Wilhelm-Gesellschaft,**  
Berlin.

**Gewandter Reisebeamter**

für unsere neu eingeführte Abteilung Lebensversicherungen ohne ärztliche Untersuchung sucht sofort ev. später dauernde Stellung bei sehr guten, festen Bezeugn. Schriftliche Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Erfolge u. Schulabsprache an General-Agent **F. R. Giese, Leipzig**, Postf. 4, erbeten.

**Reise-Inspektor**

in Direktionstellung wird für unsere Haft- und Haftpflicht-Abteilung unter ökonom. günstigen Bedingungen gehabt. Pensions-Berechtigung.

**"Allianz", Versicher.-Aktiengesellschaft in Berlin.**  
Die bevollmächtigte General-Agentur: Amalienstrasse 19.

**6**

**Verkäuferinnen**

für Fleischer, 16 Verkäuferinnen für Konditorei, auch mit z. Ver. der Gaule sucht **Punte, Kreuzstrasse 3, II.**

**Verwalter, Vögte**

**Volontär-Verwalter,**

**Scholaren**

der sofort und später in gute u. dauernde Stellungen auf großes Güter unter günst. Bedingungen gesucht durch den **Landw. Beamten-Verein, Dresden, Zwingerstr. 12, I.**

**Ein lg. Konditorgehilfe** gesucht. **Emil Vogel, Neustädter Markt 2.**

**Feuer-versicherung.**

Solide deutsche, gut eingeführte Gesellschaft sucht an allen Orten des Königreichs tüchtige, achtbare Vertreter gegen Gewissenswerte Belege. Offerten unter **N. U. 573 "Invalidendank" Dresden.**

Für mein Kolonialwaren- und Cigaren-Geschäft mit Kollektion der **K. S. Landes-Lotterie** suche ich zum 1. Oktober einen tüchtigen und zuverlässigen

**Commis.**

Offerten unter **D. J. 236** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Oberschweizer**

zu 40-50 Stück Bisch. 1. Oktober gesucht, von Exp. d. Bl. welche dauernde Stellung suchen, wollen sich melden. Off. unter **A. A. 620** Exp. d. Bl.

**10**

Stubenmädchen für große Privathäuser.

**50**

Hausmädchen mit u. ohne Koch, in gute Stellen f. v. v. gesucht **d. Punte, Kreuzstr. 3, 2.**

**10 Großküchne, 20 Mittel. u. Kleinküchne, 10 Pferdejungen.**

**20 Mägde**

für Stall, Feld, Haus und Schweine sucht **Punte, Kreuzstr. 3, 2.**

**Fräulein,**

Lösungen, für Chocoladengesch. sofort gesucht. **Mert. unter Z. 619** in d. Exp. d. Bl.

**Stellenvermittlung**

für bessere Branchen! **Bureau Linna Elias, Johannesstrasse 9, 1. Etg. Unts. Sprechzeit nur von 11 Uhr an.**

**1. Oktober 1900**  
empfiehlt den Herren Landwirthen  
**Oberschweizer**

mit 4-8 Jahr. Zeugnissen u. tauglichfähig, sowie ledige Schweizer, unbedarft. Personal, bei kleinen Betrieben das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau des Vereins der Schweizer-Tenner im Auslande.  
J. A.: Gottfr. Moser, Vermalter,  
Berlin N., Schlegelstr. 11. Telefon Amt III. 3143.

**Kinderfräulein,**

23 J. ev. gute Zeugn. f. Stell. z. 15. Septbr. od. 1. Oktbr. in f. Q. zu Ruhern v. 3-7 J. Ge. Nutzt. an Toni Becker, Sagan in Schles. Bruderfrage Ni. Jünger Mann, gesucht. Milit. 22 Jahre, mit guter Handlichkeit u. guten Kenntnissen, sucht vor 15. August event. auch später Stellung als

**Schreiber**

für Stontor oder Bureau. Ges. Offerten mit Gehaltserhöhung erb. unter **K. 11975** Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird für 1. Okt. Stell.

für guten Verkäufer oder

**Kutscher.**

Schuhender dient jetzt noch als Kutscher in Sachsen. Näh. Eisenstrasse 5 d. Engl. Gefandschaft.

**Mertel.**

Altleres Fräulein, sehr zuverl. sucht Stellung als

**Wirthschafterin**

oder Stütze der Frau.

Angenommen werden wird hohes Jahr voneinander. Offerten mit

**W. K. 883** Exp. d. Bl.

**Stellung sucht**  
ein verh. junger Mann als

**Stoffenbote**

od. Vertragsstellung gleich welcher Art. Auch würde

selbiger ein fl. mitbring.

Gelehrte kaufen, wenn vorläufig 2000 Mark genügen würden. **W. Off. V. N. 863** in die Exp. dieses Blattes.

**Suche** per 1. Okt. Stelle

als Stubenmädchen oder in kleinen Dienstboten für Alles. **W. Off. I. S. 845** postl. Tharandt.

Ein zuverlässiger und tüchtiger

**Fräuleinbier** Autischer

wird oft gesucht. Zu oft. b. Georgi, Planen-Dr., Follenfrage 16, I.

Für einige Stunden am Tage,

der häusliche Vormittags,

**Buchhalter**

gesucht. Alter Korrespondent u.

Stenograph bevorzugt. Genaue

Angebote über Ansprüche z. B.

**Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, abzugeben unter **T. R. 681.**

**Feuer-**

**versicherung.**

Solide deutsche, gut eingeführte

Gesellschaft sucht an allen Orten

des Königreichs tüchtige, achtbare

Vertreter gegen Gewissenswerte

Belege. Offerten unter **N. U. 573**

**"Invalidendank" Dresden.**

Für mein Kolonialwaren-

und Cigaren-Geschäft mit

Kollektion der **K. S. Landes-Lotterie** suche ich zum

1. Oktober einen tüchtigen und

zuverlässigen

**Commis.**

Offerten unter **D. J. 236** an

**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Oberschweizer**

für 40-50 Stück Bisch. 1. Oktober

gesucht, von Exp. d. Bl.

welche dauernde Stellung suchen,

wollen sich melden. Off. unter

**A. A. 620** Exp. d. Bl.

**Stellen-Gesuche.**

**Korrespondent,**

deutsch, englisch, französisch, niederländisch, tschech. Sprachen und

Spuren, sucht sofort od. spät.

dauernde Stellung als Exp.

oder Textilfirma. Off. unter **G. F. 255 Office de Publicité, Brüssel.**

**Gepr. Maschinist**

Monteur, welch. jede Maschine

sich selbst ausführen kann, sucht bald.

Stellung. Off. unter **A. J. 928** Exp. d. Bl.

**Verwalter, Wirthschafterinnen,**

Scholarinnen, verheir.

**Schweizer,**

sowie alles Landwirtschaftl.

Personal empfiehlt u. plädiert

für **C. A. Schlegel, Bureau der Landwirthe, Leipzig, Reichstrasse 11 (Hofgutmühle 14).**

**Sauberes Stubenmädchen,**

welt. Hausmädchen auch Stelle, l. d.

Fr. Semmern, Rosenstr. 10 nur 11.

**Stellung gesucht**

in best. Familie für meine 16-jährige Tochter zur häusl. Ausb. mögl. mit dem Anteil. Rab. Ausb. erh. **Ernst Gutsche, Döberitz, 101.**

**Selbstständiges**

**Wirthschafterin - Stelle-Gesucht.**

Ein J. alt. militärfrei, sucht gebliebene Stellung auf groß. Mittelpunkt Landgut oder Mühle. Selbst. in 15 J. alt. Möglichkeit dauerndere Stelle erw. Die beiden langjähr. Zeugen sind aufwändig. Gesch. aufsteigen. Off. unter **S. 9220** Exped. d. Bl. erbeten.

**Verwalter,**

23 J. alt. militärfrei, sucht gebliebene Stellung auf gute Zeugnisse, ver. 1. Oktober anderweitige Stellung auf mittler. Güte, wo er wenig mit Buchführung zu thun, aber täglich mit zugereisten Gütern zu tun hat. **W. Off. u. M. M. 412** postl. **Schweinfurtshain** b. Waldheim erbeten.

**Verwalter,**

23 J. alt. militärfrei, sucht gebliebene Stellung auf gute Zeugnisse, ver. 1. Oktober anderweitige Stellung auf mittler. Güte, wo er wenig mit Buchführung zu thun, aber täglich mit zugereisten Gütern zu tun hat. **W. Off. u. M. M. 412** postl. **Schweinfurtshain** b. Waldheim erbeten.

**Verwalter,**

23 J. alt. militärfrei, sucht gebliebene Stellung auf gute Zeugnisse, ver. 1. Oktober anderweitige Stellung auf mittler. Güte, wo er wenig mit Buchführung zu thun, aber täglich mit zugereisten Gütern zu tun hat. **W. Off. u. M. M. 412** postl. **Schweinfurtshain** b. Waldheim erbeten.

**Verwalter,**

23 J. alt. militärfrei, sucht gebliebene Stellung auf gute Zeugnisse, ver. 1. Oktober anderweitige Stellung auf mittler. Güte, wo er wenig mit Buchführung zu thun, aber täglich mit zugereisten Gütern zu tun hat. **W. Off. u. M. M. 412** postl. **Schweinfurtshain** b. Waldheim erbeten.

**Verwalter,**

23 J. alt. militärfrei, sucht gebliebene Stellung auf gute Zeugnisse, ver. 1. Oktober anderweitige Stellung auf mittler. Güte, wo er wenig mit Buchführung zu thun, aber täglich mit zugereisten Gütern zu tun hat. **W. Off. u. M. M. 412** postl. **Schweinfurtshain** b. Waldheim erbeten.

**Verwalter,**

23 J. alt. militärfrei, sucht gebliebene Stellung auf gute Zeugnisse, ver. 1. Oktober anderweitige Stellung auf mittler. Güte, wo er wenig mit Buchführung zu thun, aber täglich mit zugereisten Gütern zu tun hat. **W. Off. u. M. M. 412** postl. **Schweinfurtshain** b. Waldheim erbeten.

**Verwalter,**

23 J. alt. militärfrei, sucht gebliebene Stellung auf gute Zeugnisse, ver. 1. Oktober anderweitige Stellung auf mittler. Güte, wo er wenig mit Buchführung zu thun, aber täglich mit zugereisten Gütern zu tun hat. **W. Off. u. M. M. 412** postl. **Schweinfurtshain** b. Waldheim erbeten.

**Verwalter,**

23 J. alt. militärfrei, sucht gebliebene Stellung auf gute Zeugnisse, ver. 1. Oktober anderweitige Stellung auf mittler. Güte,

## Stellen-Gesuche.

Jung. Mädchen, mit Stenographie und Schreibmaschine vertraut (Anfängerin), sucht baldigst Stellung. Werthe 5fl. und 1. C. 5. Sthal. Exp. d. Bl. Gt. Klostergrafe 5 erbeten.

## Pensionen.

### Pension

findet junge, auch erholungsbedürftige Mädchen Sommer u. Winter zur Erziehung des Haushalts und leicht. Handarbeiten. Zur Wunsch. Waren und Musik. Preis. Näh. Bärenburg bei Lipsdorf, Villa Bergfried.

### Pension.

Ein Staatsbeamter sucht für sich und seine Nördliche Tochter welche Pension in Dresden oder Dresden-Land im Umkreis von 2 Stunden. Hauptbedingung ist liebvolle und reizende Ausnahme für seine Tochter. Weitere Adressen erb. unter D. P. 7832 an Rudolf Mosse, Dresden.

### Pension

findet ein j. Mädchen aus guter Familie in einem ruhigen, lieblichen Ort, zu halbem Preis. Offerten unter Z. A. 897 in die Expedition d. Blattes.

Zur 18jährige Tochter wird gutes

### Familien-Pensionat

gesucht zur Anreignung geistlich. soem. Ausbildung im Haushalt und weibl. Handarbeiten, Gelegenheit zum Besuch der Tanzstunde erwünscht. Offerten mit Preis unter Z. B. 898 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht für 4-6 Wochen

in evg. wöchentlich get. ih.

Familie in gesunder, waldreicher Gebirgsgegend

### Pension

für zwei jüngere Damen. Beste Versteigerung u. liebevoller Verkehr. Bedingung, sehr erwünscht wären gleichaltrige Tochter betr. Familie u. etwas geteilter Verkehr. Off. mit genauen Angaben und Referenzen baldigst erbeten in die Exp. d. Bl. unter W. D. 877.

### An Kindesstatt

nicht kinderlose, adlige Familie in gut. Verhältnis. Kind bei. Hartenfels (W. ob. auch dist. Verlust) annehmen. Einmalige Vergütung wird beansprucht. Geh. off. und J. 1100 erbeten an Rudolf Mosse, Radeberg.

### A. G., Hannover.

Zu meinem 13jähr. Sohne suche 3 einen Knaben in gute u. gewissenhafte Pension zu nehmen. Groß. Garten vorh. Off. erbeten unter M. V. 574 "Invalidendank" Dresden.

Ein kl. Kind wird in gute Pflege genommen von Frau Olga verm. Schneider, Hilbersdorf W. bei Arnsberg in S. Dammen sind. lieben, dist. Aufnahme auf längere ob. für zweit. Zeit b. Frau Hebamme Joh. verm. Schneider, Dr. Kuhmühle 9. 3. Dammen in dist. Verhältnissen finden freudiges, liebevollesheim bei Beamtenwohnung sofort ob. wahr. Preis mögl. Bad in der Wohnung. Geh. Offerten an die Ann. Exped. Sachsen-Allee 10 unter S. 41.

### Geldverkehr.

Für sol. 300 M. g. Dame zu gebrauchen. 1-2 Monate. Off. unter W. R. 890 Exped. d. Bl.

Gesucht werden gegen

ganz vorsügt. Sicherheit sowie gute Anfänger und Verständigung einer Personenvert. Police

### 1500 Mark

zu leihen. Geh. Off. und W. J. 882 Exped. d. Bl.

Geschäftslage-Accente sowie Accrätausdruck verm. folglich. Itemen aus allen Branchen. Off. und M. D. 262 Haasestein & Vogler, A. G., Berlin W., Leipzigstr. 31. 2.

### 5-6000 Mark

höhe sofort gegen hohe Zinsen u. Dammum auf lange Zeit gegen keine Hypothek u. exalte w. Off. und M. M. 566 "Invalidendank" Dresden.

### 40,000 Mark

1. Stadthypothek auf neuverbautes Grundstück mit voller Schanckconcession. Brutto. 47.100 M. wird sofort geacht. Offerten unter N. D. 579 an "Invalidendank" Dresden.

## Kommanditist mit ca. M. 150,000

wird für eine handig gut beschäftigte Fabrik, welche größeren Neubau anzuführen gedenkt, gesucht. Rentabilität wird durch Bücher nachgewiesen. Gute Vergütung u. Gewinn-Anteil. Offerten unter L. J. 5673 an Rudolf Mosse, Leipzig.

### Auszuleihen

größere Kapitalbeträge. Distrekte Gewinde u. D. H. 7847 erb. an Rudolf Mosse, Dresden.

### 3000 Mark

zu 5% werden gegen mindermaß. Hypothek von guter. Haushälter und Kaufleute per 1. Oktober gesucht. Off. u. R. E. 738 in die Exp. d. Bl. erbeten.

### Suche mit 20,000 M.

unter Off. eines Fabrikationsunternehmens zu kaufen, gleich viel wo. Off. u. T. C. 608 an Haasestein & Vogler, A. G., Dresden.

### 500 Mark

bis zum Jahreswechsel bei 120 Mark Vergütung u. doch. Zinsen gegen Sicherheit ist gesucht. Off. u. A. B. 921 i. d. Exp. d. Bl.

### für

### Brauereien!

5-6000 M. zur Übernahme einer guten Brauerei gegen Verhandlung einer sicher. Hyp. von 10.000 M. gesucht. Geh. Offerten erb. unter L. T. 551 "Invalidendank" Dresden.

### 6000 Mark

auf gute 3. Hypothek v. 15. Sept. auf großes Gutsbesitz-Grundstück (22.000 unter Brandfläche) gesucht. Geh. Offerten unter D. G. G. an Rudolf Mosse, Radeberg.

### 5000 Mk.

auf Privathand von nachweislich gutstimmtem Geschäftsinhaber auf 2. Hypothek mit jeder sonstigen Sicherheit bei 5% Vergütung gesucht. Off. erb. u. Chiffre Z. H. 904 Exp. d. Bl.

### 5-6000 Mark

werden auf schöne Villa als erste alleinige Hypothek zum 1. Okt. gesucht. Preis 14.000 M. Brutto. fasse 11.000 M. Offerten nur von Selbstarbeiten erbeten unter A. D. 923 Exped. d. Bl.

### 4-5000 M.

5% vorzügl. 1. Hyp. gesucht. Gewöhnliches Dammum. Off. erbeten unter K. K. 522 "Invalidendank" Dresden.

### 1500 Mark

binter 6000 Mark als 2. Hyp. von realem Geschäftsmann zu 1½% bald. gesucht. Off. erb. u. T. S. 682 an Haasestein & Vogler, A. G., Dresden.

### Vermietungen.

1 leerer s. schönes Zimmer mit Kochof. nur an amt. alt. Dame 1. Okt. zu verm. in besi. Haufe. Geh. off. u. R. B. 11 anzuford.

### Leipzig,

Grundstraße 2, 1., ist eine ehemal. Wohnung, 3. S. und R. Nähe elektr. Bahn, vor Michaeli zu vermietzen.

### Ein helles, leerer Zimmer,

als Kontor geeignet, mit Eingang vom Treppensturz, auf Wunsch m. mobl. Nebenzimmer, per 1. Okt. oder früher zu vermietzen. Nähe 2. Etg. rechts. Von 1. Okt. ab in Vaube.

### Gast ein

Hochparterre mit Gartengang an eins. Bette billig zu vermieten. Nähe 2. Etg. links.

### Weißer Hirsch,

Heinrichstr. 17, Villa Johanna, für die 1. Etage weizengäbelter billiger vor 1. Okt. a. c. zu vermietzen. 5 Zimmer. Küche, Kammer u. Badeb. Beranda u. Balkon sowie Garten vorhanden.

### Möbl. Zimmer

von jung. Kaufmann vor 1. Sept. mit oder ohne Bettung gesucht. Geh. Offerten mit Preisangabe unter N. D. 923 Exped. d. Bl.

### Schöne

### Wohnungen,

Löbtau, Dorfstr. 2. Et. 2. S. u. 2. u. 3. S., vor sofort ob. 1. Okt. 3. vermietben. Preis 370-450 M. Näh. Löbtau. Kirche. 15. 2. Et. ver. Ernst Mildner.

### 40,000 Mark

1. Stadthypothek auf neuverbautes Grundstück mit voller Schanckconcession. Brutto. 47.100 M. wird sofort geacht. Offerten unter N. D. 579 an "Invalidendank" Dresden.

## Große u. kleine Geschäftsräume Sichere Existenz

teip. Werkstellen sind sofort oder später billig zu vermieten Raulbachstrasse Nr. 27.

In verkehrsreicher Lage Dresdens ist per 1. Oktober 1900 ein

## grosser Laden

mit 2 Schaufenstern und Nebenraum zu vermieten, welcher sich für ein

## Herren-Artikel-Geschäft

(Hüte, Kravatten etc.) sehr gut eignen würde, da keine Konkurrenz in der Nähe. Off. unter S. T. 681 an Haasestein & Vogler, A. G., Dresden erbeten.

## Fabrikräume.

4 helle Säle mit Nebenküchen, zusammen ca. 1200 M. in Niederlößnitz, Bismarckstr. 87, im Ganzen oder geteilt, sofort frei vereinbar zu vermieten. Näheres bei C. Behrens, Bannewitz, Reinerz. Amt 1. 277, oder dagegen.

## Wallstrasse 3

ist die 2. Etage.

Fenster nach der Wilsdrufferstrasse, per 1. Oktober d. J.

## zu vermieten.

Näheres im Geschäft Wilsdrufferstrasse 35.

seit langen Jahren mit flottem Materialwaren-Geschäft und Branntweinkonzest. ist zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Am See 15, im Laden.

## Eckladen Am See,

mit Niederlagsraum, auf Wunsch mit 1. und 2. Etage, zu ver-

Rechtsanwalt Dr. Stein,

Waizenhausstr. 29, 1.

## Fabrik-Säle.

214 Qu. Mtr. im Souterrain, mit Wohnung und Kontorraum,

Wohnung, 2. Et. 200, bequeme Einricht.

Küche, 2. Et. 200, Badez. 87, 2. Et. 200, B. 200, M. 200, Amt 200, zu ver-

kaufen. Das Grundstück ist schuldenfrei u. kann leicht aufgelöst werden. Näheres Am See 15, im Laden.

solches ist sofort zu verkaufen.

## Schloss - Strasse 26

### ist ein Laden

mit Niederlagsraum, auf Wunsch mit 1. und 2. Etage, zu ver-

Rechtsanwalt Dr. Stein,

Waizenhausstr. 29, 1.

## Geschäfts-Räume, An- und Verkäufe.

zahle ich Dem. welcher mein seit 18 Jahren betreut Materialwaren- u. Prod.-Geschäft sofort gegen Rente wegen andern Unternehmungen verlaufen. Miete billig. Geh. off. u. Z. K. 906 Exped. d. Bl. erbeten.

## Für sofort zu vermieten

1. Villa (mit Vorlaufsrecht) od. eine Etage in Villa mit nur zwei Wohnungen, Stiegen, Balkone, usw., Vorwerk, halbe Höhe, mit nicht verbauter Aussicht bewohnt. Geh. off. elektr. Gloden u. heimt. Off. mit Preisangabe bis Dienstag den 28. Aug. u. L. M. 545 erb. "Invalidendank" Dresden.

## Schlösserwerkstelle.

1½ Stunde von Dresden

schöne Werkstelle mit Wohnung sofort zu vermieten. Bauarbeiten können sofort mit übernommen werden. Offerten unter

Y. C. 15 in die Amt. Exped. d. Bl.

## Alteine Fabrik

wegen anderen Unternehmungen die Räume des Aufbaus verlaufen. Geh. off. u. M. S. 571 "Invalidendank" Dresden erbeten.

## Hochfeine Existenz.

Verkaufe sofort mein Spezial-

Geschäft: Molkerei- u. Mühlen-

produkte, nachweislich Jahresumsatz 40.000 M. Reinverdienst 5000 M. Preis von 2000 M. Näheres bei Herrn Uhlmann, Mühle, Michaelisstr. 22.

Verkaufe sofort mein Spezial-

Geschäft: Molkerei- u. Mühlen-

produkte, nachweislich Jahresumsatz 40.000 M. Reinverdienst 5000 M. Preis von 2000 M. Näheres bei Herrn Uhlmann, Mühle, Michaelisstr. 22.

## 4 Scheitel Steinlager

sofort zu verkaufen. Offerten erbeten unter M. Z. 576 "Invalidendank" Dresden.

Ich als Vermieter verkaufe ein

## Landstreitgut.

Landstreitgut bei. Vorder- u. Hintergeb., Gart. u. Hofraum, 1510 m

gr. Straßen, Begr. in Vorort Dresden, schönste Lage a. Gr. Garten, in Uml. halber sof. zu

Rauke kostet ein gehöriges, nur in guter Lage gelegenes

**Gut,**

wenn 1 od. 2 herrschaftl. Binshäuser, Vorort Dresdens gel. u. sich. Vermöth, zusammen ca. 80—120.000 M. als Auszahlung genügen. Betreib. Gut muss Schuhunternehmer nur mit e. Hause oder 1000 M. Baar genügen als Auszahlung. Räumtes bei Richard Glügel, Louenitz, 5.

Verläufe meine schöne

**Villa,**

für 1 od. 2 Familien zu bewohn, mit prachtvollen altenholz. Därgarten, 1800 m², wen. Geschäftübernahme, gute Hoffnung oder 1000 M. Baar genügen als Auszahlung. Nähe bei Richard Glügel, Louenitz, 5.

**Großes  
Fabrikgrundstück  
nebst großem  
Wohnhaus,**  
am Bahnhof, z. jed. Betrieb pass., mit Dampfkraft, Kellern und Arbeitslöhlen billig, sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Eine Baar wird mit in Zahlung genommen. G. le Petit, Dresden, Petersstraße 14.

Schöner

**Gasthof**

mit Taxisaal, Destillat., elekt. Beleucht., ist in verfahre. Et. bei 12 Mille Anzahl, billig zu verkaufen. Off. u. A. F. 925 in die Exp. d. Pl. erbeten.

**Hotel-Verkauf!**

in besserer Lage einer Stadt von 12.000 Einwoh., mit nur beschem Pablikum, flott, u. gut. Geschäft. Preis 98.000 M. bei mir 8—10.000 M. Am. 500 Hefel, nur edle Biere, auch guter Wein-Umfang. 8 Zimmer mit 12 Betten, welche jährl. 2000 M. bringen, 700 M. trockne Wette. Kleines Dörfchen wird mit angenommen. Nächster K. Zenker, Dresden, Gläserstraße 1, am Sachsenplatz.

zu verkaufen ein  
**Hausgrundstück**

mit Materialwaren-Geschäft u. schönem Weinberg in einem verschönen Orte an der Elbe, in der Nähe Weisens. Off. u. A. R. 47 an die Amone-Erb. Friedr. Eismann, Weissen, Bösserei-Grundstück

mit Gaie in e. Vorort Dresdens ist bei 10.000 M. Ans. zu verkaufen. Off. u. J. V. 512 erb. „Invalidendank“ Dresden, Agenten zweitlos.

**Wagen-Verkauf!**

Mehrere offene 10- und 12-sitzige  
**Omnibusse,**  
seine einige gute  
**Coupe's**

mit Tuch- u. v. Soden-Ausstieg, und ein geschlossener  
**Transportwagen**

für Dekorationsgäste, etc. geeignet, stehen weg. Platzmängel billig zum Verkauf  
**Annenstrasse 15,**  
Röhrhof.

**Achtung!**

Nebenjahr haben ein Leonberger Hund, große Rasse, sehr wachsam, für Villa oder Hofstatt passend, zu verkaufen. Ausführlicher Sonntag zwischen 2 und 5 Uhr Nordstraße 25, II.

**Herren-Rover,**  
1. kl. Fabrikat, wenig gefahren, gut erhalten, kostbill. zu verkaufen. Ostbahnhof, 12, I. rechts.

**Kutschgesirre.**

1 gebraucht, guter Fabrikat, 1. kl. elegante Jukkersgesirre. 1 Kutschwagen u. bergh. And. bill. zu verkaufen durch den Sattlermeister Dresden Ecke Victoriastraße u. Günzplatz.

**Fleischerwagen,**  
neuer, leichter Berliner, preiswert zu verkaufen b. Haustreue im Schlachthof hier.

**Ein Pferd**

wird zur Landwirtschaft in gute Hände zu kaufen gelacht od. auch ins Hutter genommen. Off. mit Preisang. u. F. 42061 erb. in die Exp. d. Pl.



Wegen Geschäftsaufgabe kommen noch einige Hundert

**Kinderfahrräder****Kinderwagen**

billig zum Verkauf in der

**Kinderwagenfabrik****G. E. Höfgen,**

Königsbrüderstr. 56,

Zwingerstr. 8.

**Rover**

werden wegen vorschriftsreinen Saison jetzt 20% billiger verkauf, auch auf Theilzahlung und Tausch bei M. Engel, Fabrikat d. Gruna-Dresden, Lindenstraße 4. Eigene Fernbahn u. Rebaraturwerkstatt.

**Ein Pferd**

wird zur Landwirtschaft in gute Hände zu kaufen gelacht od. auch ins Hutter genommen. Off. mit Preisang. u. F. 42061 erb. in die Exp. d. Pl.

1900er pa. Elbeweiswurm (Bogelfutter) verhindert ein gros. **Eduard Haber** in Biela bei Bodenbach.

**Pianino,** sehr billig, Musterlo. 18. 2.

**Schmiedesternes**

**Gartengeländer**

mit eif. Säulen, **Einfassungs-Thor,**

2,50 br., 2,00 hoch, **Gartensteuster,**

80 x 185.

**Windfangthüren,**

elchene Hausthüren und

**Einfahrtsthore,**

Hausthüren, Ladenhüren, Kellertüren, Firmenschilder, seiner Glasverschlag mit

Doppelthüre, 2,70 br., 2,55 hoch, 150 Stück Doppelthüren

mit Bekleidung,

einfache Thüren u. Fenster

u. d. m. billig zu verkaufen

**kleine Blauen Gasse** 33

bei W. Hänel.

**Eine wasserdichte**

**Plane,**

15 x 15 f. □ vollständig neu, so-

wie 1 Holzschalze, noch gut erhält,

und preiswert zu verkaufen. Off.

unt. **S. R. 659** **Gassenstein**

& Vogler, A.-G., Dresden.

**Ad. Hessel, Dresden,**

**Krenstraße 1.**

**Sicht schönes Sovia** 1. 20 M.

**Bettstall** m. Federmatratze, n.

Stoff. 16 M. **Chamlonge** 1.

14 M. **Kameletische-Säulen-**

**Ipho**, 16 M. höchst mod. für 45

M. zu verkaufen. **Marktstraße 15, 1.**

**Wagen!**

**Ernst Damm,**

**Dresden-N., Heinrichstraße,**

empf. keine Auswahl neuer eleg.

**Landauer**, **Landauers**, **Phantoms**,

**Landauers**, **offene Wagen**, sowie die bei

Ablieferung neuer Wagen mit

angekommenen, als: 1 **Leben-**

**Landauer**, 1 **Glas-Landauer**, 1

**Carus**, 1 off. **Kutschwagen**, 1

**Postwagen** u. 1 **Post-Omnibus**,

alle in vorz. Beschaffenheit zu

billigen Preis.

**Einkochkessel.**

**Elektra**

**Berliner**

**Elektrotechnikum,**

**höhere Lehrammata** u.

**praktische Architektur** i.

**Elektrotechniker**,

**Elektro-Ingenieur**, **Wer-**

**meister**, **Elektro-Mechaniker**,

**Ziv. u. Gen. Kreiswill.**

**Keine Vorkenntnisse**

**erforderlich**.

**Tidlow**, **Stellung**,

**Wiss. Praktische gratis.**

**Brünnlein, 3, Berlin 2.**

**Geldschänke,**

stark gebaut, sehr billig zu ver-

kaufen. **Freibergstrasse 19.**

**May Werner.**

**Hies.** zur Bettung passend,

zum Bettende. **Grundstücke** u.

**gratuit abgefahren**, auch Aus-

**schütt angefahren werden.**

**Halbrenner,**

wie neu, für 100 M. zu verkaufen.

**Schulgasse 5, 4.**

**Prachtvolles Nussbaum-**

**Pianino,**

**groß, weiß, gut erhalten**,

**verkauft.**

**Neugrenz** 20.

**Blasewitz** 10.

**Wagners** 10.



Ruf der

# Pariser Weltausstellung 1900

wurden meine Lackfabriken mit der  
ausgezeichnet.

## goldenen Medaille

**Carl Tiedemann, Dresden**  
Lack- und Lackfarben-Fabrik  
gegr. 1888.

Montag den 27. August

und die folgenden Tage bietet mein

# Grosser Räumungs-Verkauf

■ eine besonders günstige Gelegenheit ■  
zu hervorragend preiswerthen Einfäulen nachstehender Artikel.

An der Kasse extra 10 Prozent Rabatt.

Knaben - Wasch - Anzüge. Schürzen.

Wasch - Blousen. Damen - Unterröcke.

Teppiche. Bett - Vorlagen. Tischdecken.

Portieren. Gardinen. Möbelstoffe.

Auf Artikel, welche nicht weitergeführt werden, gewähre ich 25 Prozent Rabatt. In jedem der betreffenden Läger steht dies deutlich lesbar auf großen Plakaten angekündigt.

Bettwäsche. Bettbezug - Stoffe.

Barchente. Damen- und Kinder - Wäsche.

Handtücher. Wischtücher. Servietten.

Schirme. Handschuhe. Taschentücher.

# H. M. Schnädelbach,

Marienstrasse 3, 5, 7, part. und I. Etage.



Ein frischer

## Transport.

Beckte mich dem geachten Publikum von Dresden und Umgegend anzugeben, daß ich mit einem großen Transport

in allen Farben und Größen aus Siebenbürgen eingetroffen bin. Darunter befinden sich:

Carrofiers, Zucker mit viel Eleganz, kräftige Einspanner, Dogcart-Pferde, die in zwei Minuten einen Kilometer zurücklegen, und 10 Stück Reitpferde, welche truppenförmig geritten sind. Sämtliche Pferde werden unter strengster Garantie zu sehr billigen Preisen abgegeben.

**S. Lederer,**

Leipzig, Berlinerstrasse Nr. 22.

Filiale:

Dresden-A., jetzt verlegt nach Josephinenstr. 1.

**Thüren  
und Fenster,**  
gebr., am billigsten fl. Blauenstraße  
geg. 50 bei W. Hänel.

Wer billig bauen will, kauf  
**Thüren und Fenster**  
gebrauchte, am billigsten  
Rosenstrasse 13,  
bei B. Müller, im Hofe.

Circa 13 gut erhaltene  
**Winterfeuerst.**  
durch. Seiten, 2 Meter lang, 1 Meter  
breit, werden zu kaufen gefunden  
Waldstrasse 42, 1.

Die zum Konkurs des Goldarbeiters Franz Georg August Böckeler gehörigen  
Vorräthe an  
**Schmucksachen, Gold- und Silberwaaren etc.**  
darunter: Ringe, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Medaillons, Herren- und Damen-  
Uhren, Uhrtetten, Zweifarbstecke, Servietten-Ringe, Zweite- und Kaffeelöffel,  
Stellen, Tafel-Aufsätze etc. etc.  
gelangen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.  
**Friedrich Schlechte**, Konkurs-Bewohner

18 Sandhäuserstrasse 18.

Die zum Konkurs des Goldarbeiters Franz Georg August Böckeler gehörigen  
Vorräthe an

**Schmucksachen, Gold- und Silberwaaren etc.**

darunter: Ringe, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Medaillons, Herren- und Damen-

Uhren, Uhrtetten, Zweifarbstecke, Servietten-Ringe, Zweite- und Kaffeelöffel,

Stellen, Tafel-Aufsätze etc. etc.

gelangen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

**Friedrich Schlechte**, Konkurs-Bewohner

18 Sandhäuserstrasse 18.

Die zum Konkurs des Goldarbeiters Franz Georg August Böckeler gehörigen  
Vorräthe an

**Schmucksachen, Gold- und Silberwaaren etc.**

darunter: Ringe, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Medaillons, Herren- und Damen-

Uhren, Uhrtetten, Zweifarbstecke, Servietten-Ringe, Zweite- und Kaffeelöffel,

Stellen, Tafel-Aufsätze etc. etc.

gelangen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

**Friedrich Schlechte**, Konkurs-Bewohner



**Austernsalon**  
zum  
**NEUEN PALAIS DE SAXE**  
9 Neumarkt 9.

**Wein-Restaurant.**  
Von hiesigen Familien besonders bevorzugt.  
Bestens ventilirtes Lokal.  
Elektr. Licht. — Nischen für 3–10 Personen.

**Pilsner Bier**  
aus dem Bürgerlichen Brauhause.

**Hochfeine Küche.**  
Reiche Auswahl nach Spezialkarte für Frühstücks- und Abendtisch.

**Gr. Mittagstisch.**  
Diners (5 Gänge) Mark 1.50  
(10 Abonnementkarten Mk. 13).  
Diners in besserer Form ab Mark 2.50.

**Schwed. Frühstück**  
aus 4 Gängen mit 1 Glas Aquavit Mark 2.—.

**ff. Soupers à M. 2**  
aus 4 ausgesuchten feinen Gängen, ab 6 Uhr Abends servirt.

**Heute Menu à M. 1,50.**  
1. Consommé mit Lebernochen.  
2. Lachs mit Hammarsauce oder  
Potage von Huhn.  
3. Filetbraten au madère  
mit f. geschnittenem Comptote.  
4. Bombe céléstine.  
5. Käseplatte mit Radleschen.

Abends besonders zu empfehlen:  
Lebende Bachforellen und Schleien.  
ff. Caviar. — Oderkrebs. — Hammern.  
**Schwed. Schüssel.**  
„Krebs-Schwänze in Dill.“  
Junges Rebuhn mit Kraut.  
Junger Hasenrücken u. s. w.  
Teleph. Nr. 3903. Hochachtungsvoll

**Anton Müller.**

**Goldner Anker, Sößchenbroda.**  
Heute, sowie jeden Sonntag  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
Max Wiederanders.

**Restaurant zu Dölkischen.**  
Heute  
Erntefest und öffentl. Ballmusik,  
ff. Kaffee und Kuchen.  
Hochachtungsvoll Oskar Braune.

**Bürger-Garten**  
Heute, sowie jeden Sonntag  
**Große Ballmusik.**  
Anfang 5 Uhr. Eintritt 10 Pf. Militär frei.  
Bonn 5–7 Uhr Tanzverein. Alfred Baum.  
Garten-Frei-Concert — Carroussel-Belustigung.

**Tivoli.**  
Heute und morgen  
**Ballmusik.**  
Heute von 4–7 Uhr, morgen von 7–10 Uhr Tanzverein.  
Achtungsvoll G. Böttcher.

**Hotel Lingfe**  
Seestrasse—Altmarkt.  
**Großes Restaurant.**  
Diners zu M. 1.25. Abonn. 20% Ermäßigung.  
Heute, sowie jeden Sonntag  
**Krebsuppe.**  
wird auch zu den Diners gegeben.  
**Abend-Karte**  
zu kleinen Preisen.  
Hochachtungsvoll Rob. Zschäckel.

# Deutsche Bau-Ausstellung

Ausstellungs-Palast (Haupt-Restaurant)

Special-Ausschank von

**Münchner Spatenbräu,**  
**Bürgerlich Pilsner „Urquell“.**

Im Vergnügungseck (Künstler-Haus)

Special-Ausschank von

**Münchner Spatenbräu,**  
**Bürgerlich Pilsner „Urquell“.**

Hochachtungsvoll Paul Arlt.

Restaurant  
**Fischhaus**  
Große Brüdergasse 15/17.



**Biere**  
aus den renommiertesten Brauereien der Zeit.  
Hochachtungsvoll  
**Max Tögel,**  
Bürgerhauswirt.

**Meissen.**

Hotel zur goldenen Sonne,  
Am Fuße d. Albrechtsburg.  
Neu! Neu! Neu!  
Größte Saal-Lokalitäten.  
Spar. Gesellschaftszimmer,  
über 1200 Personen fassen.  
Alttrennung. Restaurant.  
Schöne Fremden-Zimmer mit  
guten Betten. ff. inn u. ausländ.  
Weine, bestiegene Biere.  
Vorzügliche Küche,  
wo die Saison bietet.  
Solide Preise. Gute Bedienung!  
Allen Freunden und Besuchern  
von Meissen bestens empfohlen.  
Vorzugl. Stallung 1.800 Pferde.  
Beispiel. Willh. Schauer.  
Auch sind 4 große Räume  
zu vermieten, schöne Geschäftslage,  
für jedes Geschäft passend.  
n. D. O.

**Welt-Panorama**  
Seestrasse 21, 1. Etage, Kaufhaus  
Neueröffnet Sonntag 26. August:  
**China, Japan, Korea,**  
neueste Aufnahmen.  
Nächste Woche: Pariser Weltausstellung.  
Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf. 8 Minuten 1 M.

Zur Garten des  
**Hotel Demnitz, Loschwitz,**  
heute und folgende Tage (Anfang 8 Uhr),  
Sonntags 2 Vorstellungen (Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr)  
**Brauer's Rößweiner Sänger.**  
Eintritt 60 Pf. rei. Platz 100 Pf.  
Im Vorberauf 50 Pf. rei. Platz 80 Pf. Familienkarten für 5 Pers.  
2 Matz. rei. Platz 3 Mark beim Oberfalter.

**Weisser Adler**  
Ober-Loschwitz.  
**Heute feiner Ball,**

ausgeführt  
von  
der Kapelle  
des R. S.  
Jäger-Bat.  
St. 13.  
Hochachtungsvoll Jänicke & Lehmann.

**Gasthof Uebigau.**  
Heute Sonntag, zum Erntefest,  
**Große Ballmusik.**  
Von 1/2 4 Uhr an Garten-Frei-Concert.  
Spezialität: ff. Raffee mit hauob. Stücken.  
Hochachtungsvoll C. Günther.

**Wein-Restaurant Petras,**  
Maximilians-Allee 1.

**Junge Rehhühner,**  
Stück 1 Mark 25 Pf.  
Menu à 1,50 Mk. von 12–5 Uhr.

# Central-Halle

Heute grosse Ballmusik.  
Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.  
Hochachtungsvoll C. Beier.

**Bergrestaurant Cossebaude.**  
Telephon: Amt I. Nr. 686.  
Heute Sonntag:

**Grosses Ernte-Fest,**  
verbunden mit einem  
**Tänzchen,**  
wozu bei selbstgebackenen Stücken, sowie ff. Svetien und  
Getränken ergebnis einlädt.  
Der Befehl: Rich. Arlt.

**Felsenkeller.**  
Heute Sonntag von 4 Uhr an  
**Grosses Garten-Concert.**  
Im Saale: **Feiner Ball.**  
Achtungsvoll E. Weichelt.  
NB. Aufgelegenheit per Bahn stündlich hin und zurück.

**Guldne Aue.**  
Jeden Sonntag und Montag  
**Großer öffentlicher Ball.**  
Sonntag von 4–7 Uhr. Montags von 7–11 Uhr Tanzverein.

**Waldbilla Bradjau.**  
Haltestelle der elektr. Straßenbahn Postplatz—Königsworoda.  
Heute Sonntag zum Erntefest:

**Tanzvergnügen mit**  
**Contre.**  
Für gute Speisen und Getränke ist bereits gezahlt. Diverse  
Sorten selbstgebackenen Kuchens, ff. Thürmer jeder Sorte.  
Um gängigen Aufbruch bitten  
M. Kähne.

**Goldne Höhe.**  
Prachtvoller Aussichtspunkt.  
Heute Sonntag  
Garten-Concert und **feine Ballmusik.**  
Achtungsvoll E. Böttcher.

Das unter dem Allerhöchsten Protektorat S. Maj. der  
Reichs und dem Ehrenvorsteher Sr. Reg. Hofrat des Prinzen  
Heinrich in Berlin gebildete Deutsche Hilfs-Comitee  
für Ostasien hat einen

## Aufruf

erlassen, der zu freiwilligen Nebengaben für die Truppen der  
Deutschen Chino-Expedition, ihre Angehörigen und die Hinter-  
bliebenen derselben, die auf dem Felde der Ehre fallen, aufzurufen.

Diesem Aufrufe hat sich mit beobachteter Genehmigung  
auch der Alldeutsche Verband angegeschlossen, um auch  
seine Kräfte in den Dienst des edlen, vaterländischen Werthes  
zu stellen. — Für Dresden haben sich der Vermittelung der  
einlaufenden Spenden bereit erklärt die beiden Vorständen:  
Gymnasialoberlehrer Dr. Bassenge, Waterloostraße 7, 1,  
und Dr. med. Beyer, Amalienstraße 7, 2.

### Alldeutscher Verband. Ortsgruppe Dresden.

Echte goldene Ringe, geprägt. 333 g.  
tempelt  
wie Abbildung. Stück 5 Mark.



mit Simili-Silber, mit echten Türkis, mit Simili-Blaulack mit Cap-Robin  
Größe Auswahl in goldenen Nügen von Mr. 3.00 an bis  
zum feinsten Genie.  
Echte Brillant-Ringe in 14 Kar. Gold von Mr. 15.00 an.  
Goldene Michel-Uhren von Mr. 8.00 an.  
Silberne Herren-Nemontoir-Uhren von Mr. 14.00 an.  
Silberne Damen-Nemontoir-Uhren von Mr. 15.00 an.  
Goldene Damen-Nemontoir-Uhren von Mr. 21.00 an.  
Kronen-Medaillons, Halbfetten, Uhrketten,  
sowie sämtliche Schmuck-Waaren in größter Auswahl  
zu bestens billigsten Preisen.

Illustrirte Preis-Courant gratis und franko.

Sämtliche Revariaturen schnell und billig.  
Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).



Belenchtungs-Gegenstände,  
Licht-Anlagen.

### Ebeling & Croener,

Kgl. Hoflieferanten,

Dresden, Pragerstraße 28.

## Kesselkohle.

Wir offerieren freibleibend unsere  
Lausitzer Braunkohle u. a.  
Förderkohle à M. 27.  
Stiebkhohle à M. 32.  
pr. 200 Krt. ab Wert! Netto Kasse.  
Bei größeren Jahres-Abschüssen Preisdiskontrum.  
Die Brüche bis Dresden - Neustadt beträgt M. 21.50.  
 ohne Gewicht.

Grube Ferdinand bei Lauchhammer.

Die mit Unterstützung der hohen königlich ungarischen  
Regierung gegründete  
Genossenschaft der Makóer

Zwiebel- und Grünzeug-Produzenten  
in Makó (Ungarn)

empfiehlt den Herren Händlern ihre berühmten Produkte als:  
Zwiebeln, Stielzwiebeln, Knoblauch und Grünzeug  
(Mohrenküken, Peterküken, Basternak, Krems u. c.).  
Über 2000 Mitglieder. — Jedes Quantum  
in Prima-Qualität zu billigstem Tagespreise  
frechlich lieferbar. — Preisanzahlungen und Auskünfte  
brompt, franco von der

Genossenschaft der Makóer  
Zwiebel- und Grünzeug-Produzenten.  
Tüchtige Agenten geliebt.

### Katholisches Vereinshaus Treviris, A.-G.,

Trier, Jacobstraße 29,  
Pfeiferanten vieler Offizier- und  
Civil-Cafinos,

empfiehlt seine

Saar- und Moselweine  
von

Kleinen Tischweinen  
bis zu den  
edelsten Crescenzen

der ersten Weinlager-Bestände.

Garantie für Naturreinheit.  
Preissätze nicht vorbehalt zu Diensten.

Telegramm-Adresse:

Vereinshaus Treviris, Trier.



Ernsee'erberg b. Gera. Sanatorium 1. St.  
Reichs. Thür. für physik. dät. Theorie (Naturheilanstalt) i. herl. Lage a. Walde.  
Allen modernen Anforderungen entsprechend mit elekt. Beleuchtung,  
Centraldomperlung, vornehmten Gesellschaftsräumen, großen hellen  
Für- und Baderäumen, anschließendem Wintergarten u. vertheilen  
Winter- u. Sommerkuren. Alster. Wopf.  
Post-Adr.: Dr. med. R. Lange, w. l. Hause. Dir. u. Tel. v. Baumann.



## Pressen

für Weinen, Obstwein und  
Traubewein.  
Unerreicht in Leistung und Güte.  
Bisheriger Absatz 13.000 Stück.  
Spezial-Tafeln für Gerichte zur Obst-  
verarbeitung.

Ph. Mayfarth & Co.,  
Frankfurt a. M., Baumweg 7, und  
Berlin N., Chausseestraße 2 E.

## Zur Reise-Saison.

Gegen Verlust und Beschädigung durch

### Einbruchsdiebstahl

versichert gegen feste und niedrige Prämie:  
THURINGIA, in Erfurt.

Gegründet 1853.

Geamtgarantiemitte  
58 Millionen.

Zum Abschluß empfehlen sich: Die General-  
Agentur: C. Toepper, Lützow-Allee 2b, vom  
Vertreter G. Emil Fischer, Seidenstr.  
straße 12 in Dresden.

## Für Haarleidende!

Unterzeichneten stellt das Ausfallen des Haares in 8 bis  
14 Tagen, stellt auf fahlen Stellen und Platten, sobald noch  
Haarswärze vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahr den  
Haarswuchs wieder her, heißt Schuppen, Schuppen, Bart-  
und Haarschichten und das frühzeitige Ergrauen  
der Haare nach 25jähriger Erziehung und Erfahrung sicher  
und schnell.

Julius Scheinich,

Dresden-Neustadt, Tieckstraße 1, part.

Auch empfiehlt der selbe seine Behandlungsweise z.  
radikal. Veränderung des Geschichtshaare bei Damen.

Sprechzeit: Nach 8—9. Nachm. 2—4. Sonntags 11—1 Uhr.

## Natürliche Mineralwässer,

garantiert diesjähr. frische Füllungen.  
Echte Badesalze und Bademoore,  
Mutterlaugen, Brunnensalze,  
Seifen, Pastillen etc.

empfiehlt das  
Haupt-Depot natür. Mineralwasser  
Mohren-Apotheke

Dresden.

Freie Befordnung nach allen Stadttheilen, nach auswärts unter  
billigster Berechnung der Verpackung.  
Niederlage unserer Mineralwässer halten: die Apotheken  
und Mineralwasserhandlungen.

## Neueste Erfindung! Patent-Wäsche-Mangel



(D. R.-P.  
100168)

Patentiert

am 9.12.

1898.

in großer Auswahl für Stoffe und auf Lager ausreichlich

Bestell-Nr. 100168, Großherzoglich Sachsen

</

# An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ ersucht seine hiesigen und auswärtigen Kunden, etwaige Reparaturen von Dameupelzmänteln, Herrenpelzen, Muffstüttungen oder sonstige Umarbeitungen, ebenso wie Anfertigung ganz neuer Herrenpelze und Damenpelzmäntel recht bald bestellen zu wollen, damit die oft viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geliefert werden können. Auch kann bei den langen Tagen Alles sehr sorgfältig hergestellt werden. Reparaturen im Besonderen stellen sich viel billiger jetzt, als bei Lichtarbeit im Winter.

Hochachtungsvoll

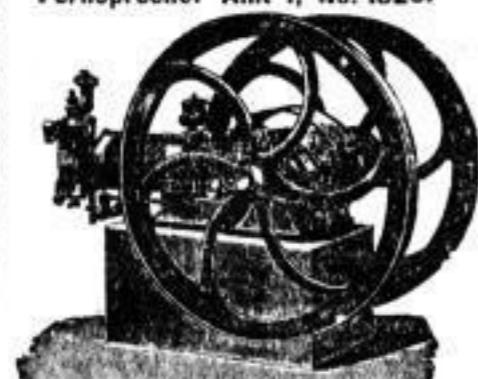
**„Zum Pfau“, Robert Gaideczka**

Kürschner,

Frauenstrasse Nr. 2 • Pragerstrasse Nr. 46.

## Moritz Hille's neueste Original-Motoren

Fernsprecher Amt I, Nr. 1528.



Teleg.-Adr.: Motorenhille, Dresden.  
Preislisten gratis.

Meine Motore tragen alle die eingetragene Schutzmarke „Hille“.

Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an  
**Gas-, Benzin-, Petroleum-, Roh-Naphtha-, Acetylen- und Generator-Gas-Motoren.**

Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art  
für sportliche und gewerbliche Zwecke.

→ Motore werden auch ohne Fahrzeuge abgegeben. ←  
Vielfach prämiert. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staatsmedaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.

Tüchtige Vertreter gesucht.

**Moritz Hille, Motorenfabrik,  
DRESDEN - LÖBTAU.**

Bitte mich nicht mit einer ähnlich laufenden Firma, der ich  
nicht mehr angehöre, zu verwechseln.

Für das bauende und wohnungssuchende  
Publikum

## Spiegelglas

das Beste für Fenster von Wohngebäuden.

**Spiegelglas** hält die Zimmer im Sommer kühl,  
im Winter warm, denn es ist 3-4  
Mal dicker als Feuerglas.

**Spiegelglas** verdreht die Augen nicht, denn es  
lässt die äusseren Gegenstände nicht  
verzerrt erscheinen.

**Spiegelglas** ist nicht leicht zerbrechlich und schützt  
gegen Einbruch-Diebstahl.

**Spiegelglas** ist wegen seiner Vorteile auf die  
Dauer nicht wesentlich teurer als  
Feuerglas.

**Spiegelglas** sollte daher nirgends in den Fenstern  
besserer Wohnungen fehlen.

**Spiegelglas** ist stets sofort lieferbar von den  
Händlern oder durch die  
besten Glaser von den  
Spiegelglas-Fabriken.

## Heinrich Lanz, Mannheim.

Über 3500 Arbeiter.

**Lokomobilen** bis 300 PS  
beste und sparsamste Betriebskraft.

**Verkauft:**

1896: 646 Lok.  
1897: 845 □  
1898: 1263 □  
1899: 1449 □

Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!

Filiale in Leipzig: Löhrstrasse 1, Telephonruf: 6363.

## Accumulatoren,

transportable und stationäre Batterien; hergestellt  
nach Nolosche's neuem Verfahren. Vorteile:  
hohe Leitfähigkeit der Platten, kein Sichern und  
Krummen, hohe Kapazität. Wenig Empfindlichkeit  
gegen Überbelastung.

Ausserst billiger Preis.  
Preislich über transportable Acc. gratis u. franco.  
Sicheranordnungen über stationäre Batterien jedoch  
Güte für elektr. Beleuchtung, Kraftübertragung etc. bereitwilligst und unentgeltlich.

Jungmann & Nolosche, Leipzig.  
Zündelement- und Accumulator-Fabrik.

Nordseebad Cuxhaven. Dölle's Hotel Belvedere  
I. Stanges, billige Pensionspreise. Emil Dölle, Besitzer.

## Steiner's Reformbett unübertroffen



In Schönheit, Solidität,  
Sauberkeit und Preiswürdigkeit  
ist das

gesündeste  
und behaglichste  
der Welt.

**Ausstellung** der Deutschen  
Reformbetten-Fabrik

**M. Steiner & Sohn,**  
Command.-Ges.,

**Victoriastrasse 2,** Parterre,  
I. Etage.  
Cataloge gratis. Fernsprecher 5139.

## R. WOLF

Magdeburg-Buckau.  
Bedeutendste Locomobilfabrik  
Deutschlands.

**Locomobilen** mit ausziehb. Röhrenkesseln,  
von 4 bis 200 Pferdekraft,  
sparsame Betriebsmaschinen

für Industrie und Landwirtschaft.  
Dampfmaschinen, ausziehbare Röhrenkessel,  
Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen.

Bedeutender Export nach  
allen Welttheilen.

Orthopädische und Wasser-Heilanstalt,  
Zander-Institut: Aue i. Sa.

Sanatorium für Erholungs-Bedürftige.

Dr. Pilling.

Gesammte Hydro-, Elektro-, Mechanotherapie;  
Orthopädie; Massage, Bewegungsleiden, innere Krankheiten,  
Stoffwechsel-Erkrankungen, orthopädische Erkrankungen. Eigene  
große Bandagen-Werkstatt. Sommer und Winter geöffnet.  
Privatleute auf Verlangen.

## Für Kranke!

Behandlung Lebens-Magnetismus mit nachweisbarem  
Erfolge Nervenleiden und die entstehenden Krankheiten, als: Höh-  
nung, Schwäche, Beifrost, Epilepsie, Gicht, Rheumatismus, Hüft-  
gelenkentzündung, Entzündungen der Augen, Kindskrankheiten, Zahns- u. Kopf-  
schmerzen, Neuralgie, Hexenzwang, Nerven-Kräfte u. Kinderkrankheiten.  
Langjährige Erfahrung. Zahlreiche Dankesbriefe zur Einsicht.  
Sprechst: Montags von 9 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. Be-  
suche bei Patienten auch noch auswärts. Honorar möglich.  
Emmy verw. Gustav Oehmichen, Magnetopathin,  
Dresden-Alstadt, Marschallstrasse 44, I.

Bitte ausschneiden!

## Reste

von wollenen und halbwollenen Kleider-  
stoffen, sowie von Waschstoffen.

## Reste

von Stoffen für Bett- und Leib-Wäsche.

## Reste

von Gardinen und Möbelstoffen.

## Reste

von Mantel- und Herren-Anzugstoffen.

## Reste

aus sämtlichen Läden sind in der

### Reste-Abtheilung

in grösster Auswahl und zu abnorm

billigen Preisen

zum Verkauf gestellt.

## Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18-20.

## Phönix-Wolle

In 3 Qualitäten zu haben.  
Das erste Sammelpaket, welches  
gegen das Eingehen in der Wäsche präpariert  
in den Handel gebracht wurde, ist das

beste wollene Strumpfgarn  
da es nicht läuft, sehr dauerhaft und

gewaschen rein-wollig ist.

In allen Garngeschäften vorliegt  
man auf die Firma

Gebrüder Müller

Seiden-, Tuch- und weitere Qualitätswaren

zu erwerben.

Gebr. Müller's Phönix-Wolle.

Jeder Strang im Wert von 50 Gramm  
trägt sechzige Schachteln.

## Egyptian Cigarette Company

Berlin W., Passage (Kaisergallerie) Laden 45-46.

Telefon: I. 4788. • Telegramm-Adresse: Egyptian Berlin.

### Cigaretten mit Patent-Stroh-Mundstück

Persimmon . . . à 5 Pfg. | Ma Jole . . . à 8 Pfg.

Anita . . . à 6 Pfg. | Corps Diplomatique à 10 Pfg.

Überall Kauflich oder direkt zu beziehen.

## Allerlei für die Frauenwelt.

**Merkblatt:** Durch den Herzen führt kein gutes Bild  
Frauen auf die wahre Seite und  
Doch den Herzen d' man zum Führer  
wollen.  
Heigt uns recht das rechte Wo ver-  
treten.

Anatolius Grün.

Neber die Theilnahme der Frauen an dem Wirkten für das Gemeinwohl. (Fortsetzung.) Und weit entfernt, die Sache von einem zu idealen Standpunkte zu betrachten — meine ich doch, daß ein rechtes Frauenherz gerade die Mühsal und Verantwortung, welche die Kindererziehe, sei es die der leiblichen Frauen oder die der geistig und sittlich Bekommmene mit sich bringt, aern auf sich nimmt, liebt es doch — ein seltsamer Widerspruch — gerade das am meisten, was von der mitleide Mühe macht. Gewiß, es fehlt in unseren Tagen nicht an Anstalten zur Pflege hilfsbedürftiger Kinder. Es gibt Schwestern und Bewahr-Anstalten, Waisen- und Rettungs-häuser, Kinder-Hospitäler und Alte für an besonderen Gebrechen Leidende — Blöd-sinnige, Krebsel und Andere. Und wie thätig — wie unentbehrlich zugleich — erweisen sich hierbei die Frauen. Mit Recht liegt hier die Hauptthätigkeit in ihrer Hand. Ich darf mich hierbei auf die Analogie der Anteilswirthschaften beziehen, um die Leidenschaften der Mutterliebe genug! Wie manches Fraueneleben sieht man im ersten Wässergang, in hohlen Beschwerungen verlaufen und seine Kraft ver-gessen oder in Verbitterung sich vertheilen; in selbstthätigem Grauen sich vertheilen! Dazu aber steht kein noch so schmerzliches Geleid ein Recht! Vielmehr hat ein jedes, auch das freudennärmste Dasein, eben weil es dem großen Menschheitsverbande angehört, die Verpflichtung: "Etwas beizutragen zum allgemeinen Wohle." Und nichts ist, das uns von selbst so freimacht, als die Theilnahme am Wohl und Wehr der Menschheit. Zur Heilung wird das Weib entschlossen. — Gehilf zu sein, nur im obersten Sinne; nicht dem Einzelnen, sondern der Menschheit im großen Ganzen, das ist der hohe, wenngleich Selbstverleugnung vordeende Dienst der Frau in unvermählten Stande. Wenn nun nennt ihn in seiner mehrerehnten Schrift "privilegium de la femme de mariage" — das Privilie-gium der Unvermählten". Dabei ist freilich die große Lohnung geben! Aber Niemand geht so freudig, so völlig, so reich — sich selbst mit allen Kräften, als ein vom Geiste Christi durchdrungenes Frauenherz.

(Stern-Dienstag)

**Sommer.**

Es liegt auf Busch und Bäumen,  
Die sommerliche Wüste träumen,  
Kunfelnder Sonnenglanz;  
Er taucht in gold'ne Helle  
Den Bach, die klinte Welle,  
Die hinterum ohne Ruh' und Rast,  
Die Eichen flüstern, rauschen  
Und mun'tre Blätter plaudern  
Von Sommerfeind' und Lust.  
Zauchende erwachen wieder,  
Wie sonne am hohen Himmel des Herren, also  
Ist ein tugendhaftes Weib eine Freude ihrem  
Hause. Ihres Mannes Herz darf sich auf sie  
verlassen und kein Gutes wird ihm mangeln.

Ihre Schön' kommen auf und preisen sie felig; sie wird gerühmt von den Freunden ihrer Hände und ihre Werke werden sie loben in den Thoren." Gewiß, wie ist die Frau in schönerem Sinne Haushälterin, als wenn sie versteht, mit dem nächstliegenden Berufe die große Aufgabe des Wirkens für das Gemeinwohl zu verbinden. Freilich muß nur die Mutter und Mutter die Sorge für das eigene Heim die erste und höchste sein, wie ein englisches Sprichwort treuend sagt: "Charity begins at home." Freilich gehört zu solchem Wirkten mehr als bloß ein liebliches Herz; es gehört dazu ein klarer, praktischer Blick und eine nützige Arbeitskraft. Aber Gott hat das Seelen des Weibes gar reich angelegt und die Leistung in solcher Liebesthätigkeit bringt die individuellen Anlagen zu immer reicherer Entfaltung. Aber ich möchte sagen, noch höherbar macht sich der Segen solchen Wirkens für das Herz und Leben der Unvermählten. — Wie steht ein nur auf sich beschranktes, im Selbst aufgesehendes oder vielmehr untergehnendes Frauendasein? Niemand kennt es genug! Wie manches Fraueneleben sieht man im ersten Wässergang, in hohlen Beschwerungen verlaufen und seine Kraft vergessen oder in Verbitterung sich vertheilen; in selbstthätigem Grauen sich vertheilen! Dazu aber steht kein noch so schmerzliches Geleid ein Recht! Vielmehr hat ein jedes, auch das freudennärmste Dasein, eben weil es dem großen Menschheitsverbande angehört, die Verpflichtung: "Etwas beizutragen zum allgemeinen Wohle." Und nichts ist, das uns von selbst so freimacht, als die Theilnahme am Wohl und Wehr der Menschheit. Zur Heilung wird das Weib entschlossen. — Gehilf zu sein, nur im obersten Sinne; nicht dem Einzelnen, sondern der Menschheit im großen Ganzen, das ist der hohe, wenngleich Selbstverleugnung vordeende Dienst der Frau in unvermählten Stande. Wenn nun nennt ihn in seiner mehrerehnten Schrift "privilegium de la femme de mariage" — das Privilie-gium der Unvermählten". Dabei ist freilich die große Lohnung geben! Aber Niemand geht so freudig, so völlig, so reich — sich selbst mit allen Kräften, als ein vom Geiste Christi durchdrungenes Frauenherz.

(Stern-Dienstag)

# Selbstthätige Dresdner Nachrichten

Erscheint täglich  
Beilage

Gegründet 1856

No. 178 Sonntag, den 26. August. 1900

## Lotte.

Aus dem Leben einer Frau. Von Em. Bode. (Rechts ausgetragen)

Lotte singt an zu sitzen. Aber dann kommt ihr ein Entschluß, und sie scheint ruhiger zu werden. Sie richtet sich halb im Bett auf, wie um ihre Kraft zuprüfen, steht dann ganz auf und bleibt auf dem Rand des Bettes sitzen. Ihr Kopf ist leicht und frei, und ihr Körper wohl statt, aber ohne Empfindung des Knochen. Sie breite sich leicht vor über und ruht den Namen des Mädchens.

Diese erwacht erschreckt: "Oho! Frau mümchen . . ." "Manno, ich möchte wissen — der Herr — die Leiche meines Mannes ist doch gestern hierher gebracht worden?" "Halt, ja, gräß Frau . . ." "Wo steht sie?" "In Herrn Professors Arbeitszimmer." "Halt, ich möchte hinuntergehen." — Du brauchst kein Entschluß zu machen, liebt, ich kann dir nicht helfen. Und wenn Du glaubst, weil es jetzt zufällig Nacht ist, Manno. Ich bin ganz gesund. Und wenn Du glaubst, weil es jetzt zufällig Nacht ist, daraus mache ich mir nichts. Komm, hilf mir anzuziehen und dann gib mir ein Glas Wasser. Uebrigens kannst Du Dich wacher ruhig hinlegen. Nebenan steht ja ein Bett. So bist du immer in meiner Nähe."

Das Blädchen sieht sie nur schwer von der Seite an und befolgt ihre Wünsche. Zuerst fürchtet sie sich nur davor, daß die graudige Frau ihr am Ende befehlen könnte, mit hinunter zu geben — ihr wurde bei dem kleinen Gedanken ganz falt; nein, daß hätte sie nie und nimmer fertig gebracht, auch bei aller Liebe für die graudige Frau nicht. Indessen war Lotte angestellt, nahm die niedrige, verschleierte Dame zur Hand und ging still hinaus. Vor dem geschlossnen Zimmer stieß sie einen Augenblick und preiste die Hand auf das schlafende Herz. Im nächsten Augenblick hatte sie die Klinte niedrig gedrückt und stand im Zimmer. Der unfröhliche, manne Lichtenstein fiel auf eine hohe, weiße Palme, von der sie nur das Linnen hinnahm und einzelne Blätter hörte, düppel Palmen. Sie wandte den Blick ab, nahm die Streichholze zur Hand, die sie mitgenommen und ring an, den großen Kronleuchter mit allen seinen Lampen und Kerzen anzuzünden. Nun war es hell im Zimmer, und als je von dem Stuhl, den sie hatte benutzen müssen, herab stieg, da fiel ihr Blick klar und voll auf das weiße, wie Mamor gemeetzte, wunderbar schöne Antlitz ihres Mannes.

Seltsam — mit dem Augenblick, da sie es wiederah, kam eine große Stille über sie, und auch nicht das leiseste Grauen, wie damals, als sie ihres Vater's Leichnam gegenüber gehanden, vermochte ihr in der Gegenwart dieses Todten zu haben. Sie kniete vor dem Blümchenteppich nieder, umschloß mit beiden Händen die kalte leblose Hand des Mannes und blieb unverwandt auf ihr Angesicht, das wie ein erhabenes, vollendetes Kunstwerk schien. Es war, wohl in Folge des altheren Todes, ohne vorhergegangene Krankheit, gar nicht verändert, und das dicke weisse Haar fiel theils auf die hohe Stirn und umgab sie wie ein silberner Schleier, die noch so fura vorher getobt, alle Verwirbelung, ja selbst der Schmerz lag ihr mit einem Mal so weltempfem. Wie eine reine, helle Atmosphäre fühlen es von ihm auszugehen, frischend, erlösend. „Ja, Du mein guter — mein herrlicher Mensch — Du hast's erreicht . . ." Deine Größe vermag auch noch im Tode zu wirken." Sie lächelte sie händchen: „Du mein lieber Geliebter."

Aber Gedanken überkamen weiter: „Wer bin ich denn, und wer bist Du — daß Du vermochtest, mit Deiner Liebe zu geben — mir, auch — mit meinem armen, armen Menschenkind? Warum, verehrt Du mir — werum erläßt Du es mir, mich vor Dir anzugucken? — Ich, ich begreife Dich — Du Mensch — Du großer Mensch — und — und — nur fang ich auch an langsam — langsam mich zu begreifen und — mich nicht zu verachten. Nein, Du mit Deinem unendlichen Leidchen für alles Menschliche — Du knieest mich nicht verachten. Du würdest der Peste sein . . ." Ich batte mich selbst verloren. Da, aber ich habe mich wiedergefunden — nun fühl' ich's — aber ich fühle auch, daß ich mich nun ein wahrhaft dicker. Ich will Dir's sagen, mein Theurer, mein Verzehender, mein Vater — ganz leise will ich Dir's sagen — ich liebe ihn — ja — wie sollte ich ihn nicht lieben — wie sollte ich gegen jene Naturgewalt mich auflehnen — ich fühle es jetzt deutlich, die stärkste, die in mir lebt . . ." Aber — begreift Du mich — Du — ich stehe jetzt über meiner Liebe — frei und ungebunden — und wenn Du es brauchst, so kann ich Dir das Opfer bringen — höre Du — das Opfer, das große Opfer — . . . Aber es ist jetzt nicht mehr so groß — ich lebe nun klar meinen Weg — und der liegt noch über, weit über meinem persönlichen Glück.

„Du bist jetzt tot — aber ich bin Dir so nahe, wie nur je im Leben — ich erkenne mit einer Klarheit, wie wir einander gewesen, wie ich es niemals erkannt habe. Und —

## Etablissement ersten Ranges für komplette Wohnungseinrichtungen.

## Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage.

## Gebriüder Bernhardt

Königliche Hoflieferanten.

## Moderne Möbel,

## Stoffe, Gardinen, Teppiche

Dresden,

3 und 5 Ferdinandstraße 3 und 5.

u. s. w.

in größter Auswahl.

Besichtigung unserer großen und sehnenswerthen Muster-Ausstellung auch ohne Kauf bereitwillig gestattet.

Andere Unternehmungen veranlassen mich, mein seit 55 Jahren hier bestehendes Manufaktur- und Modewaren-Geschäft aufzugeben und stelle mein gut sortiertes Waaren-Lager zum

## Ausverkauf

die Neheiten für Herbst und Winter inbegriffen. Die altrenommierte Firma bürgt dafür, daß der Ausverkauf dem verehrten Publikum wesentliche Vortheile bietet.

## August Kretzschmar

1845 gegründet.

9 König-Johannstrasse 9, part. u. I. Et.

1845 gegründet.

Hauskleiderstoffe
Meter 50, 60, 70, 80—130 M.
Jullets, Peterware
Meter 50, 60, 70, 80, 90 M. bis 2 M.
Bettzeug
Meter 33 bis 65 M.
Tischtücher
weiß und farbig St. 1, 120—145, 175, 250 M.

Reinwollene Cheviots
Meter 65, 70 M. bis 4 M.
Unterröde
Stück 1.10, 1.45, 1.75, 2.20—8 M.
Betttücher
Stück 1.10 bis 3.50 M.
Damenhemden
St. 0.80, 1.—1.10, 1.50 bis 10 M.

Fantastische
Cards, Trises, Jacquards
Meter 1.10 bis 4 M.
Bettdecken
weiß und farbig Stück 1.80, 2, 2.25, 2.50, 3—12 M.
Fantastische-Vischdeden
Stück 2.25, 2.50, 3— bis 28 M.
Schürzen
Stück 50, 60, 80 M. 1—5 M.

u. A. m.

Herrenhemden
Stück 1.20 bis 3 M.
Wolltücher
Stück 80 M. 1 bis 12 M.
Lamas
Meter 1.— bis 3.50 M.
Garnhente
Meter 35 bis 85 M.

Reinwollene Flanell
einfarbig
Meter 1.50 bis 2.50 M.
Velours
Meter 45, 50, 60, 70 bis 120 M.
Gähnecz
Meter 0.40 bis 9.— M.
Wachstuch
Meter 1.25 bis 1.60 M.

Auf vorstehende Preise gewähre 10—25 Procent Rabatt.

Reste von Kleiderstoffen in jeder Länge werden zu außallend billigen Preisen ausverkauft.

**Trockenschnitzel**  
lieferbar für die Monate Oktober bis April 1901 frisch.  
allen Stationen gebe sehr billig ab.  
**Paul Geistert, Schweidnitz.**

Ober-Bärenburg bei Kipsdorf,  
Kurhaus Friedrichshöhe.

Borjäisch geeignet zur Nachtfur. — Schönster Herbstaufenthalt.  
Großartiges Panorama. — Billige Pensionssuite. — Amerikanische  
gute Begeisterung. — 750 m Seehöhe. — Im September:  
Richard Dolze.

**Augenarzt Dr. Gust. Becker,**  
Christianstrasse 36,

von der Reise zurück.

hört Du mich, mein Göttinger, Thunerster? Und wenn ich Dir alles, mein ganzes persönliches Glück opfern mügte, so würde das doch nicht vergedacht und nicht zu viel sein für das, was Du mir gegeben. Das wir uns fanden, das war eine Nothwendigkeit — ebenso wie ich es jetzt als eine gewaltige Nothwendigkeit erkenne, dass ich den Andern leben muss. — Dich liebt ich anders — aber Du hast Alles in mir gewusst. Alles in mir vorbereitet zu der allergrößten, allergeschäftigsten der Empfindungen. Und nun weiß ich — was auch kommen mag, ich werde einst hindurchkommen — ich will sie einst ertragen — jene letzten Höhen. Und Alles, Alles, was ich bezie, was ich bin — das will ich wieder Deinem Kinde geben. Unserem Kinde — unserem einzigen geeigneten Kinde — Werner — hab' Gott noch einmal, meinen ganzen Dank für Alles —

Wieder lächelte sie seine Hände, seine Stiefel, seine geschlossenen Augen, dann erhob sie sich; aber während sie zur Tür ging, wandte sie sich wieder und wieder nach ihm um. Ein Lächeln, ein erstes, schönes Lächeln lag auf ihren Lippen. — Als sie mit der Lampe aus der Halle des Stimmers herausstieg, empfing sie ein saltes, trübes Zwielicht auf dem Auge. Es dämmerte draußen bereits dem Morgen zu. Sie empfand ein starkes Bedürfnis nach der reinen, frischen Luft im Freien, drehte den Hausthürschlüssel, der innen im Schloss steckte, herum und trat in den Hof hinaus.

Dort waren schon Vögel auf, und der Aufscher, der gerade vorüber ging, grüßte sie mit erstauntem Gesicht. „Was steht Du schon so früh hier?“ rief ihn Votze, der gerade eine bestimmte Ahnung aufdrängte, an. „Ich soll die Wiede schon früh besorgen, gnädige Frau. Der gnädige Herr von Dernemann führt vielleicht schon mit dem 6 Uhr-Zuge. Wenn die gnädige Frau mit der Befestigung machen wollten, dass es mit der Geschwindigkeit wieder gut geht, dann kann's los gehen. Darauf warten der gnädige Herr ja bloss noch mit der Abreise.“

„Ja, Siegfried, die kommt! Du ihm allerdings bringen. Aber gleichzeitig lage dem Herrn auch, dass ich ihn vor der Abfahrt noch zu sehen wünsche und ihn im kleinen Salon oben erwarte.“ „Zu Ihnen, gnädige Frau.“

Votze ging langsam in seinem Sinnen ein Stückchen in dem Hof auf und ab und wieder in's Haus zurück. Sich noch einmal zur Ruhe zu legen, dazu verfügte sie keine Neigung. Sie war nicht müde — nur förmlich noch immer sehr erschöpft.

Als sie an dem Kinderzimmer vorbeilammt, schaute sie. Sie empfand eine heile Sehnsucht nach ihrem Kinde und leise — leise öffnete sie die Tür und ging hinein. Vor dem Bettchen blieb sie stehen und blickte mit einem beinahe feierlichen Ausdruck auf das Kind nieder. Und als wenn es ihren Blick spürte, erwachte es plötzlich, blinzelte sie einem Moment verschlossen und dann, als es sie erkannte, wurde es rotzmunter, streckte ihr mit einem holden, unbemerkten Kinderlachen die Arme entgegen und lachte lallend: „Muttchen — liebes dates Muttchen.“ Votze lächelte es untröstlich. Und da er das sofort als Signal auffasste, das die überflüssige Zeit der nächtlichen Ruhe beendet sei, eichtete er sich vergnügt im Bett auf, klang die Arme um ihren Hals und quälte: „Auf'techn Muttchen — kann Fried auf'leben?“

Da nahm sie ihn heraus, ließte ihn rotz und gesichtet an und, während sie auf sein mürrisches kindliches Geplauder hörte, ging allmählich ein frisches, stilles Leuchten über ihr Gesicht. Immer klarer wurde ihr, immer klarer, wie ein unbewegter, grünlicher Babbler — so still, so klar. Als das Kind fertig war, nahm sie es auf den Arm, ging mit ihm in den kleinen Salon und setzte sich an das offene Fenster, durch das die starke, würzige Herbstluft erquickend hereinströmte. Draußen wurde es lichter und lichter.

Kaum hatte sie wenige Minuten dort gesessen, so trat Siegfried herein. Sie erhöhte leicht, gab ihm mit einem großen ersten Blick die Hand und sagte: „Ich wollte Dich noch Lebewohl sagen, und Dir sagen, dass wir als freie, edliche Menschen nicht im Paradies, sondern in freier Entsichtigung von einander gehen wollen. — Ich habe überwunden — Siegfried — — — — — — — Ich bin Deiner nicht wert, Votze.“ Er beugte in beider Erböhnen das Haupt vor ihrem klaren Blick. „Siegfried — Du darfst das nicht sagen — ich — Du — Siegfried, wir sind beide Menschen — Alle — Jeder mag sich durchlämpfen — zur Höhe, so oder so — aber Du weißt es, auf dem Weg zu den höchsten Höhen, da ist man umgedreht von den stärksten Wetter — bis man endlich über sie hinaus kommt — wollen wir's nicht — verhindern — — —“

In tiefer Ergriffenheit preßte er seine heißen Lippen auf ihre feste Hand: „Votze — ich danke Dir — Du bist so gut — ja — ich will's verhindern — Du wollst nicht unmöglich mich Deine Seelestärke gefährdet haben — — — ich will Deiner Werts zu werden suchen — und eben solcht Du mich nicht wiedereben, als bis . . .“ Ihre süßes, anleuchtender Blick lenkte sich tiefe in seine Seele. „Ich werde Dich erwarten, Siegfried.“ Er erhob sich rotz, und sein flammender Blick schwieb weit zum offenen Fenster hinaus, wo eben die ersten rothen Frühherbststrahlen über den Horizont empor leuchteten. „Unte Fried, Unte Fried,“ rief das Kind ungeduldig, als er sich, ohne es beachtet zu haben, abwenden wollte.

Da beugte er sich wieder und lächelte es, und zwei große Thränen fielen in seine blonden Locken. Im nächsten Augenblick war er gegangen. Votze saß unbeweglich, den Knaben auf ihrem Schook. Die hellende Sonne schüttete ihre glühenden Farbenstrahlen über sie beide — sie loka in rothen Gold über die beiden blonden, jungen Köpfer, spiegelte sich glänzend in den dunklen, ernsten Augen des Weibes und strahlte lachend noch in den feuchten Tröpfchen auf dem Scheitel des Knaben.

## Haupt's Tanz-Lehr-Institut. Neustädter Casino und Hotel Kaiserhof.

I. Examen des Neustädter Realgymnasiums, Beginn Anfang Sept. (Hotel Kaiserhof).  
II. Kursus für junge Kaufleute, Studirende, Beamte, Schüler etc., Beginn Anfang Oktober (Neustädter Casino).

Sprechstunden täglich: von 10—12½ Uhr, Schönbrunnstraße 3. 2. — Prospekte derselbst.

Hochachtungsvoll L. Haupt,

Behörter für Tanz und seine Umgangssformen am Königl. Realgymnasium und Höh. landwirthschaftl. Schule Döbeln, Ev. landst. Seminar zu Bautzen etc.

**DRESDNER-TRANSPORT- & LAGERHAUS  
ACTIEN-GESELLSCHAFT**  
DRESDEN vorm. G. Thamm Terrassenufer 10.  
Fernsprecher A. 1. 3024.

**Möbeltransport Möbellagerung Verpackung Möbeln.**  
**Rücklage-Gelegenheiten**

von: Altenburg, Berlin, Braunschweig, Breslau, Preußen, Cottbus, Chemnitz, Erfurt, Eisenach, Frankfurt a. M., Gotha, Göttingen, Gotha, Glauchau, Greiz, Groß-Richtersfelde, Halle a. S., Hamburg, Jena, Leipzig, Löbau, Löbau, Magdeburg, München, Naumburg a. Saale, Neubrandenburg in Mecklenb., Oschersleben, Osnabrück, Potsdam, Riesa a. S., Ruhla f. Th., Stettin, Wiesbaden, Wurzen, Zittau, Zwickau.

auch: Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Cottbus, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Freiberg, Görlitz, Gera, Glauchau, Hamburg, Hannover, Jena, Leipzig, Löbau, Magdeburg, Merseburg i. S., Meerane, Meißen, München, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Stuttgart, Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

**E. Dietze's Tanz-Institut**  
für Töchter und Söhne besserer Kreise beginnt seine Kurse:  
Neustädter Casino, Königstrasse 15, Donnerstag den 4. Oktober,  
Hotel Gethagarten, Blasewitz, Mittwoch den 3. Oktober.  
Anmeldungen erbeten im Institut Königstrasse 21.  
**Ernst Dietze, Balletmeister, und Tochter,**  
Sohne am Königl. Conservatorium, vorm. Solotänzer am königl. Hoftheater.

## Zur linken Hand.

Roman von Ursula Böge v. Mantuffel.

(Nachdruck verboten.)

Über Haus Wessel auf seiner einsamen waldigen Höhe senkte sich ein grauer, freundloser Herbstabend herab. Am Himmel schwoben zischende Wolkenbüschel hin, in Hof und Bewirbung vor dem Winde fließend. Im Westen, wo die Sonne bereits unterging, glimmt ein fahler Schein. Von der Thurmuhre schlug es langsam und mit wunderlich schnatterndem Klappern sieben Mal, aber es war so dunkel, dass man dem Abend zwei Stunden mehr gegeben hätte. Nur die vom Vorjüttet thalwärts strömende Holzlanienallee schien eine Lichtspenderin zu sein in dieser trostlosen Leere, denn fast blendende Rauchwölfe enttrieben dem citronengelben Raum, an welchem Wind und Regen ihr Verführungsbogen trieben. Unaufhörlich sanken zahloose der großen, handschönen Blätter lautlos herab, löslich Staub und Grabenrand mit einem geleuchtenden Teppich belegt schienen, aus dem sich die schwarzen, von Feuchtigkeit glänzenden alten Stämme erhoben. Wie eine riesige, goldene Mauer zog sich die Baumreihe durch die Dämmerung hin. Es ist doch Niemand zu sehen? — Nein, sie kann ruhig sein, die Allee ist völlig einsam. Velle klängt das tropfende Gittertor in's Schloss, eine schmale, dunkle Gestalt tritt auf den goldenen Teppich und wandelt lautlos über ihn hin, immer horchend über den langen Weg herabspähend. Der kleine Sprühregen näszt ihr Kleid, der stoischweiss daher jahrende Wind jectt an dem über den Kopf geworfenen Cloveshaw, ohne dass die Trägerin es beobachtet hätte. Leicht und leise eilt sie weiter, um jene Wegbegleitung zu erreichen, von welcher man die alte Alice in ihrer ganzen Länge überblicken kann. Wohrend sie vorwärts läuft, erschläft sie oft, um gleich daraus die eigene Furcht zu delöschen. Denn die Gelsterhand, die ihr das schwarze Spiegelstück fast vom Kopfe zerrei, war ein düster Zweig, unter der gehäuft, gräßliche Dillen, den sie zu vernichten glaubte, war der erste Schlag der alten Thurmuhre. Auch jenes graue, über die Feldfläche hinwegende Schreitgebiß ist kein Webwölf, sondern ihre eigene Ulmer Dogge, welche wachsam in weitem Bogen die Distanz umkreist, ein sicherer Schutz in unholde Dunkelheit. Das weiß sie Alles und doch zittert sie. Jetzt ist die Wegbegleitung erreicht. Viel atemlos lehnt sie sich an einen Stamm und horchte. Das Auge versuchte die Dunkelheit, das Ohr die tiefe Stille zu durchdringen. Das Rollen eines Wagens, den Hufschlag der dort unten auf der Chaussee nahegenden Pferde hört sie hier gehört — aber sie sieht nichts als die sich gelblichendend durch dies Dunkel hinziehende Straße und hört nichts als das einstürzende Rauschen des Regens über sich in den Baumwipfeln. Und da keult sie tief auf, so dass es fast lang wie ein Schluchzen. Der große Hund kam und legte seine Schnauze schmussend an ihre herabhängende Hand und wedelte — aber sie schaute nicht als die sich erhabende Hoffnung, er sollte statt beißen selbst kommen! Aber wenn er nun käme und läude sie hier gleich einer Bettlerin am Bege stehen in Dunkel und Regen? — Sie erschreckt unwillkürlich. Sie hatte nicht bedacht, dass er ein Feind „theatralischer Bosen“ war, der Mann mit den ehemaligen Stirn und den Blicken, von denen man im Lande zu sagen pflegte, ein jeder sei ein Viech.

Es ist ja umsonst, hier zu warten . . . die innere Unruhe hält sie zu tragen. Es kommt nicht. Wie könnte sie es glauben? — er kam ja auch im Sommer nicht, obwohl er es liebt, die Rose unter Rose zu sehen! — Aber jetzt? — Freilich ist heute ein früher Erinnerungstag, an welchem er ihr vor Jahr einen schwülflichen Gruß sandte . . . auf diesen hätte sie gerechnet, er blieb aus, und da erwartete vielmehr diese lebhaften, übliche Hoffnung, er könnte statt beißen selbst kommen! Aber wenn er nun käme und läude sie hier gleich einer Bettlerin am Bege stehen in Dunkel und Regen? — Sie erschreckt unwillkürlich. Sie hatte nicht bedacht, dass er ein Feind „theatralischer Bosen“ war, der Mann mit den ehemaligen Stirn und den Blicken, von denen man im Lande zu sagen pflegte, ein jeder sei ein Viech.

Sie wird plötzlich ganz ruhig, wie erneuert und wandte sich zum Gehen. Sie dachte jetzt, obwohl zu spät, daran, den Spiegelraum ihres schwarzen Kleides zu schonen, indem sie die Schleife aufnahm. So ging sie mit etwas müden Schritten den langen Weg wieder zurück, durch das Gittertor und dann über den knirschenden Kies der Vorfabrik. Die Dogge immer dicht an ihrer Seite. Bei Sonnenuntergang war das auch jetzt im Herbst ein herrlicher Garten, an den sich der allmählich in echten natürlichen Buchenwald übergehende Park schloß. Jetzt war keilförmig nur Licht in dem Treppenhaus. Zwei lange weiße Brieftaschen lagen auf den Stufenplättchen hingemacht.

Die junge Frau stieg die Stufen hinan und trat in den mit vielen Jagdtrophäen verzierten und Marmorsäulen dekorierten Vorfaul, aus dem eine breite, mit Teppichen besetzte Treppe ansteigt führte, die sich auf dem ersten Absatz in zwei Aufgänge teilt. Das ovale Bild eine große, blendende Licht verbreitende Statue. Oben schied eine Glaswand Treppenhaus und Vorfaul. Durch die bunten gemusterten Stoffen der Vorfabrik, die Dogge immer dicht an ihrer Seite. Bei Sonnenuntergang war das auch jetzt im Herbst ein herrlicher Garten, an den sich der allmählich in echten natürlichen Buchenwald übergehende Park schloß. Jetzt war keilförmig nur Licht in dem Treppenhaus. Zwei lange weiße Brieftaschen lagen auf den Stufenplättchen hingemacht.

**Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke!**  
**Trumeaux in jeder Ausführung von 58 fl. an.**  
**Spiegelgläser, Bilder-Einrahmungen, Bilder.**  
**3theilige Spiegel, Vergolderei, Spiegelcheiben & Schaukästen.**

Photogr.-Rahmen, Hand- und Toiletten-Spiegel, Hausspiegel, Gardinen- und Bilderrahmen, Schaukästen-Spiegel. **Vergolderei.** Spiegelcheiben & Schaukästen.

Alles in reichster Auswahl billige in dem größt. u. ältesten Specialgeschäft.

**Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.**

**Schnittzeichnen - und Zuschneide - Unterricht**  
für Damenschneiderei und Wäsche,

Frau Frieda van Remme, Dresden, Waisenhausstr. 32, II Etg., mehrjährige Lehrerin an der Europäischen Moden-Akademie zu Dresden.

**Vollständige, weitgehendste Ausbildung für Lehrberufe und Geschäftszwecke.**

Für Handtöchter zur ganzen Ausbildung ein 3 monatiger Kursus 30 Mark.

**Petroleum-Gas-Kocher „Champion“**  
— anerkannt gut. — Seit Jahren mit großem Erfolg eingeführt von C. F. A. Richter & Sohn, Dresden, Wallstr. 7.

**Klimatischer Berggiesshübel Sächs.-Böh. Gebirgs-Kurort Schweiß.**

**Johann Georgen-Bad.**

Eisen- und stahlhaltige Mineralquellen. Herrliche Ausflüsse und Spaziergänge durch schattige Laub- und Nadelwälder.

**Die Badeverwaltung.**

**300 präparierte Palmen**

finden billig abgegeben. Kleine Palmen mit 5 Blatt, ca. 1 Mtr. hoch, 60 fl., mittel mit 5 Blatt, ca. 1,30 Mtr. hoch, 200 fl., große mit 10 Blatt, 1½ Mtr. hoch, nur 5 M. Hochstämmige Palmen, 2—4 Mtr. hoch, mit 10—15 Blatt, per Stück 7—15 fl. Ein großer Palmen-Gartenblumen und Laubzweige, Stück 10, 20 u. 30 fl. Verkauf im Ganzen und Einzelnen. Preissätze gratis.

**Blumen-Hesse, Scheffelstr. 12, I. u. II.**

**Aufrechtig und ehrlich!**

Zwei Kaufleute, Haberleuten, 27 und 32 J. alt, von hübschem Aussehen und gutem Charakter, vollendet mit zwei J. Damen im Alter von 20—30 Jahren, mit etwas Vermögen in Notrep. zu treten. Suchende haben eine geringe Forderung. Haben und können den Damen ein ganz langerliches u. angenehmes Leben bereiten. Junge Damen, welche ernstlich geprägt sind, Gesellschaft annehmlich u. guten Charakter haben, bei Ost. mögl. mit Phot. welche wieder anzuzeigen wird, unter **G. W. 423** bis 31. August einzufinden in den „Invalidenbad“ Dresden. Vermittler durchaus verboten.

**Hühneraugen**

harte Hant werden schnell und gründlich befreit durch **Stabsarzt Dr. Niemanns Hühner-Tierarztenschafter**, Der Rolle 60 fl. Allesbeides u. Verbands-Galv. Galvanoidapothek. Dresden-II, Neumarkt 8.

**Aug. Hofmann,**  
Inh. E. Mögel,  
**Scheffelstr. 11**

Ede Quergasse,  
empfiehlt



**Tafel-Services**  
in neuesten Rococo u. moderner  
Decoration.



**Wein-Services,**  
nur beste deutsche u. französische  
Fabrikate.

**Spezialität:**  
**Komplette**  
**Braut-**  
**Ausstattungen**  
in einfachem bis hoch-  
elegantestem Genre.



**Wasch-Garnituren,**  
über 200 verschiedene Muster,  
für jede Einrichtung passend.



Eigene Malerei.



**Kaffee-Services,**  
anerkannt größtes Lager.



**Hochzeits-**  
**Silber-Hochzeits-**  
**und Gelegenheits-**  
**Geschenke.**

**Scheffelstr. 11**  
Ede Quergasse.

**Edels Krebs,**  
Sal. frisch vom Fang. Liefer je  
5-kg.-Körbchen für u. jolßfrei  
unter Garantie für lebende Aus-  
funft: 40-45 Stück Hochholz-  
krebs, seit. Thiere, 7 Kr., 60-70  
Stück Wielentrebre mit 2 fetten  
Scheeren, 5 Kr., 80-100 Stück  
Zelentrebre mit ff. fett. Scheeren,  
1.25 Kr. L. Kamper, Pod-  
volocaska Nr. 28, russ. Gr.

**Einsiede-Büchsen**  
**Einsiede-Kessel**  
**C.F.A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstraße 7.

**1890er Lorcher,**  
hoch. Tischwein à 60 Pf. v. Lit.  
ob. Kloster. Vorzug. Rötheine  
zu gleich. Preise. C. Th. Bauer,  
Weingutabt. Vorz. Weingut.  
Nichtconvenientes nehme auf  
meine Kosten zurück.

**Junge Enten,**  
geschlachtet und geröstet,  
à Pf. 22. 1.00.

**Junge Gänse per Pf. 80.**  
Erste Landwirtschaft.  
Nutzgeflügelzucht  
u. Mastanstalt Herisch-  
dorf i. Ries.-Geb.

Zum Einsingen ist  
**Dr. Struve's**  
**Essig**  
der beste. Salomonis-Essig-  
fabrik. Rosenstr. 96. Zeit-  
sprecher 6681. A. 1.

**2 Leitspindel-**  
**Drehbänke,**  
200×200 mm bzw. 200×200  
mm, kompl. sehr kräftig, gutes  
Gehäuse, 1 Mechaniker-Vorlege-  
bänke, 2 Dreh- und Drehbänke,  
Spanzen, Treibriemen, 100 mm  
breit, Werkzeuge für Klempner,  
Schlosser sc., sowie Gussstahl-  
Guss, sofort sehr billig zu ver-  
kaufen. Beim. 8-12 Uhr.  
Nachm. 2-5 U. Grünecke, 10. Hl.  
**Knauth & Modes.**

**Doppelputz-Schreibtische, Laden-**  
tafeln, Zahl- u. Kopierliche Schränke  
für Waren, Acten, Briefe, Shanno-  
Apparate etc. Regale jeder Art, Pult-  
sessel u. s.w. empfohlen billigst.  
**Alwin Löwe**, Fabrik amel. Geschäfts-  
u. Comptoir. Läden u. Lagerräume.  
Stadtgeschäft mit Musterlagen:  
Marlenstrasse 16.

**H. Unger's**  
**Hygienischer**  
**Schutz.**

Das Beste u. absolet Sicherste  
auf diesem Gebiete! Von vielen  
Frauenärzten (Universitätsprof.)  
nachv. beweckt. **Taufende**  
u. **Auerkennungen** liegen zur  
Einführung aus. 1 Pf. 2 Pf. 2 Pf.  
1.50 Pf. 3 Pf. 5 Pf. Porto  
**H. Unger**, Chem. Laborat.  
Berlin N., Friedrichstrasse 181 c.  
Auch in viel. Drog., Bendag.,  
besser. Arztl. Bleich. erhaltlich.  
Man schaue auf Schuhmarke und  
Namenszug „H. Unger.“

**PATENTE**  
bekannt gewissenhaft durch  
Patent-Anwalt Reichelt  
Dresden-N. Hauptstr. 4.

**Pinninos**  
von 6 Ml. an zu verleihen  
Syhre, Moritzstrasse 18, 2.

**Gänse! Enten!**  
1900er Frühstück, vollkommen  
ausgewachsene schlachtreife Thiere,  
verdient in höchster Verarbeitung  
per Bahn-Eigent. unter Garantie  
lebend. Aufnahmen rechte, emballage-  
u. zollfrei per Nachnahme 9 St.  
sowie große Gänse 28. dts.  
17 St. prima Enten 21. dts.  
25 St. Badische, junge fleischige  
Thiere, H. 22. L. Kamper  
in Podivolocaska Nr. 27,  
russische Grenze.

**Alt geplattenes Holz,**  
Raummeter 9 Mf., steckt für  
Dresden und sämtliche Vororte  
bis in den Behälter. Emil  
Wachsmuth, Moritzburg.

**Dampf-**  
**Maschine,**  
6-8 vierdig, wegen Betriebsver-  
änderung billig zu verkaufen.  
Zeigt noch gebend zu besichtigen.  
Johannes Böhler, Dresden-  
Neust. gr. Klosterstrasse.



**Kinderwagenfabrik**  
**R. H. Gerdens**  
F. A. Lucas Nachfl.  
Dresden.

**Falkenstraße 8,**  
Königsbrüderstraße 64.  
Johannesstraße 23.  
Große Auswahl in  
**Kinderwagen, Fahr-**  
**stühlen, Kinderbetten,**  
**Kinderstühlen,**  
**Sportwagen.**  
Re paraturen prompt und  
billig.

Warum leiden Taufende  
unnötige Gewebe an  
**Hämorrhoiden?**  
Brochüre gegen 30 Pf. in  
Werken franco.  
Gitter's Verlag, Leipzig 96.

**Büsten, Parkettbohner, Parkettwischer, Schräpper, Hand- u. Stiel- u. Straßenbassen, Teppichkehrer, Maschinen, Fußabstreicher.**

**ROB. KELLER.**

**22 Grunaerstr. 22**

**de Grabl, v. Grueber & Co.**  
**PATENT**  
und technisches  
**BUREAU**  
BERLIN II 24  
(mechan. Str. 12).  
DRESDEN 4.  
Wiesbaden-Str. 29  
Per und Auskunft kostenlos!

**Bermišt wird!**  
niemals der Erfolg b. Gebrauch v.  
Radebeuler Theatrichewel-  
Seife

von Bergmann & Co. Radebeul.  
Schwamme: Städtefeld.

Es ist die beste Seife gegen alle  
Arten Hautunreinigkeiten u.  
Hautausschläge, wie Mitesser,  
Kinn, Achseln, Blüthen. Möchte  
den Gedächtnis w. à Et. 50 Pf. bei:  
Carola-Park, R. Joh. Str.  
Weigel & Söh., Warenstr.  
Paul-Schwarzlohe, Schloßstr. 13.  
Otto Friedrich, Gendarmeriestr.  
Dr. Wollmann, Hauptstr. 22.  
Hub. Eichendorff, Uferstr. 94.  
Hof-Apotheker, Georgenthal.  
Johannis-Apoth., Lindenstr. 21.  
Linden-Apoth., Rosengartenstr.  
Waisenstr.: Otto Friedrich.

**Die Selbsthilfe.**

Die nachtheiligsten Seifen über  
Zugangsgemeinschaften für Männer u.  
Frauen. Reinheit der Nieren, Unterleiborgane u. breiteste  
Entfernung aller Schädigungen. Einzigartig!  
Unschätzbar. Unschätzbar. Gedächtnis  
w. Qualität. Mit unglaublicher  
Vim und Säfte verbesserten  
Hellerfarben.

Dieser Werk enthalt einen Stock  
von rückwärtigen Vorzetteln und ver-  
hindert den jährl. Verluste über Ge-  
funden. Gegen Einwendung von 100 Pf.  
in Sachenfrance zu befreien von  
August Schulz, Buchdruckung,  
Wien, Martinstrasse Nr. 71.

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche  
Verirrungen entzackte ist das  
Dr. Retans Selbstbewahrung

1. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

2. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

3. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

4. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

5. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

6. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

7. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

8. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

9. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

10. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

11. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

12. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

13. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

14. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

15. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

16. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

17. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

18. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Die Selbstbewahrung**

19. Aufl. M. 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es jeder, der es  
lädt. Tausende verdeckte  
damals ihre Wiederan-  
stellung. Zu kaufen durch  
das Verlags-Magazin in  
Leipzig, Neumarkt 24.  
O. E. Olitz's Buchhandlung,  
in Dresden vorzüglich in  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

**Grundstücks-An- und Verkäufe.**  
**Villa zu verkaufen,**  
preiswürdig, mit Obstgarten, in Rötz bei Coswig, taucht auch auf Zinshaus oder Baustellen. Wöhres durch H. Taatz in Rötz.

### Grundstücks-Verkauf.

Schön, Bush., in Vorort Dr. m. herv. Elbstaustr., f. 28.000 M., 5 % Verz., bei 5000 M. Anzahlung zu verl. Offerten unter K. 333 postlagernd Coffeabude.

### Rittergut

mit 150.000 Mark Anzahlung zu kaufen gefügt. Agenten verboten. Offerten unter L. Z. 9167 an Rudolf Mosse, Leipzig.

### Rittergut,

640 ha., mit voller Ernte, gr. Inventar, Taxe 450.000 Mark, soll gegen Zinshaus vertauscht werden. Wird abgezahlt. Off. u. L. W. 8713 Rudolf Mosse, Leipzig.

### Handelsgärtnerie,

ganz nahe bei Dresden, mit Inventar u. Ernte sofort billig zu verkaufen. Off. u. H. 41013 in die Exped. d. Bl. niederlegen.

### Besseres Zinshaus,

Schillerviertel, Chemnitz, mit Laden, gr. Hofraum, 4000 M. Miete, Preis 66.000 M., bei 5000 M. Ang. zu verl. Off. unter P. 6324 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

### Großes Eckgrundstück

in Friedensstadt zu verkaufen für 125.000 M. Ges. Off. unter W. L. 834 Exped. d. Bl. erb.

### Hotel und Restaurant

in einem der schönsten und beliebtesten Ausflugsorte Dresdens und Umgebung soll bei wenig Anzahlung verkauft werden. Off. unter V. 9226 Exped. d. Bl.

### Brachvolles, sauberes Bäckerei-Grundstück mit Konditorei und Kaffeebar,

reihende Lage, in der Nähe industrieller Stadt, darf beliebter Ausflugsort des Dresdner Publikums, mit vielen Restaurant-Inventar, sofort bei 5-6000 Mark Anzahlung zu verkaufen für den höchsten billigen Preis von 36.000 M. Extra! Mietbertrag 1020 M.

Plottgehende Bäckerei, daher vorsichtig. Existenz-Nehmefeld bleibt 5 Jahre zu 4% unverändert stehen.

Müller & Sohn, Röthenbach, Fernsprecher 70. n.

### Landhaus

im Parkviertel Langenbrück, m. Objekt-

u. Gemüsegarten, als e. Baustelle an fertiger Straße, ist für d. Bill. Preis von 11.500 M. bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch für verschiedene Professionsleute. Alles Röhren d.

Ernst Tüke, Königliche Königswalde.

### Weinböhla.

In freier Lage mit schöner Aussicht, nahe Wald, nettes

Landhaus mit Schweizerdecke, 2 Wohn., 11. Holzbed.,

üblich. Garten, f. 9800 M., bei 3500 M. Ang. zu verl.

Off. u. L. W. 804 Wohnhaus m.

2 Wohn., Holzbed. u. Gärten zum Grundstücksvertrieb f. 5800 M. bei 1500 M. Ang.

Otto Liebmann, Weinböhla, Albertstraße 4.

Weine

### Hausgrundstücke

hier, mit aerea. Hypotheken will ich

verkaufen, wurde an soliente Käufer auch ohne Anzahlung

verkaufen. Off. u. N. H. 564 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

### Villen - Kolonie Lößnitz bei Dresden.

In Radebeul, 5 bez. 8 Min.

von der Bahn, nächste Nähe v.

Wald u. elektr. Straßenbahn,

und einige konfortable

Billen,

für eine u. zwei Familien pass.

zum Teil elektr. Lichtanlage, mit schattigen Gärten u. Wasserleitung, von 24-42.000 M., zu verl. sofort beziehbar. Röhren beim Ver.

Heinrich Findeisen,

Bau-Geschäft,

Radebeul, Wölfnitzstraße 1.

### Gasthofs-Verkauf.

Verkaufe meinen gutgebenden Gasthof bei einer Anzahl. von 20.000 M. Derfelde besteht aus schönem, groß. Gastzimmer, groß. Saal mit Speisesäle, 3 Fremdenzimmern, verputztem Fleischergel. u. Bauland. Off. u. U. B. 844 Exped. d. Bl.

Mit 4000 Mk. Ans.

suchen wir d. Gasthof, Restaur., Speisen, u. getrieb. ansehbar. Dresden zu kaufen. Off. unter A. 9220 Exped. d. Bl.

### Haus-Verkauf.

Ein Hausgrundstück auf dem Lande, 40 Min. von der Bahn, mit Kirche u. 3 Schulen im Orte, in welchem seit Jahren Restaur., Postagentur, Parfumerie und Materialwarenhändler betrieben wird. Ist infolge Ablebens des Besitzers los, zu verkaufen. Vermittler verb. Restauranten wollen sich direkt melden. Off. erb. unter A. 9224 Exped. d. Bl.

### Großes Grundstück

mit d. Baurechten, wie Wohnung, Fabrikraum, gr. Schuppen, Stall, sowie e. Villa mit Gart., weg. Todesfalls sofort, ganz ob. getrennt, ganz bill. zu verkaufen. Ans. achtig. Eine Sommer-, Wiese b. Diesbar Nr. 30. — Dampfstation.

### Handelsgärtnerie,

ganz nahe bei Dresden, mit Inven-

tar u. Ernte sofort billig zu

verkaufen. Off. unter A. F. 102 postl. Radeburg t. S.

### Hotel

mit großem Grundstück-Komplex bei 25.000 M. Anzahlung sehr preiswert zu verkaufen. Ges. Off. unter W. P. 888 in die Exped. d. Bl.

### Gasthof

mit 3 Schess., Off. u. Gemüse-, mass. Geb., groß. Bierkeller, m. leb. u. todtm. Jut., Küche und Schuhof. liegt direkt an der Landstrasse, nur umhinkeh. zu verl. Preis 55.000 M. Hypoth. 37.000 M., Grund. 25.000 M., auch wird ein Hans über Hypoth. in Zahlung gen. Aus. erhält August Scherzer, Post Groß-Döbeln.

### Wohnhaus oder Villa,

6-8 Zimmer, gut gebaut, zweimäig eingeteilt, mit Garten, wird zu pachten oder zu kaufen gefügt. Angeb. mit Reichelberg, an J. G. postl. Riedland, Bez. Dresden.

### Hausgrundstück

im Friedensgrund, Pillnitz Nr. 21b, ist preiswert zu verkaufen durch den Besitzer Emil Boden.

### Für Professionisten!

(Klemmeyer, Schlosser, Waler, Fleischer u. c.) Zinshaus m. Unterzg. und Werkstatt zu verl. Bei 49.500. Nähe dem neuen Striel. Straßenbahnb.

Kleine Anzahl., auch Röhren. Off. u. N. Z. 804 in die Exped. d. Bl.

Verkaufe mein geregnetes

### Ösinshaus

in guter Lage u. nehme außer Baar d. halb. Waren in Zahl. Röhres durch E. Kuna, Göltzau, Göltzstr. 23. 1.

### Das beste Gut

der Klosterpflege bei Sachsen, warmer erfrischender Boden, 132 Scheffel mit 140 St. Einheiten, herz. Gebäude, in fl. wirtsb. Zustand, Inventar u. Vorräte überkomplett, ist billig zu verkaufen. Ges. Off. u. P. O. 614 Rudolf Mosse, Dresden.

Verkaufe mein geregnetes

### Restaurant

in vorzüglicher Lage, Neustadt, neu vorgerichtet, mit guter Kund.

chaft, ist bald zu verkaufen. Adresse im Kontor der 1. Ruhmk. Brauerei, Schlesienplatz 9, zu erfahren.

### Bäckerei-Geschäft.

Kaufe Bäckerei, wenn mein Ed.

bau, welches sich zu jed. Geschäft eignet, in Sachsen genommen wird. Off. u. H. D. 100 postl. Görlitz.

### Villen - Kolonie Lößnitz bei Dresden.

In Radebeul, 5 bez. 8 Min. von der Bahn, nächste Nähe v.

Wald u. elektr. Straßenbahn,

und einige konfortable

Billen,

für eine u. zwei Familien pass.

zum Teil elektr. Lichtanlage, mit schattigen Gärten u. Wasserleitung,

von 24-42.000 M., zu verl. sofort beziehbar. Röhren beim Ver.

Heinrich Findeisen,

Bau-Geschäft,

Radebeul, Wölfnitzstraße 1.

### Restaurant oder Gasthofs-Grundstück.

zu kaufen gefügt, wenn ein schön. Grundstück mit großem Garten, Guth. 9000 M. u. 4000 M. Baugr. zahl genügen. Nur gutes Geschäft in belebter Gegend ob. hier findet (ohne Agent.) Verkaufsst.

Off. u. U. B. 844 Exped. d. Bl.

Mit 4000 Mk. Ans.

suchen wir d. Gasthof, Restaur.,

Speisen, u. getrieb. ansehbar.

Dresden zu kaufen. Off. unter A. 9220 Exped. d. Bl.

### Geschäfts-An- und Verkäufe.

Verkaufe m. in Dresden-N. befindliches Restaurant, Umsatz 500 Ton-

nen Bier, volle Konjunktur. Ge-

fordertlich 5000 Mark. Nähe

Erlenstraße 22, im Restaurant.

### Hotels u. Restaurants

mein in Dresden-N. befindliches Restaurant, Umsatz 500 Ton-

nen Bier, volle Konjunktur. Ge-

fordertlich 5000 Mark. Nähe

Erlenstraße 22, im Restaurant.

### Großes Restaurant

mit d. Baurechten, wie Wohnung, Fabrikraum, gr. Schuppen, Stall, sowie e. Villa mit Gart., weg. Todesfalls sofort, ganz ob. getrennt, ganz bill. zu verkaufen. Ans. achtig. Eine Sommer-, Wiese b. Diesbar Nr. 30. — Dampfstation.

### Gasthof

mit d. Baurechten, wie Wohnung, Fabrikraum, gr. Schuppen, Stall, sowie e. Villa mit Gart., weg. Todesfalls sofort, ganz ob. getrennt, ganz bill. zu verkaufen. Ans. achtig. Eine Sommer-, Wiese b. Diesbar Nr. 30. — Dampfstation.

### Bäckerei

wollt zu pachten gefügt, ev. leerstehende oder neu einzurichtende; auch würde das Grundstück später in Kauf genommen. Off. erb. unter A. F. 102 postl. Radeburg t. S.

### Fleischerei,

sollt geb., in Dresden-N., ist weg-

überwertlich zu verkaufen. Ges.

Off. unter W. P. 888 in die Exped. d. Bl.

### Für Kaufleute

in Dresden-N. ist ein

neues Restaurant, für den jetz. Preis von 16.000 M. ähnlich Bier, um 12.000 M. Branntwein.

um 10.000 M. Bier, um 8.000 M.

um 6.000 M. Branntwein.

### Sicherer Erwerb.

Paffend für Kanarienvogel in Provinzial Sachsen, Nähe Dresden, ist eine zivile Handlung, ohne Nutzen, mit großer Kanarienvogel, mit großer Nebenerwerbsmöglichkeit, sofort bill. zu verl. Off. unter D. V. 200 Rudolf Mosse, Dresden.

### Klempnerei

mit d. Haus zu kaufen gefügt. Off. u. W. N. 886 Exped. d. Bl.

### Schlosserei

event. mit Grundstück, billig zu verkaufen. Ges. Off. unter V. B. 852 Exped. d. Bl.

### Geldverkehr.

12.000 M. verl. auf sehr gute Hyp., mit 5% verz., mit 1000 M. Belüft. aus Bld. gefügt. Off. erb. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

## Wagen.

Ein- u. zweihänn. Reklamewagen, Kutschenwagen, Brotwagen, Backenwagen, Tafelwagen, zweihänn. Reklamewagen zu verkaufen beim Wagenbauer Rother, Schleifstraße 32.

Solid gebaute Pianinos



Harmoniums  
durchsetzt billig  
zu Verkauf  
und Miethe,  
auch auf  
Theilzahlung

Schütze, Johannisstraße 19.

Nussb.-Pianino,

zart, prachtvoller Ton, unter  
Garantie für 300 Mk. zu verkaufen.  
Gute Pianinos von 6 Mk. an

**zu vermieten.**

G. Hoffmann, Amalienstr. 15. v.

Gutes Piano 100 Mk.

Mauerziegel, 1000 St.

12 M.

Dachziegel, 1000 St.

6 M.

ab Heizdachziegeln, 18 vom Abbruch  
zu verkaufen.

Rich. Maune,  
Fabrik: Lößnitz, Allee: Marienstraße 32.

Mottentod,  
Insektenpulver,

Campher, Naphtalin,

Wanzentod

sowie alle sonstigen gebräuchlichen  
Ansektenverarbeitungs-

Mittel empfiehlt

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt 5.

Frätlingswäsché

und alle Stoffe dazu

solid

und billig.

28 Ernst Venus,

Annastraße 28.

Kleine Zwerghunde!!

Geb. 1 Wöch. ab 2 Mon. alt, 12 cm hoch, Eltern 20 cm hoch, es sind sehr winzige, spähsche Tiere. Nüde und Hündin, zusammen 9 Mark. G. Bahn, Gremendorf, Bez. Ziegels.

Robert Lieber,  
Königsbrückstraße Nr. 8.

80 Kutschwagen,

neue, neu, geb., herzgl. Land-,

Bahnen-, Coups, Kutsch-,

Dogg. u. Pompwagen, Dogcart,

bei Berl. Krm. geb., u. Geschirre

Berlin, Leipzigerstr. 21, Hoff-

schulte.

Plättbretter  
Wäschewannen  
Weingärtner  
F. Bernh. Lange  
Anhaltstraße. — Blaue.

Waschwannen  
Waschbretter  
Waschmaschinen  
Dampfwäscheköpfe  
Wringmaschinen  
Trockensterne  
Wäschemängeln  
Gardinenspanner  
Plättglocken  
Plättbretter

Gebrüder Göhler

Haus- u. Küchenware

Grunauerstraße 18,

Ecke Neu-Gasse.

Waschwannen  
Waschbretter  
Waschmaschinen  
Dampfwäscheköpfe  
Wringmaschinen  
Trockensterne  
Wäschemängeln  
Gardinenspanner  
Plättglocken  
Plättbretter

Gebrüder Göhler

Haus- u. Küchenware

Grunauerstraße 18,

Ecke Neu-Gasse.

Größtes Lager

6 St. Höhenküche, 1 Arbeit,

14 Mark, 1 Waschonge-

Schreiberei 35, 1 Ich. Schulen-

topa mit Blüschberg 55, gr.

Ruhestuhl, rothbr. Blüsch.,

2 rothbr. Blüschoutenwils 28,

1 Auszugstisch m. gebreit. Rücken 12,

1 gr. Weißtisch 8, 1 Chaise-

longue 28, 1 gr. massiv Eiche-

Bett mit Federmatr. Rosshaar-

auflage, Regenhartsattel 45, 1 Bett-

stelle mit Federbett 18, 1 grok-

3 Uhr, langer Blüschspind 14

zu verkaufen

Griebergerstraße 37, 1.

Mein

Peru-

Wasser

ist das Beste gegen Aus-

fallen der Haare und zur

Belebung der Schuppen,

8 fl. 1,50 Mr. beim Erfinder

R. Schwammerkrug,

F. S. Hollerant.

Altmark, — Ede Scheffelstraße.

Backtröge

pflegt man billig zu kaufen bei

C. C. Schöne, Dr. Lößnitz'

Brauerei z. Feldschlößchen.

Pferd

in mittlerem Alter, noch sehr

brauchbar für's Land, zu verkauf-

en. — Preisvertrag

Zeitung

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**

**Geschäfts-Haus**

in welchem  
**Schwarzen-Geschäft mit  
großer Rundschau** bet. wird.  
Kaufpreis 80,000 M., 4482 M.  
Wochen-Anzahl 12—20,000 M.  
Näheres **Conrad Böhme,  
Dresden-Alstadt,  
Grunerstraße Nr. 45,  
Ecke Kaulbachstraße, Dresden.**

**Restaurants-  
Grundstück**

in belebtem Vorort Dresdens ist  
einzelner Unternehmens halber bei  
10—12,000 M. Anz. sofort ver-  
tauflich. Bajeid für m. Gaute  
und Ankünfte. Näheres im Restaurant  
"Zur Glocke", Kreuzstraße 4.

**Hotel**

mit viel Reiseverkehr, gr. Saal,  
gr. Garten u. Regelbahn, hoch-  
einrichtung u. ff. Geschäft, soll  
bei 80,000 M. Anzahlung sofort  
verkauft werden.

Ein desgleichen ohne Saal,  
nur einnomm. Reisehotel, weg. Auf-  
gabe des Geschäfts bei 30,000 M.  
Anzahlung zu verkaufen durch

**Oscar Heintze, Oschatz.**

**Villa** bei Dresden von  
Spez. Offeren unter **L. C. 5661**  
an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Berlause mein in Dresden-R.  
im Ausbau befindliches

**Grundstück**

mit Restaurations-Räumen, an  
täglichen Gastwirth bei wenig  
Anzahl. Ges. off. u. **K. R. 528**  
"Invalidendank" Dresden.

**Restaur.-Grundst.**

mit Schmiede u. Feld ist Umst.  
halber zu verkaufen. Anzahlung  
7000 M. off. unter **K. 42251**  
Exp. d. Bl.

**Ein Stück Feld  
oder Wiese,**

frei und ruhig gelegen, gute Ver-  
bindung mit Dresden, ca. 50 m  
lang, 120—150 m tief, zur Anlage einer  
Hübscherzuchtfarm zu kaufen  
geachtet. Offeren unter **K. E. 478**  
"Invalidendank" Dresden.

Zur schönsten Lage von Pirna  
3 ist ein neu gebautes

**Zinshaus**

mit Hinterhaus, sehr gut passend  
für Tischler oder Klempner, bei  
2—5000 M. Anzahl. sofort zu  
verkaufen. Agenten verbieten.  
**J. Müller, Weißwurst, Pirna,  
Lehmweg 16.**

**Ein Geschäftshaus**

1. Et. zu kaufen ges. v. nicht  
betr. mutl. Wirtsleute. Vor-  
zugl. bau. Nähe. off. N. K. 1761  
**Rudolf Mosse, Nürnberg.**

**Wirtschaft**

1. Et. zu kaufen ges. v. nicht  
betr. mutl. Wirtsleute. Vor-  
zugl. bau. Nähe. off. N. K. 1761  
**Rudolf Mosse, Nürnberg.**

**Cigarrenfabrik**

mit schöner Villa, viel Hofraum  
u. Garten, wöchtl. Rm. 30 Mille  
Cigaren, in groß. Fabrikstadt ge-  
legen, ist wegen Zurückziehen des  
Besitzers zu verkaufen. Zur Über-  
nahme sind 15,000 M. erforderl.  
R. off. u. **N. R. 143** an **Adolf  
Knauth, Görlitz, Löbauer-  
straße 4, 1.**

Berlause mein in belieb. Fabrik-  
stadt am Markt ge-  
legenes, gut gehendes

**HOTEL**

mit Saal, Concertgarten, großer  
Ausspannung, viel Gewerbeleben  
u. Anzahl. 8—10,000 M.  
off. erh. u. **N. R. 148** an **Adolf  
Knauth, Görlitz, Löbauer-  
straße 4, 1.**

**Gutsverkauf!**

Krankheit halber verkaufe ich  
mein schönes, Gut, 60 Ac. In-  
halt, viele Maschinerie, leb.  
u. ldt. Inventar und volle Ernte.  
Für die erzeugten Produkte das  
beste Absatzgebiet im Oste. off.  
erb. Gutsbesitzer **Irmischer** in  
Jahnsdorf bei Chemnitz.

**Eine kleine Villa**

ca. Etage in Dresden ob. Um-  
gebung (ca. 9 Zimmer, Bade-  
zimmer u. Zubett) für Schul-  
u. Pensionsszwecke zu mieten ge-  
achtet. off. mit Preisangabe u.  
**A. H. 927** Exp. d. Bl. erbeten.

**Kante gutes  
Zinshaus.**  
wenn mein ff. Zinshaus mit gr.  
Saal, Concertgarten u. ange-  
nommen wird Guthaben  
40,000 M. Offeren erbeten an  
**Paul Jöllner, Oschatz.**

**Gasthof  
mit Fleischerei**  
umfangreicher sofort billig für  
56,000 M. bei 15,000 M. An-  
zahlung zu verkaufen. off. u.  
**A. 927** i. d. Exp. d. Bl.

**Haus**

passend für Fleischer in grof.  
Voge gelegen, über 15,000 M.  
Brandt, für dieselbe zu verkauf-  
en. off. u. **B. 927** Exp. d. Bl.

**Wer**

ein Grundstück kaufen oder ver-  
kaufen will, mende sich vertraulich  
wollt an **Gustav Biel & Co.,  
Berlin O. 17, Niederdorferstr. 15, I.**  
Wiederholung nur Reklame u. Be-  
zeichnung jeder Art. Preis durch-  
fallend! Preis gratis.

Suche mein Gut ob. ein Theil  
von dem zu verkauf. Dasselbe  
eignet sich vorz. zur Anlage einer

**Naturheil-Anstalt,**

bad. re. L. off. u. **O. T. 596**  
an **Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.**

Langjähriger Oberstellner sucht  
per bald ein

**frequentes Reise-Hotel**

mit lebhaftem Ortsverkehr, mit  
über ohne Saal, bei Anzahlung von  
10—20,000 M. mögl. 5000 M.  
gute, bald zahlbare Syntho-  
inbegriffen, zu kaufen, event. auch  
kleineres, aber feineres

**Hotel garni.**

Gest. Angebote, nur von Pe-  
fihern, erbeten unter **S. O. 657**  
an **Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.**

Landhaus.

Ich verkaufe mein Grundstück  
bei bald. Nebenname für 9300  
M. bei 2000 M. Anzahl. Lage  
nahe des Weinböhlaer u. Me-  
raten-Wabnethes, nach ersterem  
zu kaufen, zu kaufen ge-  
nugt. off. nach **P. L.**

**Gesucht**

für sofort oder später:

**Villa mit Garten**

oder Eage, 10—12 Zimmer, Bad,  
2 Madchen, auch Ställchen u.  
Räume erwünscht. Schwie-  
terterteilt bevorzugt. Stellerei-  
oder Blauehnh. nicht ausgeschl.  
Gest. off. mit Preisang. u. erh.  
schnellstens unter **E. 927** an  
die Exped. d. Bl.

**Haus in Hinterland**

Nähe Dr. mit gutliegenden Kaffe-  
und Speisewirtschaft zum Ver-  
kauf. Wiederholung, w. B. 927  
angeboten unter **E. 927** an  
**W. V. 504** in die Exped. d. Bl.

**Villa,**

kleiner, wird gekauft,

wenn e. sehr werthvoll,  
gut verziert. Grund-  
stück Nähe Blauehnh. in  
noch großem Hinter-  
land als Zahlung ge-  
nommen und zwar zuge-  
zählt wird. Offeren u.  
**T. E. 416** "In-  
validendank" Dresden.

**Gasthof oder  
Gasthaus**

zu kaufen gesucht, wenn 2000 M.  
haar. u. 12,000 M. gute Hypothek  
als Anzahl. genügen. Berthe off.  
mit näb. Angaben der Verhältnisse  
erb. unter **J. S. 62** postlagernd  
Postamt 6.

**Gasthof oder  
Gasthaus**

zu kaufen gesucht, wenn 2000 M.  
haar. u. 12,000 M. gute Hypothek  
als Anzahl. genügen. Berthe off.  
mit näb. Angaben der Verhältnisse  
erb. unter **J. S. 62** postlagernd  
Postamt 6.

**Gesucht**

für sofort oder später:

**Villa mit Garten**

oder Eage, 10—12 Zimmer, Bad,  
2 Madchen, auch Ställchen u.  
Räume erwünscht. Schwie-  
terterteilt bevorzugt. Stellerei-  
oder Blauehnh. nicht ausgeschl.  
Gest. off. mit Preisang. u. erh.  
schnellstens unter **E. 927** an  
die Exped. d. Bl.

**Gasthof oder  
Gasthaus**

zu kaufen gesucht, wenn 2000 M.  
haar. u. 12,000 M. gute Hypothek  
als Anzahl. genügen. Berthe off.  
mit näb. Angaben der Verhältnisse  
erb. unter **J. S. 62** postlagernd  
Postamt 6.

**Gesucht**

für sofort oder später:

**Villa mit Garten**

oder Eage, 10—12 Zimmer, Bad,  
2 Madchen, auch Ställchen u.  
Räume erwünscht. Schwie-  
terterteilt bevorzugt. Stellerei-  
oder Blauehnh. nicht ausgeschl.  
Gest. off. mit Preisang. u. erh.  
schnellstens unter **E. 927** an  
die Exped. d. Bl.

**Gesucht**

für sofort oder später:

**Villa mit Garten**

oder Eage, 10—12 Zimmer, Bad,  
2 Madchen, auch Ställchen u.  
Räume erwünscht. Schwie-  
terterteilt bevorzugt. Stellerei-  
oder Blauehnh. nicht ausgeschl.  
Gest. off. mit Preisang. u. erh.  
schnellstens unter **E. 927** an  
die Exped. d. Bl.

**Gesucht**

für sofort oder später:

**Villa mit Garten**

oder Eage, 10—12 Zimmer, Bad,  
2 Madchen, auch Ställchen u.  
Räume erwünscht. Schwie-  
terterteilt bevorzugt. Stellerei-  
oder Blauehnh. nicht ausgeschl.  
Gest. off. mit Preisang. u. erh.  
schnellstens unter **E. 927** an  
die Exped. d. Bl.

**Gesucht**

für sofort oder später:

**Villa mit Garten**

oder Eage, 10—12 Zimmer, Bad,  
2 Madchen, auch Ställchen u.  
Räume erwünscht. Schwie-  
terterteilt bevorzugt. Stellerei-  
oder Blauehnh. nicht ausgeschl.  
Gest. off. mit Preisang. u. erh.  
schnellstens unter **E. 927** an  
die Exped. d. Bl.

## Verkauf des Erbgerichts zu Fürstenwalde.

Am 28. August ds. Jrs., Vorm. 9 Uhr, findet vor dem Königl. Amtsgericht **Laurenstein** die zwangsweise Versteigerung des Erbgerichtes zu Fürstenwalde bei Laurenstein (mit voller Gasts-  
hofsgerichtschaft) statt.

## Villa-Verkauf.

Meine reizend gelegene herrschaftliche Einfamilien-Villa, mit ca. 2000 Q.Mtr. gutgestaltetem Garten, in ruhiger und feiner Lage von Blasewitz, will ich Umstände halber für den billigen Preis von 86,000 M. verkaufen. Offeren nur von zahlungsfähigen Nestleuten, um. **L. Z. 4000** "Invalidendank" Dresden erbeten.

**Gasthof sofort gesucht!**

Al. Gasthof in der Provinz, möglichst nahe der Bahn, sofort für Baar geucht. Preislage bis 50,000 M. Ausführliche off. ohne Vermittler unter **M. R. 370** "Invalidendank" Dresden erbeten.

## Herrschafstliche Villa zu verkaufen.

Wegen Todessfalls steht die Villa "Brunonia" in Loschwitz (neben der "Schönen Aussicht") zum Verkauf. Großes Haus mit allen Annehmlichkeiten der Neuzeit, großem Garten, Stallung, Nutzflächen u. Bauschmiede, nur Reklame u. Bezeichnung jeder Art. Preis durchfallend! Preis gratis.

Suche mein Gut ob. ein Theil von dem zu verkauf. Dasselbe eignet sich vorz. zur Anlage einer

**Naturheil-Anstalt,**

bad. re. L. off. u. **O. T. 596** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Perhalder sofort ein

**frequentes Reise-Hotel**

mit lebhaftem Ortsverkehr, mit über ohne Saal, bei Anzahlung von 10—20,000 M. mögl. 5000 M. gute, bald zahlbare Syntho-  
inbegriffen, zu kaufen, event. auch feineres

**Hotel garni.**

Gest. Angebote, nur von Pe-  
fihern, erbeten unter **S. O. 657**  
an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Landhaus.

Ich verkaufe mein Grundstück bei bald. Nebenname für 9300 M. bei 2000 M. Anzahl. Lage nahe des Weinböhlaer u. Me-  
raten-Wabnethes, nach ersterem zu verkauf. Wabneth. feit. Preis 53,000 M. Anz. 5—6000 M. Concession in Ausicht. off. nach **P. L.**

**Gesucht**

für sofort oder später:

**Villa mit Garten**

oder Eage, 10—12 Zimmer, Bad, 2 Madchen, auch Ställchen u. Räume erwünscht. Schwie



\* Die Summe lautet auf Gold, wo keine andere Bezeichnung steht.

### Auszettel der Dresdner Börse vom 25. August.

\* Die Summe lautet auf Gold, wo keine andere Bezeichnung steht.

Staatspapiere und Bonds.		Geld*		Geld*		Bavier., Papierstoffe, Phot.-Art.-Aktien.		Geld*		Geld*		Geld*	
Deutsche Staatsanleihen.		Geld*		Geld*		Geld*		Geld*		Geld*		Geld*	
Reichsanleihe	86,-	de. 1000	96,50	Gothaer Goldrente	96,50	Germany	101,-	Juli	Oberrheinische Papierfabrik	6	Braunschweig, (Greifberg)	88,-	
do. alle	94,70	do. Staatschulden, (Golds.)	—	Dortmunder Bank	105,-	do. 105,-	7	Juli	do. El. Gr.	6	Brauner Brauerei	—	
do. umfangh. b. 1905	94,70	do. Staats-Anl.	101,-	Königlich Marienhütte	101,-	do. 105,-	7	Juli	do. El. Gr.	6	Kulmbacher	—	
Sächs. Renten v. 5000	82,75	do. Kronenrente	90,30	Naumburger Bank	96,-	do. 105,-	6	Juli	do. El. Gr.	6	Kulmbacher Oliven	—	
do. à 2000	82,75	do. v. 1890	74,-	Nadelwerke	97,-	do. 105,-	8	Juli	do. El. Gr.	6	Kulmbacher (Weiß)	—	
do. à 1000	82,75	do. 1891	—	Radebeul, Guss- u. Gumm.	—	do. 105,-	8	Juli	Elberfelder-Brauerei	—	Elberfelder-Brauerei	—	
do. à 600	82,90	do. amottii.	86,-	do. neue n. 1890	97,25	do. 105,-	10	Juli	do. El. Gr.	6	Elberfelder-Brauerei	570,-	
do. à 200	81,20	do. fundire	—	Elster, Elster, Elster, Elster	102,-	do. 105,-	10	Juli	do. El. Gr.	6	Gambrinus-Brauerei	1015,-	
do. à 100	83,20	Ruff. Goldbank v. 1880	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	10	Juli	do. El. Gr.	6	Gambrinus-Brauerei	—	
do. à 100	83,20	do. do. v. 1889	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	10	Juli	do. El. Gr.	6	Gambrinus-Brauerei	—	
Görl. Staatsanl. v. 55	89,50	do. Bob. Ar. über.	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	6	Juli	Hofstetter, abgell.	114,-	Gerner Alkohol	—	
do. 1852/68 große	95,50	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	7	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
do. 1852/68 kleine	95,50	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	8	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Eisenbahn-Prioritäten.	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	9	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
do. 1867 große	95,50	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	10	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
do. 1867 kleine	95,50	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	11	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
do. 1869 große	95,50	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	12	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
do. 1869 kleine	95,50	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	13	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Zeitz-Dresden, Del.	94,25	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	14	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Zitt.-Sitz. Eisenb. A.	94,25	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	15	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Landw.-Br. gr.	94,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	16	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Landw.-Br. fl.	100,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	17	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Industrie-Prioritäten.	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	18	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauereien.	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	19	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,50	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	20	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	21	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	22	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	23	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	24	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	25	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	26	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	27	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	28	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	29	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	30	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	31	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	32	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	33	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	34	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	35	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	36	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	37	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	38	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	39	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	40	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	41	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	42	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	43	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	44	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	45	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-	—	Elster, Elster, Elster, Elster	—	do. 105,-	46	Juli	Leipziger Bierbrauerei	25 M.	Gerner Bierbrauerei	—	
Brauerei, Brauerei	98,-	do. 105,-											

## Offene Stellen.

**Abonnenten-Sammler**  
auf Zeitungsschriften ges. hohe Prob.  
sucht **G. Möller's Buchdruck.**  
**Augustusstr. 2.**

## Mansell,

überdurchs. u. verfeilt in H. Süche,  
Möllerstr. und Gedächtnisgut

### Sucht sofort

bei hohem Gehalt  
**Rittergut Wedlitz**

bei **Nienburg n. S.**

Sucht bei meinen Landgärtner  
eine ältere, alleinlebende

### Frau,

welche sparsam in wirtschaftlichen  
versteht, auch Gutsförst. z. S. mit  
verlorenen muf. Off. u. L. R. 162  
an **Rudolf Mosse, Riesa.**

**Especial Wünsche-Ausstattungs-Gesellschaft** Verkaufsstelle  
nicht Endemühlbach sucht eine  
in der Branche gründlich ausgebildete, talentvolle, jüngere

**Directrice,**  
welche beschäftigt ist, selbstständig die  
Anstellung anderer Ausstattungen zu leiten. Gründlichkeit und ehrliches, honestes Arbeitens sind unerlässlich. Bei vorzüglich  
Leistungen hochbezahlte und  
angenehme dauernde Stellung.  
Off. u. K. 9211 erb.

in die Exp. d. Bl.

**Junger Süßer,**  
der auch in der Weinstraße thätig sein muß, vor 1. Oktober a. c. (Provinzialstadt) aufsucht. Zeitungsschriften, sowie Angabe der  
Gebäckanstaltungen bei einer  
Station und Wohnung befürwortet  
**Rudolf Mosse, Berlin SW.**, unter J. P. 7261.

**Ein mit den erfordert. Schaf-**  
fennitinnen ausgestattet. Sohn  
achtbarer Eltern findet vom  
1. Oktober ab als

**Lehrling**  
Aufnahme in meinem Drogen-  
geschäft.  
J. W. Schwarze,  
Schenkstr. 5.

**Für Landwirthe!**  
Verheiath. u. ledige erfahrene  
fähige

**Oberschweizer**  
empfiehlt zu jeder Zeit

**Hermann Klässig**  
i. Grobburg i. S., Bettiner Hof,  
altrenommtes Schweizerbüro  
Weiß absolut nur brauchbare  
Leute sohnreit nach. T. C.

**Gesucht**  
zum 1. Oktober für einen bescheiden  
Haushalt ein ordentlicher junger  
Mann als

**Diener.**

Gewogene Soldaten, besonders  
frühere Offizierskinder bevorzugt. Meldungen unter J. H. 114  
an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Greif.** erbeten.

**Gesucht**

zum 1. Oktober für einen bescheiden  
Haushalt ein ordentlicher junger  
Mann als

**Diener.**

Gewogene Soldaten, besonders  
frühere Offizierskinder bevorzugt. Meldungen unter J. H. 114  
an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Greif.** erbeten.

**Gesucht**

wird zum Antritt am 1. Oktober  
aber, je nachdem früher od. später  
noch einer größeren jähr. Haushalt  
eine herrschaffliche, solider,  
zuverlässiger, ehrlicher, unverheit.

**Diener,**

der bereits als solcher in Stellg.  
gemeien ist und daher mit allen  
Arbeiten eines solchen vertraut  
sein muß. Berücksichtigung können  
nur solche Bewerber finden,  
welche in Zeugnisse aufzuweisen  
haben und wollen dieselben ihre  
Bewerber an die Exp. d. Bl. u. E. 6080  
senden. Zeugnisse  
beifüllig, Referenzen u. Lohn-  
ansprüche angebend. Die Stellg.  
ist bei guter Führung und  
gewissenhafter Pflichterfüllung  
dauernd, gut lohnend und an-  
genommen.

## Für Kontor u. Reise

suche ich per 1. Oktbr. d. S. für  
meine Fliegengem.- und land-  
wirthschaftliche Maschinen-  
handlung einen tüchtigen

### jungen Mann

nicht unter 22 Jahren und bitte  
um Offerten mit Zeugnishaft.

### Robert Pollmar,

Großehain, Hohenbergplatz 16.

**Stellung zu finden**

Techniker, Buchhalter, Gehilfen,  
Baumeister, Landwirt, sowie  
Gehilfen aller Branchen  
enthalten schnell und billig  
geeignete Angebote durch die  
Deutsche Vakanzien-Post, Dresden.

**Zum 1. Oktober**

nicht jungen Mann aus guter  
Familie mit der vorgeordneten  
wissenschaftl. Bildung als

### Apotheker-

**Lehrling**

Dr. Bötticher, Zwicker, S.  
Schwanenapotheke.

für meine Kaffee - Groß-  
Konditorei u. Kaffee-Detail-  
handlung suche ich  
einen tüchtigen, soliden und gut-  
empfiehlt jungen Mann als

### Commis.

Max Knauth, Weltmarkt 18.

**Weissdamen,** mögl. demand.  
f. Bewerb. beh. geh. u. Spei-  
sicht. Confection. **Barkofen**  
& Liebscher, Döbeln.

## General-Agentur

einer dñs. Ueb. - Verl. - Ges. ist  
zu vergeben. — Hierzu, welches  
mehr an sehr hoher Pro. als  
viele, Zukunft gelobt, ist, wollen  
S. einbreiten unter L. M.

3512 an **Rudolf Mosse,**  
Berlin SW., unter J. P. 7261.

**Lehrling**  
Aufnahme in meinem Drogen-  
geschäft.

J. W. Schwarze,  
Schenkstr. 5.

**Für Landwirthe!**  
Verheiath. u. ledige erfahrene  
fähige

**Oberschweizer**  
empfiehlt zu jeder Zeit

**Hermann Klässig**

i. Grobburg i. S., Bettiner Hof,  
altrenommtes Schweizerbüro  
Weiß absolut nur brauchbare  
Leute sohnreit nach. T. C.

**Gesucht**

zum 1. Oktober für einen bescheiden  
Haushalt ein ordentlicher junger  
Mann als

**Diener.**

Gewogene Soldaten, besonders  
frühere Offizierskinder bevorzugt. Meldungen unter J. H. 114  
an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Greif.** erbeten.

**Gesucht**

wird zum Antritt am 1. Oktober  
aber, je nachdem früher od. später  
noch einer größeren jähr. Haushalt  
eine herrschaffliche, solider,  
zuverlässiger, ehrlicher, unverheit.

**Diener,**

der bereits als solcher in Stellg.  
gemeien ist und daher mit allen  
Arbeiten eines solchen vertraut  
sein muß. Berücksichtigung können  
nur solche Bewerber finden,  
welche in Zeugnisse aufzuweisen  
haben und wollen dieselben ihre  
Bewerber an die Exp. d. Bl. u. E. 6080  
senden. Zeugnisse  
beifüllig, Referenzen u. Lohn-  
ansprüche angebend. Die Stellg.  
ist bei guter Führung und  
gewissenhafter Pflichterfüllung  
dauernd, gut lohnend und an-  
genommen.

## Stellen-Gesuche.

**Köche, Oberkellner,**  
Kellner, Buffetier,  
Hand-, Bierausgeber,  
Mamsells, Zimmermädchen,  
Schluerinnen

empf. u. sind stets zu haben  
**Gastwirthsbureau**  
Rampische-  
strasse 1.

**2 anständ. Mädel.** 1. I. fr. sep  
Schlafst. Schönplatz 3. I. I.

**6 anständig. Mädelchen** findet  
Schlafst. Clara-Allee 13. I.

**Im Hause der Reg. Hoffnung**  
Schloßstraße, Göte

**Sporergasse 1.**

in ein geräumiger, neu vor-  
gerichteter

**Laden**

zu vermieten. Preis 600 Mark-  
Jäh. in der Hoffnungshandlung.

**Zu vermieten**

ver sofort oder später die in  
Fürstenstrasse 93. Göte  
der Blaue-Witwe Straße, ge-  
legenen Räume für

**Konditorei oder**

**Bäckerei mit Café**

zu einem tüchtigen Konditor  
oder Bäcker, ev. an solchen,  
der sich selbstständig machen  
will. Inventar vorhanden.

**Näheres schrägbur. Fürsten-**

strasse 68. vorterre.

**In Plauen**

Wohnungen in schöner Lage, 550  
bis 1500 Mk. 3 Zimmer, 2 oder 1  
Zimmer, evtl. Bad, Sesselkammer,  
Türraum, Zuber, mit Ballone,  
Garten u. Warten, 1 Raum. v. elektr.  
Erd. Artikel für Schuhfabrikation.  
Gest. Anträge bei

**Rudolf Mosse,** Düsseldorf.

**Commis.**

Max Knauth, Weltmarkt 18.

**Geldverkehr.**

**Geld!** Wer Geld sofort oder  
später nicht verlangt, erhält  
unter **U. M. 839** mit genauer Angabe  
des Wertes Hypothekantandes etc.

zu vermieten.

**15—22,000 Mark**

in 1% am ein Gut (Wort)  
Dresden) als 1. Hypoth. gehabt.  
Off. von Selbstk. ob. über  
Hundeseldeiner unter **N. O. 570**

**Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Dresden.

**5**

**Oberschweizer**

werh. nur mit guten Zeugnissen,  
werden mit 1 und 2 Gehältern für  
1. Oktober in gute Stellen ge-  
sucht. **Schweizer auf Frei-  
zeit, sowie Unterdr. und  
Vehrb.** erhalten täglich Stellen.

**Beutler.**

Großbaulik b. Döbeln.

Verheiatheter, zuverlässig.

**Voigt.**

mit allen landwirthschaftl. Kenntnissen  
verb. sich leicht Arbeitssuchend,  
in der guten Vergangen. zum  
zweck. Arbeit auf dem Lande, od. im  
Vorwerk, zu erledigen. Zeitungsschriften  
wie Angabe der Arbeitsh. u. Wirtschafts-  
zeitungen unter **V. H. 114** an  
**Haasenstein & Vogler,** A.-G., Chemnitz.

**Gesucht**

zu jedem Zeitpunkt  
zu einem tüchtigen, soliden und  
zuverlässigen jungen Mann als  
Diener.

**Diener.**

Gewogene Soldaten, besonders  
frühere Offizierskinder bevorzugt. Meldungen unter J. H. 114  
an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Greif.** erbeten.

**Gesucht**

wird zum Antritt am 1. Oktober  
aber, je nachdem früher od. später  
noch einer größeren jähr. Haushalt  
eine herrschaffliche, solider,  
zuverlässiger, ehrlicher, unverheit.

**Diener,**

der bereits als solcher in Stellg.  
gemeien ist und daher mit allen  
Arbeiten eines solchen vertraut  
sein muß. Berücksichtigung können  
nur solche Bewerber finden,  
welche in Zeugnisse aufzuweisen  
haben und wollen dieselben ihre  
Bewerber an die Exp. d. Bl. u. E. 6080  
senden. Zeugnisse  
beifüllig, Referenzen u. Lohn-  
ansprüche angebend. Die Stellg.  
ist bei guter Führung und  
gewissenhafter Pflichterfüllung  
dauernd, gut lohnend und an-  
genommen.

**1. Verkäuferin**

zur selbstständ. Führung des ge-  
setzlich geschützten Dienstes mit  
Reiter, und Verkaufsamt, erbeten  
an **Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Chemnitz, s. N. 6326.

**Gesucht möglichst zum 1. Sept.**

für 2 Kinder ein einf. geb.

**Kinderfräulein**

mit etwas Kenntniss im Schneider-  
amt Dr. Goetz, Schönplatz 81.

**Wer** schnell u. billig Stellung  
sucht, verlangt d. Voigt  
und Prof. Erwerbs-  
Anzeiger, Berlin 55.

**Lebensversicherung!**

Gegen Gehalt und Pro-  
vision wird von einer alten,  
eingeführten, in jeder Be-  
ziehung leistungsfähigen  
Lebens-Versicherungsgesell-  
schaft ein tüchtiger

**Blatz-Inspector**

für Dresden und Umgegend  
zu engagieren gefordert. Ge-  
eignete Herren werden ge-  
beten, Offerten u. A. 677  
an die Annenstrasse 14, von  
**Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Leipzig, zu senden.

**Gesucht möglichst zum 1. Sept.**

für 2 Kinder ein einf. geb.

**Kinderfräulein**

nebst Lagerräumen u. Woh-  
nung, aber nur passend für Ko-  
lonialwaren, Farben, De-  
kor., oder Landesproduktien.

# Haus-Verkauf.

Das auf den Namen des Herrn Rentners **Eduard Peisel** eingetragene Grundstück in **Bischofswerda**, Kreuzgasse 7, ist durch mich sehr preiswerte zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich wegen seiner Lage und räumlichen Verhältnisse vorzüglich zum Geschäftshaus. Anzahlung nach Vereinbarung. Hypothek kann auf lange Zeit festgelegt werden.

**Bischofswerda.**

**Rechtsanwalt Ernst Peisel.**

## Mühlen-Verkauf.

Zufolge ganz besonderer Familienverh. verläufe meine seit 20 Jahren im Besitz befindliche, in nächster Nähe Dresdens, jetzt direkt an der Bahn **sehr schön** gelegene Mühle u. Schneidemühle mit nachweislich ausbaubarer Wasserleitung. Beide Werke vor fürziger Zeit von Grund aus neu gebaut. Leistung der Mühle: 120 Ctr. tgl., Schneidemühle: Einspänner u. Kreissäge. Zum Grundstück gehören ca. 20 Hektar Ackerflächen, 2 Scheinfeld Feld und Abschereberechtigkeit. Imb.: 5 Hektar, 12 Räume u. w. Da die Kraft auf das **dreifache** erhöht werden kann, **großes Fabrikgebäude** vorhanden ist, **passend für jedes Unternehmen**. Hypotheken gut. Anzahlung gering, nechtes Objekt in Zahlung. Nur Selbststrebende wollen hier gest. Off. u. v. direkt an den Besitzer einenden durch die Ann.-Exp. Sachsenallee 10.

## Ein Kunstschatz,

erste Schönwürdigkeit, das **Preishaus** in Bamberg, ist zu verkaufen. Dasselbe besteht aus 6 Bruchportalen, 70 Fensterböden, jeder mit andern reichen Statuen, Ballustraden, Böden, Figuren, Büsten, Kapitellen, Aufbäumen und Verzierungen, sämtliches aus weiterfernen, harten Sandstein in tadellosem Zustande, wird auch nach Vereinbarung unbeschädigt unter Garantie an jede Baustelle geliefert.

Über diesen Kunstschatz hat das Ogl. Generalconservatorium der Selbstmalerei und Alterthumswissenschaft unter Anderem folgendes Gutachten abgegeben: "Das Preishaus ist durch seine fast überreiche architektonische und plastische Fert von eigenartigem Reiz, es ist einer der reichsten und prächtigsten Bauwerke des Pariseriums aus der Blüthezeit um die Wende des 17. zum 18. Jahrhunderts."

Näheres bei **Joseph Neumann**, Antiquar, München, sowie beim Verleger **M. Sauermann**, Fischstein, Oberfranken. Photographien gratis.

## Gelegenheitskauf oder Pachtung.

In einer an der Elbe und der Bahn gelegenen Provinzialstadt unweit von Dresden ist ein massives

## Fabrik-Etablissement

mit Wohnhaus, Comptoir und 7 Trockenkammern, ca. 2800 qm Arbeits- und ebensoviell Lagerräumen, vor 1. September er. oder später günstig

### zu verkaufen oder zu verpachten.

Für ein in die Branche der Holzbearbeitung eintragendes Fach würde sich dies Etablissement vor allen Dingen eignen, da Kreissägen, Hobelmaschinen, Bandsägen u. vorhanden sind, die event. mit übernommen werden könnten. Auch besitzt das Etablissement eine in gutem Zustande befindliche, 1000PS-dicke Dampfmaschine, elektrisches Licht und Telefon. Neftanten wollen Adressen unter **N. V. 576** bei **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Dresden, ges. niederlegen.

## Gasthof, Concert- und Ball-Etablissement!!!

Umständshalber beabsichtige ich mein altenommiertes Etablissement mit groß. Ballaal, großem Concertgarten, mit Marquisen, einigen Kegelsälen, großer Ausspannung, als Zeitloch zum Abhalten von Volksfesten u. Schauspielungen, als Ereignis, Karnevals, Räthen u. c. geeignet: das Etablissement steht in seinem vollen Größe, gegenüber mit jämmt. Concessions, Tanz, theatrical, Vorstellungen, Singspiel u. Sich vieler Vereine, dann gehörte ein großer Obil- u. Gemüsegarten und ein größerer Komplex von 15 Baulücken, fast Mitte der Stadt dazu, es befindet sich in einer sehr lebhaften Industriestadt, nahe Dresden, mit stark bebauter Umgebung, darum auch sehr gutes Tagesgeschäft, großer Bier- und Weinmarkt, bei 40-50.000 Pf. Anzahlung sofort zu verkaufen. Nehme auch außer Baar Hypotheken mit an. Alles Nähere unter **D. 9203** an die Exp. d. Bl.

## Freiwillige Guts-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des verst. Gutsbes. **K. Porsche** in **Rathmannsdorf** bei Schandau a. d. E. gelangt das zu dessen Nachlass gehörige, ca. 34 Hektar große, in bestem Zustand befindl. Bauerngut nebst Helden, Wiesen und Wald, sowie eingebr. Gütern und allem lebenden und toben Inventar, ausungs- und herbergstfrei, unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen

Montag den 3. Sept. e. Vorm. 11 Uhr.

an Ort und Stelle meistbietend zum Verkauf. Die Erben.

## Jagd-Verpachtung.

Die Jagdnutzung der Gemeinde **Großholzla**, ca. 770 Acker enthaltend, an der Voigtsberg-Kirndorfer Bahn gelegen, 2 Minuten von der Haltestelle Seifersdorf, soll **Wittwoch den 5. Septbr.**, **Adam. 4 Uhr**, im **Bütter'schen Gasthofe**, hier, auf die Zeit vom 1. September 1900 bis 31. August 1906 auf das Meitgebiet, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Vicentanten und der Ablehnung jämmtlicher Gebote, verpachtet werden.

Bedingungen werden bei Beginn der Versteigerung bes. fand gegeben.

**Großholzla**, den 20. August 1900.

**H. Menzer**, Jagdvorstand.

**Grösseres**

## Fabrikgebäude

In Chemnitz ist Umlände halbey sofort oder später billig zu verkaufen. Dasselbe ist für Maschinenfabrikation best. geeignet, aber auch für jede andere Fabrikation passend. Gell. off. beliebe man unter **N. 6321** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Chemnitz, zu richten.

## Verlangen Sie Backpulver



Dr. Meissner & Belke, Dresden.  
In allen Geschäften der Nahrungsmittelbranche zu haben.

Vertreter und Wiederverkäufer gesucht.

## Jetzt heißt es Rügnit

## Mahnwort an Kranke!

Nervenkrank, Rückenmarkskrank, Gelähmte, Gicht, und rheumatische Kräfte, Hämorrhoidal, Leber-, Magen-, Nieren- u. Blasen-Leidende, Bleichfältige, sowie an Jochblatt, Atemh. Muskelkrämpfe, Schweißkrampf, Auferbarmkrampf, Jetzt, Kopf-, Schwächeanfällen und an den Folgen von Ausschweifungen Leidende, Kopfleidende, Hustenkräfte, Hypochondrier, an Migräne, Kopfdruck und Schlaflosigkeit Leidende, welche entzündliche und brennungslos den verschiedensten Kurmethoden den Rücken schützen, sollten nicht unterlassen, ehe sie die lotospflanzigen und nur zu oft nutzlosen Bäder durchmachen, noch meinen in 15. Auflage erschienenen illust. **Prospekt** gegen Einwendung von 50 Pf. senden zu lassen, um sich von der Heilkraft und den bereits erzielten großartigen Erfolgen einer mit vollkommenen Apparaten von erfahrener und tüchtiger Hand geleisteten elektrischen oder Lichtbade - nur, welche vollständig schmerzlos und niemals nachteilig ist, zu überzeugen.

Heilungsfälle u. Ärzte ohne ausdrücklichen Wunsch der Geheilten zu veröffentlichen, verbietet das Amtshandbuch, wohl aber sind zahlreiche Ärzte u. Anerkennungen vom Theil hoher und höchster Herrschaften, Königl. und Fürstlicher Behörden, sowie namhafter Professoren und Aerzte meinen Prospekt bedeckt.

### I. Dresdner elektrische Heilanstalt und Dresden Lichtbad

(gegründet 1881).

Dresden-Nr. 1, Poststraße 2 (am Markt, altes Stadt Wien).



Technikum für Bildungshaus B ugwerk- & Bahnmeister etc.

Schulmeister, Prakt. Jungen d. Berufe, Director.

Echte

Bien. Kraftpulver,

Tropon, Plasmon,

Somatose, Sanatogen,

Puro, Nutros,

Malz - Extrakte,

sowie alle anderen Nähr- und

Stärkungsmittel empfiehlt.

Hermann Roeh,

Dresden, Altmarkt 5.

## Nachzeichnung Möbel

fertigt in solider Arbeit

H. O. Gottschalch,

Obereicke 1, 1. u. 2. Et.

Echte

Bien. Kraftpulver,

SEIFE

SEIFEN-PULVER

SEIFE

AUER-MAHN

DRUCKERIE

Plakate kenntlich.

Strohbänder,

starke, gut geknüpfe Bände,

empfiehlt in jedem Bett

R. Hörmig, Pirna, E.

Telephon Nr. 663.

WICHSE

SEIFEN

SEIFEN-PULVER

SEIFE

AUER-MAHN

DRUCKERIE

Plakate kenntlich.

Strohbänder,

starke, gut geknüpfe Bände,

empfiehlt in jedem Bett

R. Hörmig, Pirna, E.

Telephon Nr. 663.

WICHSE

SEIFEN

SEIFEN-PULVER

SEIFE

AUER-MAHN

DRUCKERIE

Plakate kenntlich.

Strohbänder,

starke, gut geknüpfe Bände,

empfiehlt in jedem Bett

R. Hörmig, Pirna, E.

Telephon Nr. 663.

WICHSE

SEIFEN

SEIFEN-PULVER

SEIFE

AUER-MAHN

DRUCKERIE

Plakate kenntlich.

Strohbänder,

starke, gut geknüpfe Bände,

empfiehlt in jedem Bett

R. Hörmig, Pirna, E.

Telephon Nr. 663.

WICHSE

SEIFEN

SEIFEN-PULVER

SEIFE

AUER-MAHN

DRUCKERIE

Plakate kenntlich.

Strohbänder,

starke, gut geknüpfe Bände,

empfiehlt in jedem Bett

R. Hörmig, Pirna, E.

Telephon Nr. 663.

WICHSE

SEIFEN

SEIFEN-PULVER

SEIFE

AUER-MAHN

DRUCKERIE

Plakate kenntlich.

Strohbänder,

starke, gut geknüpfe Bände,

empfiehlt in jedem Bett

R. Hörmig, Pirna, E.

Telephon Nr. 663.

WICHSE

SEIFEN

SEIFEN-PULVER

SEIFE

AUER-MAHN

DRUCKERIE

Plakate kenntlich.

Strohbänder,

starke, gut geknüpfe Bände,

</div